



Haushalt 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	3
Haushaltssatzung	4
Vorbericht.....	6
Bilanz	17
Entwicklung des Eigenkapitals	20
<u>Ergebnisplan</u>	23
<u>Finanzplan</u>	27
<u>Teilergebnis-/finanzpläne</u>	
11 Innere Verwaltung	31
12 Sicherheit und Ordnung.....	51
21 Schulträgeraufgaben	61
25 Kultur und Wissenschaft.....	75
31 Soziale Leistungen	83
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	93
42 Sportförderung.....	105
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	119
52 Bauen und Wohnen.....	122
53 Abfallwirtschaft	125
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	129
55 Natur- und Landschaftspflege	145
56 Umweltschutz	157
57 Wirtschaft und Tourismus.....	161
61 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	175
<u>Anlagen</u>	
Stellenplan	180
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	184
Zuwendungen an die Fraktionen	185
<u>Wirtschaftsplan der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH 2017</u>	
<u>Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte 2017</u>	

Statistische Angaben

1. Flächengröße des Gemeindegebietes 3.765 ha

2. Einwohnerzahlen

Bevölkerungsstand am

17.05.1939 (Volkszählung)	2.839
13.09.1950 (Volkszählung)	4.747
06.06.1961 (Volkszählung)	6.684
27.05.1970 (Volkszählung)	8.322
31.12.1975 (Volkszählung)	9.891
31.12.1985 (Statistisches Landesamt)	10.311
31.12.1990 (Statistisches Landesamt)	10.593
31.12.1995 (Statistisches Landesamt)	11.594
31.12.2000 (Statistisches Landesamt)	12.974
31.12.2005 (Statistisches Landesamt)	13.677
31.12.2010 (Statistisches Landesamt)	13.912
31.12.2011 (Statistisches Landesamt)	13.972
31.12.2012 (Zensus 2011; fortgeschrieben)	13.848
31.12.2013 (Zensus 2011; fortgeschrieben)	13.949
31.12.2014 (Zensus 2011; fortgeschrieben)	13.998
31.12.2015 (Zensus 2011; fortgeschrieben)	14.175

3. Schülerzahlen

Stand:	01.10.2014	01.10.2015	01.10.2016
Grundschule Lotte	201	194	192
Grundschule Wersen	151	167	156
Regenbogenschule Büren	178	159	163
Gemeinschaftshauptschule Lotte	347 (188)	277 (144)	235 (126)
Realschule Westerkappeln	356 (176)	254 (130)	180 (99)
Gesamtschule Lotte-Westerkappeln	145 (75)	292 (144)	437 (208)

In Klammern sind jeweils die Schüler aus Lotte angegeben.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Lotte für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), hat der Rat der Gemeinde Lotte mit Beschluss vom 15.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	25.517.040,- €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.575.660,- €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.972.310,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.614.630,- €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.002.500,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.459.500,- €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	430.300,- €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 3.058.620,- € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000,- € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 210 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 413 v.H.

2. **Gewerbsteuer** auf 420 v.H.



Lammers
Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Lotte für das Haushaltsjahr 2017

1. Einleitung

Gemäß § 1 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung, GemHVO) und den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften ist dem Haushaltsplan als Anlage ein Vorbericht beizufügen.

Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

2. Allgemeines

Der Haushalt des Jahres 2017 weist aufgrund der starken Steuereinnahmen im zweiten Halbjahr 2015 für das Jahr 2017 einen Fehlbetrag von etwas über 3,0 Mio. € aus. Die Jahre 2018 bis 2020 schließen dann wieder mit Überschüssen zwischen rd. 480.000,- € und über 2,3 Mio. €. Falls sich diese Entwicklung tatsächlich so einstellt sollte ab 2018 über Steuersenkungen nachgedacht werden. Im Jahr 2017 wird die Gemeinde Lotte eine Solidaritätsumlage in Höhe von rd. 384.000,- € zur Finanzierung der Stärkungspakt-Kommunen leisten müssen, da sie erneut abundant ist, also keine Schlüsselzuweisungen erhält.

In der Finanzplanung ist zur Umsetzung des Programms „Gute Schule“ für die Jahre 2018-2020 eine Darlehensaufnahme von insgesamt 574.000,- € vorgesehen.

Für den Haushalt 2016 war es sehr schwer, eine belastbare Planung für das Produkt 31.02.01 Leistungen für Asylbewerber zu erstellen. Im Jahr 2016 war die Entwicklung hier deutlich entspannter. Auf Basis der höheren Landeserstattungen ist der Ansatz 2017 in diesem Produkt nahezu ausgeglichen.

Der Rat der Gemeinde Lotte hat am 06.10.2016 den Masterplan 2020 beschlossen. Der Masterplan wurde im Rahmen eines mehrstufigen moderierten Prozesses durch eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gemeinsam mit der Verwaltung erarbeitet. Der Masterplan stellt unter dem Motto **Miteinander leben - voneinander profitieren: Lotte 2020** das Leitbild für die Entwicklung der Gemeinde Lotte dar.

Ein Überblick über das Leitbild, die Themen des Masterplans 2020 und die jeweiligen Ziele folgt auf der nächsten Seite. Der vollständige Masterplan ist unter www.Lotte.de zu finden. Die für die Umsetzung des Masterplans notwendigen Mittel sind im Produkt 11.01.03 Kämmerei mit jeweils 350.000,- € für 2017 und 2018 gebündelt veranschlagt, um eine ausreichende Flexibilität zu gewährleisten. Weitere 100.000,- € jährlich sind im Produkt 51.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung für die Überarbeitung der Bebauungspläne und ggf. des Flächennutzungsplanes veranschlagt. Für größere investive Maßnahmen waren im Haushalt 2016 400.000,- € (Berliner Platz) bereitgestellt; weitere größere Maßnahmen bedürfen vor einer Bereitstellung im Haushalt noch einer dezidierten politischen Diskussion und Beschlussfassung.

Durch die Neustrukturierung des Bauhofs als Servicebetrieb Lotte (optimierter Regiebetrieb) mit umfassenden Dispositionsrechten der Leitung ergeben sich auch weitgehende Konsequenzen für die Darstellung im Haushalt ab dem Jahr 2014. Der Servicebetrieb umfasst sämtliche Unterhaltungsleistungen an Gebäuden und Infrastruktur sowie die gesamten Reinigungsleistungen und die Hausmeister. Für den Servicebetrieb wurde für ein einfacheres Controlling ein eigenes Budget 11.77 eingerichtet.

Miteinander leben - voneinander profitieren: Lotte 2020

Leitbild:

Lotte ist eine ländlich geprägte Gemeinde in unmittelbarer Nähe zur Großstadt Osnabrück. Wohnen und Arbeiten stehen in Lotte miteinander im Einklang.

Menschen, die in Lotte zu Hause sind, identifizieren sich mit ihrer Gemeinde. Dieses kommt insbesondere durch ihr vielfältiges bürgerliches Engagement und eine gelebte Willkommenskultur zum Ausdruck.

Eine optimale Versorgung mit Kindertageseinrichtungen, eine Schullandschaft, die alle Abschlüsse ermöglicht, und attraktive Wohngebiete und Arbeitsplätze sind die Basis dafür, sich in allen Lebensphasen in Lotte wohlfühlen zu können.

Durch ein gutes Angebot an qualifizierten Arbeitskräften, ein prosperierendes Umfeld und ausgezeichnete Verkehrsverbindungen wie das Autobahnkreuz Lotte-Osnabrück bietet Lotte hervorragende Standortbedingungen für Unternehmen. Ein gesunder Einklang von ökonomischer, ökologischer und sozialer Verantwortung sichert die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde und behält die Generationengerechtigkeit im Blick.

Wohnen

Die Wohnbauflächenbereitstellung gewährleistet das angestrebte Bevölkerungswachstum von 1% p.a. und entspricht den Erfordernissen der quantitativen und qualitativen Bevölkerungsentwicklung. Dabei werden die Grundsätze "Wohnen im Grünen", "gute städtebauliche Wohnentwicklung" und "gute soziale Durchmischung" gleichermaßen realisiert. Der quantitative Flächenverbrauch erfolgt nach dem Grundsatz: Soviel wie nötig, aber so wenig wie möglich.

Arbeiten & Gewerbe

Die positiv-dynamische Wirtschaftsentwicklung in Lotte spiegelt sich in steigenden Gewerbesteuereinnahmen und einem bedarfsorientierten Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen wider.

Versorgung & Einzelhandel

Für die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs gibt es in den Ortsteilen Büren Lotte, Wersen alternative Versorgungsmöglichkeiten. Die Versorgung mit Gütern des kurz- und mittelfristigen Bedarfs erfolgt analog zur Bevölkerungsentwicklung und entspricht mindestens dem Stand von 2015.

Jugend, Bildung & Sport

Das Bildungsangebot in Lotte ermöglicht durchgängige Bildungsabschlüsse. Kindern und Jugendlichen stehen vor- bzw. außerschulische Betreuungsangebote sowie attraktive Freizeit- und Sportmöglichkeiten zur Verfügung, die sich jeweils am qualitativen und quantitativen Bedarf orientieren.

Senioren

Die Bedürfnisse der Senioren finden Berücksichtigung in allen strukturellen Belangen der Gemeindeentwicklung. Senioren können aufgrund einer guten Versorgung und ambulanten Pflege lange in ihrem gewohnten Wohnumfeld verbleiben.

Ortsentwicklung & -marketing

Lotte ist für die Bevölkerung vor Ort und die Touristen ein attraktiver Standort mit einer hohen Aufenthalts- und Lebensqualität. Die Ausnutzung der Entwicklungspotenziale findet unter besonderer Berücksichtigung des dörflichen Charakters und der Einbeziehung und der wertschätzenden Kooperation mit den Akteuren vor Ort statt.

Mobilität & Klimaschutz

Die Gemeinde Lotte sichert eine hohe Lebens- und Umweltqualität, indem sie ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Ressourceneinsparung umsetzt.

Infrastruktur

Die gut ausgebaute Verkehrs- und Daten-Infrastruktur in Lotte leistet einen großen Beitrag zur Stärkung des Standortes. Es findet ein zukunftsorientierter und maßvoller Ausbau der Verkehrswege (Auto, Rad, Bus und Bahn) statt unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und des Erhalts der Umwelt- und Lebensqualität.

Verwaltung

Die Verwaltung der Gemeinde Lotte versteht sich als moderner Dienstleister und arbeitet zielorientiert und effizient.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über die Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre. Nach einem Blick auf die Kreditverbindlichkeiten der Gemeinde Lotte und die geplanten größeren Investitionen folgt eine Erläuterung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen und eine Übersicht über die Eckdaten des kommunalen Finanzausgleichs sowie die größte Aufwandsposition im Haushalt, die Kreisumlage.

Es folgt eine Darstellung der Budgets und ihrer Bewirtschaftungsregeln sowie die festgestellte Bilanz der Gemeinde Lotte auf den 31.12.2015. Eine Erläuterung der Staffelfizern des Ergebnisplans findet sich hinter dem Ergebnisplan, wiederum gefolgt vom Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan.

Im Fokus der Haushaltsberatung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandels. Die Haushaltsgliederung bei der Gemeinde Lotte basiert auf der Darstellung von Produkten, die ggf. zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. Die Angaben des Ergebnis- und Finanzplanes sollen um Informationen zu den Zielen, den zu erstellenden Leistungen und den mit ihnen verfolgten Ergebnissen und Wirkungen ergänzt werden. Der Haushaltsentwurf 2017 weist 15 Produktbereiche und 41 Produkte auf.

Auf eine Beifügung der Teilfinanzpläne für die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird verzichtet, da sich diese bis auf die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen von den jeweiligen Teilergebnisplänen nicht unterscheiden. Insofern sind bei den Teilfinanzplänen nur die investiven Ein- und Auszahlungen und – soweit die vom Rat festgelegte Grenze von 10.000,- € für eine Einzelmaßnahme überschritten ist – die Maßnahmen dargestellt.

3. Ergebnis- und Finanzplan, Haushaltsausgleich

Der Ergebnisplan 2017 weist Gesamterträge von 25.517.040,- € sowie -aufwendungen von 28.575.660,- € und somit ein Defizit von 3.058.620,- € aus.

Die Ausgleichsrücklage gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW beträgt bis zu einem Drittel des Eigenkapitals. Die Ausgleichsrücklage hatte zu Beginn des Jahres 2016 einen Bestand von 11.006.171,43 €, der im Verlauf der Finanzplanung nicht aufgebraucht wird. Ein Haushaltssicherungskonzept braucht nicht aufgestellt zu werden.

Der Finanzplan 2017 weist aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen von 23.972.310,- € und Auszahlungen von 26.614.630,- € aus. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind mit 5.002.500,- € und Auszahlungen mit 2.459.500,- € geplant. Bei den Einzahlungen ist allerdings auch der Verkauf von Geldmarktpapieren im Wert von 3,0 Mio. € enthalten, die streng genommen nicht dem investiven Bereich zuzuordnen sind. Der Bestand an eigenen Finanzmitteln wird sich zum Jahresanfang voraussichtlich bei rd. 3,0 Mio. € einstellen.

Die Ergebnis- und Finanzentwicklung sowie die Entwicklung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage) im Rahmen des Finanzplanungszeitraumes sind der Aufstellung über die Entwicklung des Eigenkapitals auf Seite 20 zu entnehmen.

3.1. Investitionsmaßnahmen

Mit den im Jahr 2017 im Finanzplan veranschlagten Mitteln sollen u.a. folgende größere Maßnahmen finanziert bzw. Anschaffungen getätigt werden:

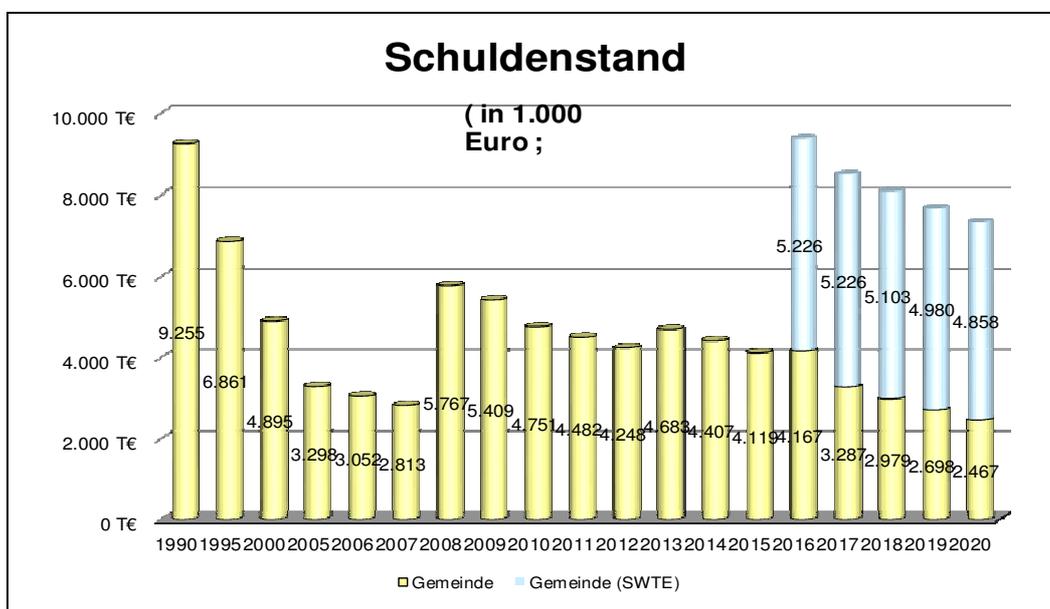
Produkt	Bezeichnung	Ansatz EURO
11.01.02	Anschaffungen für die EDV	50.000,-
11.01.04	Umbau Rathaus	60.000,-
11.01.04	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Wersen	60.000,-
11.01.04	Sanierung Grundschule Büren	55.000,-

11.01.04	Umbauarbeiten GHS Wersen	60.000,-
11.01.04	Sanierung KiTa Büren	350.000,-
11.01.04	Errichtung von Solaranlagen	100.000,-
54.01.01	Ausbau Zum Attersee	135.000,-
54.01.01	Ersterschließung Pätzkamp	600.000,-
54.01.01	Straßenbeleuchtung	65.000,-
55.01.01	Ausgleichsflächenpool	275.000,-

Insgesamt sind Auszahlungen für Investitionen in einer Höhe von rd. 2,46 Mio. € vorgesehen. Diesen stehen Einzahlungen in einer Höhe von rd. 2,02 Mio. € gegenüber. Eine Kreditermächtigung ist für diese Investitionen nicht vorgesehen. In der Finanzplanung ist zur Umsetzung des Programms „Gute Schule“ für die Jahre 2018-2020 eine Darlehensaufnahme von insgesamt 574.000,- € vorgesehen. Die Tilgung erfolgt dann durch das Land NRW.

3.2. Entwicklung der Verbindlichkeiten

Die Kreditmarktverbindlichkeiten der Gemeinde haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Im Haushaltsjahr 2016 wurde die bestehende Darlehensermächtigung nicht ausgeübt und eine Tilgung in Höhe von rd. 880.000,- € vorgenommen. Wie geplant wurde Ende 2015 ein Gesellschafterdarlehen an die Stadtwerke Tecklenburger Land über rd. 5,225 Mio. € vergeben, welches seinerseits am Kapitalmarkt aufgenommen wurde. Entsprechend beträgt der Schuldenstand Ende 2016 dann rd. 8,5 Mio. €, Ende 2020 dann rd. 7,0 Mio. €.

Zum 01.01.2016 beträgt die Verschuldung der Gemeinde Lotte je Einwohner 662,60 € (14.175 EW am 31.12.2015), ohne Berücksichtigung des Gesellschafterdarlehens 293,99 €. Der Durchschnittszinssatz für die Verbindlichkeiten der Gemeinde betrug im Jahr 2016 4,09 %.

3.3. Hebesätze – Gebührenhaushalte

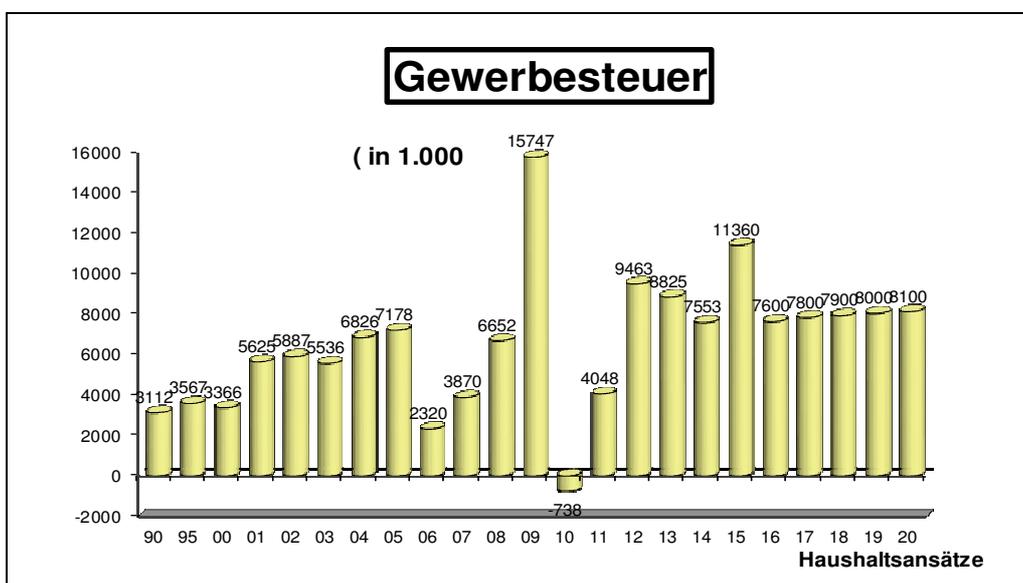
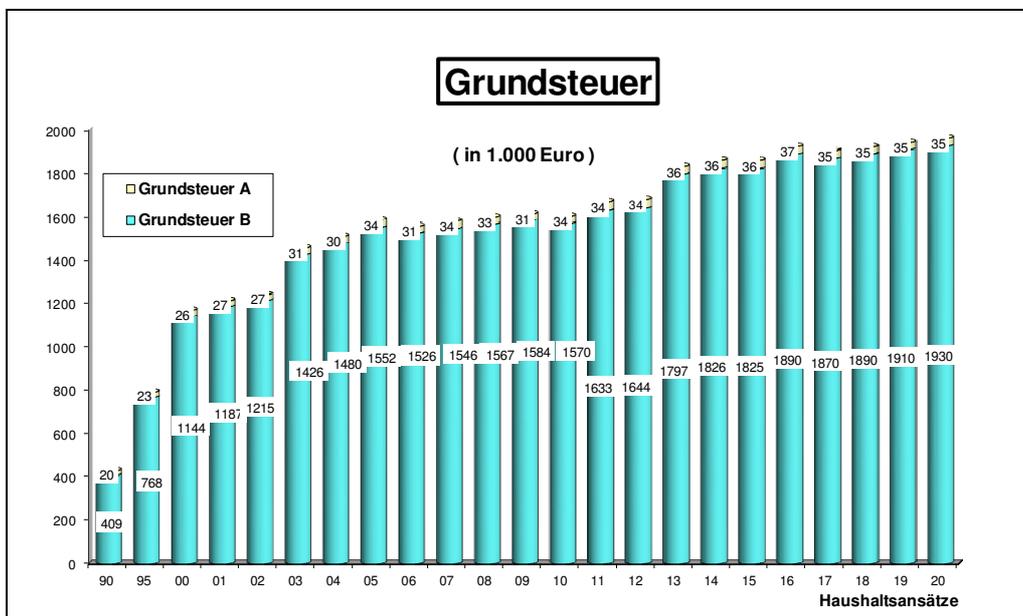
Die Realsteuersätze liegen bei:

	1997 – 2002	2003 – 2012	ab 2013
Grundsteuer A	175 v.H.	192 v.H.	210 v.H.

Grundsteuer B	330 v.H.	381 v.H.	413 v.H.
Gewerbsteuer	380 v.H.	403 v.H.	420 v.H.

Mit dem GFG 2011 hat das Land die fiktiven Hebesätze, die bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage in Ansatz gebracht werden, angehoben sowie in den Folgejahren jeweils Anpassungen vorgenommen. Eine Anpassung für das Jahr 2013 hat der Rat mit einer Hebesatzsatzung beschlossen. Hier wurden für die Grundsteuer A und die Gewerbsteuer die Hebesätze auf 210 bzw. 420 v.H. und somit über das Niveau der damaligen fiktiven Hebesätze hinaus angehoben, für die Grundsteuer B, die alle Mieter und Hausbesitzer zahlen, hingegen auf das Niveau der damaligen fiktiven Hebesätze von 413 v.H. (jetzt 429 v.H.). Die Einnahmen aus den Grundsteuern entwickelten sich 2016 wie geplant, bei der Gewerbsteuer stehen dem Ansatz von 7,6 Mio. € Erträge von rd. 9,9 Mio. € gegenüber. Für das Jahr 2017 wird bei der Gewerbe- steuer mit Einnahmen von 7,8 Mio. € gerechnet. Hier wurde auf den aktuellen Stand der Veranlagungen 2016/17 (8,7 Mio. €) ein Konjunktur-/Sicherheitsabschlag von 10 % vorgenommen. Es steht dem Rat natürlich frei, hier eine andere Einschätzung vorzunehmen.

Die Entwicklung der Grund- und Gewerbsteuer ist folgenden Grafiken zu entnehmen:



Die kostenrechnende Einrichtung „Abfallbeseitigung“ (Produkt 53.01.01) ist nach der Veranschlagung ausgeglichen.

Eine Kostendeckung konnte dagegen im Bereich Bestattungswesen trotz der 2006 vorgenommenen Gebührenerhöhung nicht erreicht werden. In diesem Produkt (55.03.01) ist ein Zuschussbedarf von rd.49.000,- € ermittelt worden.

3.4. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Stellenplan ist die maßgebende Grundlage für die im Haushalt zu veranschlagenden Personalaufwendungen. Zu diesen gehören neben der Beamtenbesoldung die Vergütung der tariflich Beschäftigten einschl. aller Lohnnebenkosten. Für deren Ermittlung wurden die zu erwartenden Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2016 zu Grunde gelegt. Die Berechnung ergab, dass der Haushaltsansatz im Vergleich zum Vorjahr um rd. 290.000,00 € auf 4.920.000,00 € ansteigen wird. Die Beschäftigten des Abwasserbetriebes finden hier keine Berücksichtigung. Im Vergleich zum Vorjahr sind nachstehende, wesentliche Veränderungen in den Personalaufwandansatz eingeflossen:

- Tarifierhöhung von 2,35 %
- ganzjährige Berücksichtigung der Stelle für den Klimaschutz als Vollzeitstelle
- Ausweisung einer zusätzlichen Stelle für den Fachbereich Allg. Sicherheit und Ordnung, Soziales
- zusätzlicher Personalbedarf für den Servicebetrieb

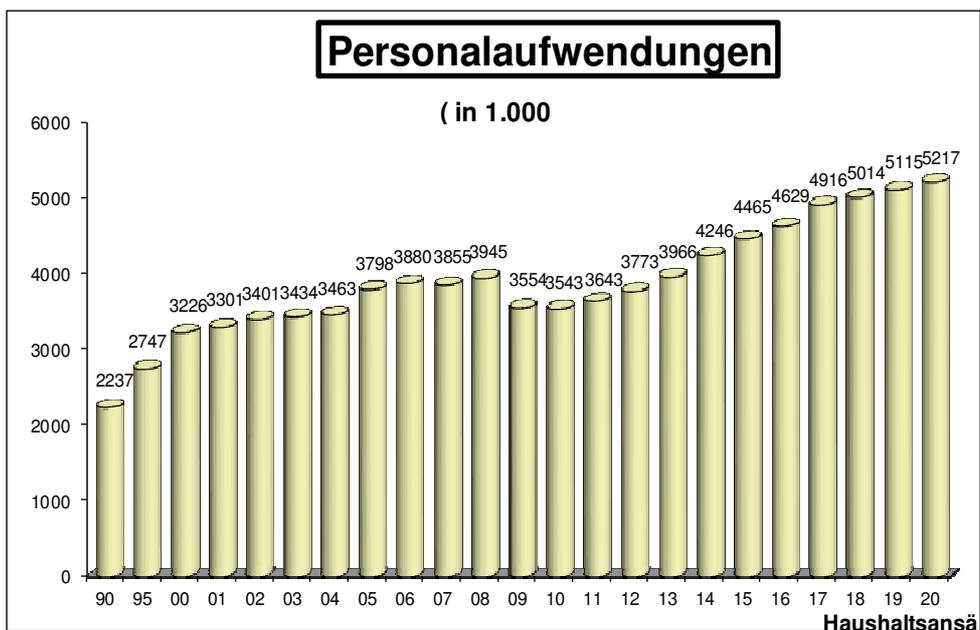
Der Anteil der Versorgungsaufwendungen bzw. Beihilfeaufwendungen entspricht der Hochrechnung der Versorgungskasse.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) werden der Gemeinde die entstehenden Personalaufwendungen und Sachkosten in Höhe von voraussichtlich 260.000,00 € erstattet. Die Erstattung der Personalaufwendungen für die Schulsozialarbeiter (BuT-Lotsen), die im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket eingesetzt werden, beträgt ca. 25.000,00 €.

Die Personalaufwendungen für den Klimaschutzmanager werden zu 65 % refinanziert.

Der Betriebskostenzuschuss für den kommunalen Kindergarten Büren wird in Höhe von voraussichtlich 380.000,00 € erwartet.

Mit Einführung des NKF stellen die Versorgungs- und Beihilfezahlungen an Pensionäre (rd. 251.400,00 €) sowie die Auszahlungen an die Beschäftigten in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (rd. 138.000,00 €) keinen Personalaufwand mehr dar, da sie zunächst aus Rückstellungen bedient werden. Die Personalaufwendungen erhöhen sich entsprechend der zu tätigenen Zuführung zu den Rückstellungen für die aktiven Beamten.



4. Finanzausgleich 2017

4.1. Allgemeines

Um eine gesicherte Finanzausstattung der Gemeinde zu gewährleisten, verpflichtet das Grundgesetz die Länder, die Gemeinden am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbssteuer) zu beteiligen. Seit 1986 ist der Verbundsatz konstant: die Kommunen werden mit 23 v.H. an den Gemeinschaftssteuern beteiligt.

Eine Modellrechnung zum GFG 2017 liegt seit Oktober 2016 vor.

4.2. Schlüsselzuweisungen

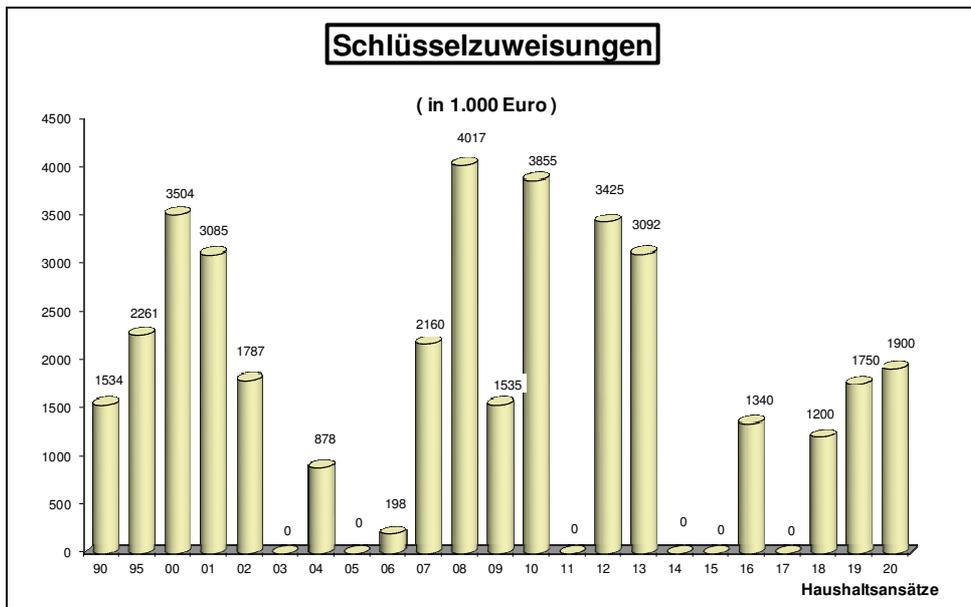
Der Ausgleichssatz gemäß § 7 des GFG 2016 beträgt 90 v.H. Der Ausgleichssatz bestimmt die Höhe der Schlüsselzuweisungen als Unterschiedsbetrag zwischen der Ausgangsmesszahl (fiktiver Bedarf) und der Steuerkraft der Gemeinde (Steuerkraftmesszahl). Es wird erwartet dass für 2017 eine analoge Regelung getroffen wird.

Die fiktiven Hebesätze, die bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl angerechnet werden, wurden mit dem GFG 2011 angehoben und werden nunmehr fortlaufend angepasst. Sie betragen jetzt:

	2003 – 2010	2011 – 2014	2015	2016/17
Grundsteuer A	192 v.H.	209 v.H.	213 v.H.	217 v.H.
Grundsteuer B	381 v.H.	413 v.H.	423 v.H.	429 v.H.
Gewerbsteuer	403 v.H.	411/412 v.H.	415 v.H.	417 v.H.

Auf Basis der Steuererträge sowie der Abrechnungsbeträge aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) in der Referenzperiode (01.07.2015 – 30.06.2016) wird die Gemeinde Lotte erneut keine Schlüsselzuweisungen erhalten (Abundanz = „Überfluss“). Die von der Landesregierung mit dem GFG 2014 eingeführte Solidar-/Abundanzumlage trifft die Gemeinde Lotte im Jahr 2017 mit 384.100,- €.

Aus der Abrechnung 2014 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz ergibt sich eine Erstattung von rd. 611.000,- €



4.3. Investitionspauschale

Die allgemeine Investitionspauschale wird zu 7/10 nach der Einwohnerzahl und zu 3/10 nach der Gebietsfläche verteilt. Die allgemeine Investitionspauschale 2017 wird für die Gemeinde Lotte mit 665.000,- € angesetzt. Aus der 2002 eingeführten Schulpauschale gem. § 18 GFG, die für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, für Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie für Einrichtung und Ausstattung eingesetzt werden kann, wird ein Betrag von 248.000,- € angesetzt. Darüber hinaus enthält das GFG 2017 weiterhin die Sportpauschale, die mit 1,50 € pro Einwohner, mindestens aber 40.000,- € dotiert ist.

4.4. Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage setzt sich im Jahre 2017 wie folgt zusammen:

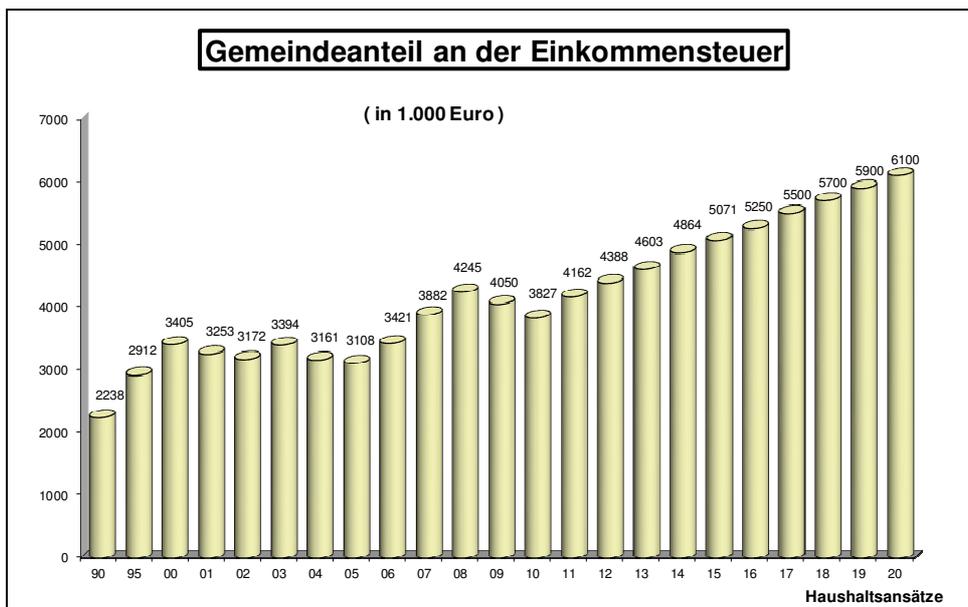
Normal-Umlage	35 Punkte
Erhöhung Solidarpakt	29 Punkte
Erhöhung für den Fonds "Deutsche Einheit"	<u>5 Punkte</u>
insgesamt	<u>69 Punkte</u>

Die Gewerbsteuerumlage beläuft sich 2017 voraussichtlich auf rd. 1,28 Mio. € und somit etwa 16,4 % des Gewerbesteueraufkommens.

5. Einkommensteuer/Umsatzsteuer

5.1. Anteil an der Einkommensteuer

Auf der Grundlage der letzten Schätzungen wird von einem Gemeindeanteil am Gesamtaufkommen der Einkommenssteuer in NRW 2017 von 8,1 Mrd. € ausgegangen. Für die Gemeinde Lotte errechnet sich somit bei einem festgesetzten Anteil von 0,0006744 ein voraussichtlicher Ertrag von 5.500.000,- €.



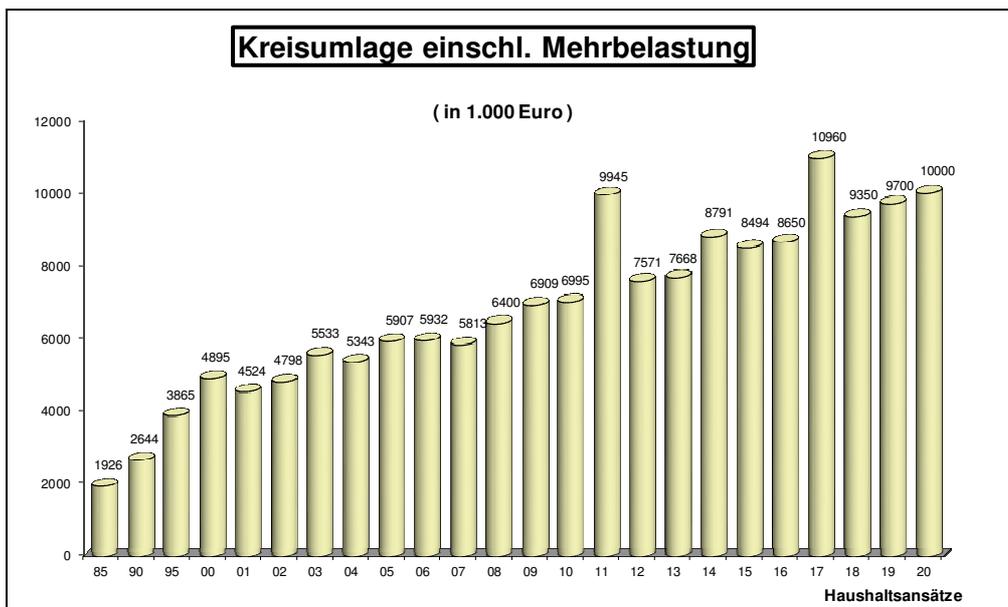
Daneben erhält die Gemeinde zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs einen Betrag in Höhe von rd. 520.000,- €.

5.2. Anteil an der Umsatzsteuer

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Der Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Gemeinden wurde bislang nach Maßgabe des durchschnittlichen Gewerbesteueraufkommens und der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (ohne öffentlichen Dienst) festgesetzt. Nunmehr erfolgt schrittweise die Umstellung auf einen fortschreibungsfähigen Verteilungsschlüssel mit den Schlüsselementen Sachanlagen, Vorräte und Lohnsumme sowie Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Für die Gemeinde Lotte ergibt sich bei einem Anteil am Aufkommen in NRW von 0,000623692 ein Umsatzsteueranteil von 890.000,- €. Die Steigerung ergibt sich aus der vom Bund zugesagten Entlastung der Kommunen, die zum Teil über einen erhöhten Anteil an der Umsatzsteuer erfolgt.

6. Kreisumlage

Der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage 2017 wurde im Entwurf des Kreishaushaltes mit 32,95 % angesetzt, auf Grund neuerer Entwicklungen dann aber auf 32,8 % reduziert. Dies entspricht einer zu zahlenden Kreisumlage von 6.600.000,- €. Der Hebesatz für die differenzierte Kreisumlage wird mit 21,63 % angesetzt, entsprechend 4.360.000,- €. Für die Gemeinde Lotte bedeutet dies bei beiden Kreisumlagen mit 10,96 Mio. € den höchsten Zahlbetrag, der je erreicht wurde. Die Gemeinde Lotte muss somit in einer Höhe von rd. 39,5 % der Gesamtaufwendungen, oder noch drastischer 45,8 % der gesamten Erträge Kreisumlagen zahlen.



Die von der Gemeinde zu zahlende Kreisumlage hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage			Mehrbelastung zur Kreisumlage		
	v.H.-Satz	Betrag €	Veränderung gegenüber Vorjahr	v.H.-Satz	Betrag €	Veränderung gegenüber Vorjahr
1985	28,0	1.571.200,-	4,1 %	6,31	354.325,-	0,1 %
1990	32,0	2.115.215,-	0,1 %	6,41	446.613,-	8,4 %
1995	35,4	2.954.992,-	-6,6 %	11,62	909.870,-	7,0 %
2000	32,8	3.345.455,-	4,3 %	15,10	1.549.582,-	9,0 %
2005	38,5	4.048.820,-	16,4 %	17,98	1.858.309,-	-0,3 %
2010	35,0	4.467.552,-	-1,1 %	19,80	2.527.358,-	5,8 %
2011	36,8	6.037.168,-	35,1 %	23,82	3.907.754	54,6 %
2012	34,1	4.456.955,-	-26,2 %	24,86	3.113.878,-	-20,3 %
2013	33,2	4.603.433,-	3,3 %	22,10	2.808.971,-	-9,8 %
2014	32,9	5.592.270,-	21,5 %	18,82	3.198.982,-	13,9 %
2015	33,35	5.206.543,-	-6,9 %	21,06	3.287.850,-	2,8 %
2016	32,95	5.261.002,-	1,0 %	20,86	3.324.109,-	1,1 %
2017	32,80	6.600.000,-	25,5 %	21,63	4.360.000,-	31,1 %

7. Budgets – Bewirtschaftungsregeln

Zur Stärkung der Produkt- und Budgetverantwortung und zur Optimierung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung gelten im Rahmen des § 21 GemHVO (Bildung von Budgets) folgende Bewirtschaftungsregelungen:

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendung zu nachfolgenden Budgets zusammengefasst. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Innerhalb der Budgets gelten folgende Regeln: Mehrerträge können für Mehraufwendungen eingesetzt werden, soweit die veranschlagten Erträge des Budgets überschritten werden. Mindererträge sind durch Mehrer-

träge anderer Positionen oder Verminderung der Aufwendungen zu kompensieren. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO NRW führen.

Zu beachten ist seit 2014 eine Aufgabenverschiebung aus verschiedenen Produkten zum Produkt 11.01.05 Servicebetrieb, dem sämtlichen Kosten aus den Bereichen Unterhaltung, Hausmeister und Reinigung in einem eigenen Budget zugeordnet wurden.

Budget 10/10 Innere Verwaltung

11.01.01	Gemeindeorgane
11.01.02	Zentrale Dienste
12.01.01	Wahlen und Statistik
12.02.02	Standesamt
21.01.01	Grundschule Büren
21.01.02	Grundschule Alt-Lotte
21.01.03	Grundschule Wersen
21.02.01	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
25.01.01	Volkshochschulen
25.02.01	Büchereien
36.01.01	Jugendarbeit
36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder
54.03.01	ÖPNV
57.03.02	Sonstige öffentliche Einrichtungen

Budget 10/77 Servicebetrieb

11.01.05	Servicebetrieb
----------	----------------

Budget 20/20 Finanzverwaltung

11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung
54.02.01	Straßenreinigung
55.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen
57.01.01	Wirtschaftsförderung
57.02.01	Stadtmarketing, Tourismus
57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen
61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget 20/53 Abfallbeseitigung

53.01.01	Abfallwirtschaft
----------	------------------

Budget 50/32 Sicherheit und Ordnung

12.02.01	Ordnungsangelegenheiten
12.03.01	Brandschutz

Budget 50/50 Soziales

31.01.01	Erledigung von soz. Aufgaben in fremder Trägerschaft
31.02.01	Leistungen für Asylbewerber
31.03.01	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Budget 60/60 Bauverwaltung

11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement
36.03.01	Spielplätze
42.01.01	Sportförderung, sonst. Sportstätten
42.01.02	Sportanlage Büren
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte
42.01.04	Sportanlage Halen
51.01.01	Räumliche Planung und Entwick- lung, Geoinformationen
52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
54.01.01	Gemeindestraßen
54.03.02	Einrichtungen des ÖPNV/SPNV
55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauli- che Anlagen
56.01.01	Umweltschutz

8. Bilanz zum 31.12.2015

Im Folgenden ist die vom Rat am 12.05.2016 festgestellte Bilanz der Gemeinde Lotte zum 31.12.2015 dargestellt. Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten aus. Damit wird im kommunalen Bereich eine systematische und vollständige Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen.

Der Jahresabschluss 2015 wurde in den Rat eingebracht und anschließend vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Es ergibt sich eine Bilanzsumme von **96.809.330,28 €**. Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 betrug **89.774.363,42 €**.

Vermögensstruktur (Aktiva)

Die Aktiva zeigen die Verwendung der gemeindlichen Finanzmittel auf.

Zum Sachanlagevermögen, das den überwiegenden Teil der Aktiva ausmacht, gehören insbesondere Grundstücke und Gebäude mit rd. 28,9 Mio. € sowie Straßen, Wege, Plätze, Brücken und anderes Infrastrukturvermögen mit 30,9 Mio. €.

Kapitalstruktur (Passiva)

Die Passivseite der Bilanz gibt darüber Auskunft, wie das Vermögen finanziert wird.

Das Eigenkapital von 38,0 Mio. € gliedert sich in der Bilanz in die Posten „Allgemeine Rücklage“ in Höhe von 27,0 Mio. € und „Ausgleichsrücklage“ von 9,2 Mio. €.

Als Sonderposten werden insbesondere Zuwendungen und Beiträge passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen geleistet und nicht frei verwendet werden dürfen. Die Bilanz weist einen Wert von 42,0 Mio. € aus, das sind 43,4 % der Bilanzsumme. Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Zum 31.12.2015 belaufen sie sich auf 4,8 Mio. €. Die zu bilanzierenden Verbindlichkeiten in Höhe von 11,3 Mio. € (11,7 %) sind im Wesentlichen aus Krediten für Investitionen entstanden.

Bilanz Aktiva 2015

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2015	31.12.2015	
	in EUR		
1. Anlagevermögen	83.882.599,28	88.858.077,76	4.975.478,48
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	66.437,60	95.738,35	29.300,75
1.2 Sachanlagen	70.969.497,15	70.627.129,88	-342.367,27
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.549.021,17	7.692.292,62	143.271,45
1.2.1.1 Grünflächen	6.686.678,80	6.828.208,75	141.529,95
1.2.1.3 Wald, Forsten	74.100,00	74.100,00	0,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	788.242,37	789.983,87	1.741,50
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.749.105,94	28.925.827,71	176.721,77
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.710.654,22	2.673.619,44	-37.034,78
1.2.2.2 Schulen	16.125.854,08	16.100.753,68	-25.100,40
1.2.2.3 Wohnbauten	885,00	885,00	0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.911.712,64	10.150.569,59	238.856,95
1.2.3 Infrastrukturvermögen	31.747.176,01	30.936.196,94	-810.979,07
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.708.338,78	6.824.456,94	116.118,16
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	361.709,76	355.915,71	-5.794,05
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	23.916.902,22	23.005.324,47	-911.577,75
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	760.225,25	750.499,82	-9.725,43
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	11.276,64	10.647,25	-629,39
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.058.030,07	2.187.990,82	129.960,75
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	770.228,91	760.922,45	-9.306,46
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	84.658,41	113.252,09	28.593,68
1.3 Finanzanlagen	12.846.664,53	18.135.209,53	5.288.545,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	22.841,03	22.841,03	0,00
1.3.2 Beteiligungen	2.262.406,47	2.262.405,47	-1,00
1.3.3 Sondervermögen	10.211.883,81	10.211.883,81	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	349.187,60	402.587,60	53.400,00
1.3.5 Ausleihungen	345,62	5.235.491,62	5.235.146,00
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	345,62	5.235.491,62	5.235.146,00
2. Umlaufvermögen	5.874.435,26	7.933.749,65	2.059.314,39
2.1 Vorräte	312.984,01	336.449,32	23.465,31
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	312.984,01	336.449,32	23.465,31
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	958.670,01	989.999,11	31.329,10
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	786.903,82	764.130,30	-22.773,52
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	141.766,19	98.546,81	-43.219,38
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	30.000,00	127.322,00	97.322,00
2.4 Liquide Mittel	4.602.781,24	6.607.301,22	2.004.519,98
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	17.328,88	17.502,87	173,99
Bilanzsumme	89.774.363,42	96.809.330,28	7.034.966,86

Bilanz Passiva 2015

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		01.01.2015	31.12.2015	
		in EUR		
1.	Eigenkapital	36.229.170,90	38.062.571,09	1.833.400,19
1.1	Allgemeine Rücklage	27.036.486,01	27.056.399,66	19.913,65
1.3	Ausgleichsrücklage	10.957.565,67	9.192.684,89	-1.764.880,78
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.764.880,78	1.813.486,54	3.578.367,32
2.	Sonderposten	42.457.406,72	42.069.854,64	-387.552,08
2.1	für Zuwendungen	28.236.125,70	28.164.453,07	-71.672,63
2.2	für Beiträge	13.797.235,70	13.221.496,31	-575.739,39
2.3	für Gebührenaussgleich	200.710,75	202.985,63	2.274,88
2.4	Sonstige Sonderposten	223.334,57	480.919,63	257.585,06
3.	Rückstellungen	4.980.129,45	4.787.243,72	-192.885,73
3.1	Pensionsrückstellungen	4.091.408,19	4.025.529,40	-65.878,79
3.4	Sonstige Rückstellungen	888.721,26	761.714,32	-127.006,94
4.	Verbindlichkeiten	5.571.230,65	11.335.153,19	5.763.922,54
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.118.501,80	9.392.411,17	5.273.909,37
4.2.5	von Kreditinstituten	4.118.501,80	9.392.411,17	5.273.909,37
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278.039,35	406.813,34	128.773,99
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	383.787,03	656.190,45	272.403,42
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	594.757,24	616.911,81	22.154,57
4.8	Erhaltene Anzahlungen	196.145,23	262.826,42	66.681,19
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	536.425,70	554.507,64	18.081,94
	Bilanzsumme	89.774.363,42	96.809.330,28	7.034.966,86

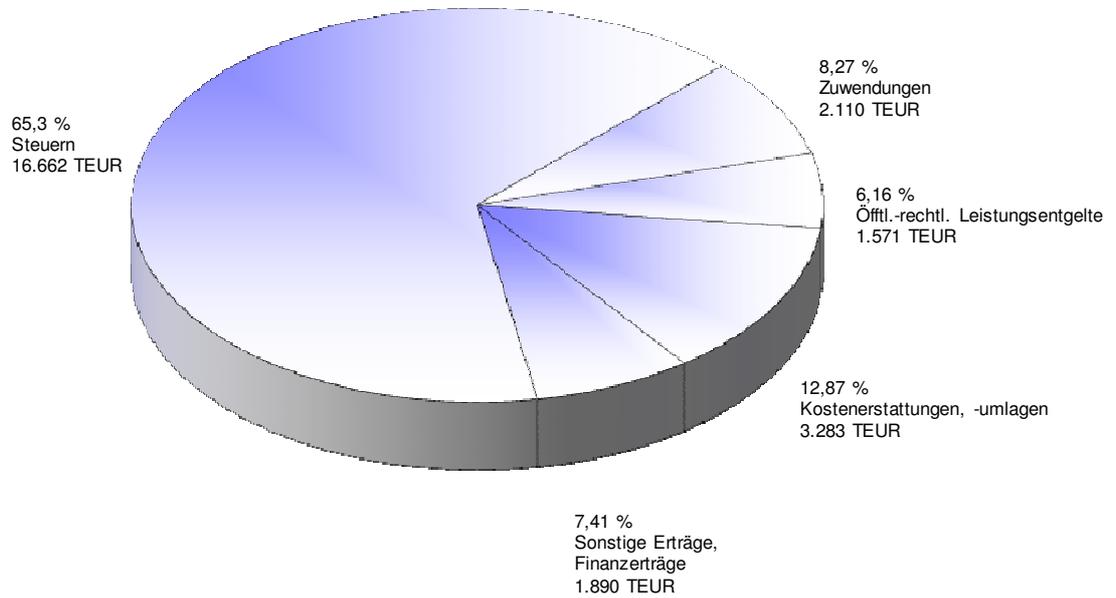
Entwicklung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage)
Übersicht gem. § 1 (2) 7. GemHVO):

in €	Jahresergebnis	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Änderung des Finanzmittelbestandes	Liquide Mittel	25 % § 76 (1) 1.	5% § 76 (1) 2.
EB		28.638.235	5.053.219		3.594.049	7.159.559	1.431.912
2009	3.681.105	32.096.150	5.053.219	10.334.836	13.928.885	8.024.038	1.604.808
2010	-3.430.872	32.157.134	1.622.348	- 7.867.353	6.061.533	8.039.284	1.607.857
2011	-3.119.492	30.659.990	0	- 4.796.279	1.265.253	7.664.997	1.532.999
Umb. 2009	3.681.105	26.978.885	3.681.105				
2012	3.894.632	26.978.885	7.575.737	4.851.333	6.116.587	6.744.721	1.348.944
2013	3.381.829	27.039.280	10.957.566	3.765.282	9.881.868	6.759.820	1.351.964
2014	-1.764.881	27.036.486	9.192.685	- 5.279.087	4.602.781	6.759.122	1.351.824
2015	1.813.487	27.056.400	11.006.171	2.004.520	6.607.301	6.764.100	1.352.820
2016	76.200	27.056.400	11.082.371	- 3.607.301	3.000.000	6.764.100	1.352.820
2017	-3.058.620	27.056.400	8.023.751	- 529.620	2.470.380	6.764.100	1.352.820
2018	475.780	27.056.400	8.499.531	1.321.000	3.791.380	6.764.100	1.352.820
2019	1.510.690	27.056.400	10.010.221	2.491.720	6.283.100	6.764.100	1.352.820
2020	2.315.230	27.056.400	12.325.451	3.442.130	9.725.230	6.764.100	1.352.820
Saldo	5.775.087	-1.581.835	7.272.232	6.131.181			

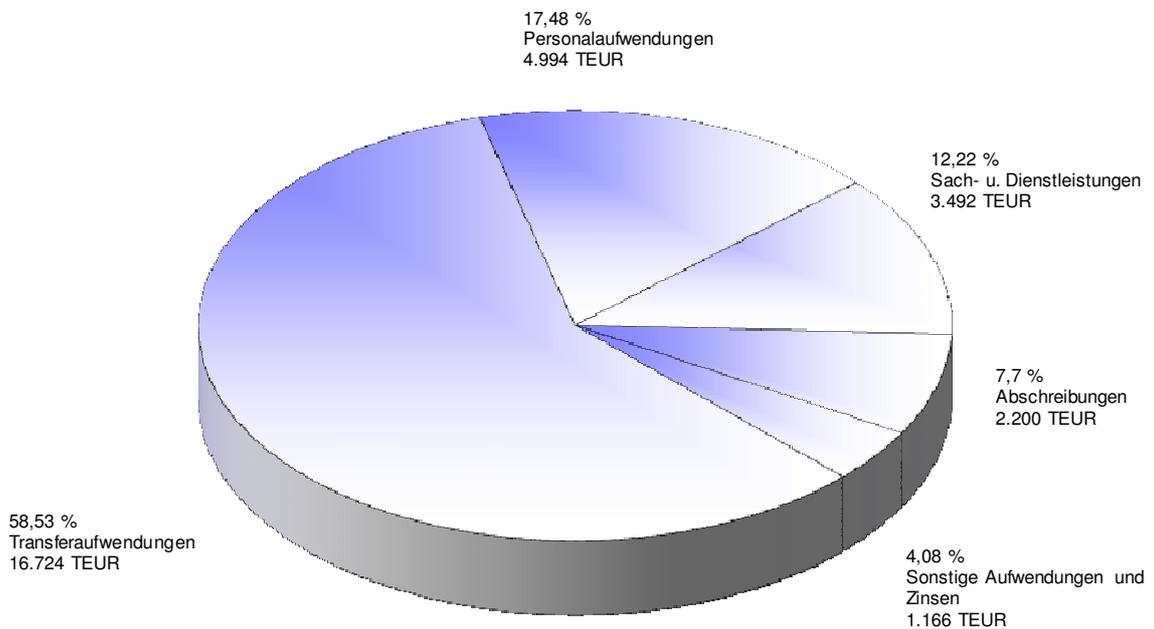
Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan Erträge 25.517 TEUR



Ergebnisplan Aufwendungen 28.576 TEUR



Ergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	19.547.850,89	16.031.200	16.662.100	17.153.100	17.504.100	17.855.100
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.309.422,35	3.296.800	2.110.230	2.987.930	3.480.480	3.553.120
03 + Sonstige Transfererträge	26,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.632.271,13	1.561.380	1.571.350	1.572.680	1.554.020	1.555.360
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	389.965,33	557.750	579.850	580.850	581.850	582.850
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.331.900,46	2.293.700	3.282.900	3.285.500	3.299.100	3.306.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	456.381,74	424.050	424.000	424.000	424.000	424.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.667.818,50	24.166.880	24.632.430	26.006.060	26.845.550	27.278.730
11 - Personalaufwendungen	4.464.877,99	4.628.800	4.916.000	5.014.380	5.114.760	5.217.050
12 - Versorgungsaufwendungen	44.056,00	199.000	78.300	85.700	84.800	71.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.182.938,03	3.196.700	3.491.800	3.318.300	3.066.800	3.070.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.130.143,34	2.139.460	2.199.930	2.168.880	2.078.580	2.043.430
15 - Transferaufwendungen	13.592.201,79	13.527.950	16.723.950	14.722.850	14.772.850	14.362.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	722.461,50	774.380	940.980	872.280	881.280	868.180
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.136.678,65	24.466.290	28.350.960	26.182.390	25.999.070	25.633.510
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.531.139,85	-299.410	-3.718.530	-176.330	846.480	1.645.220
19 + Finanzerträge	452.212,00	628.510	884.610	862.010	861.410	860.810
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	169.865,31	252.900	224.700	209.900	197.200	190.800
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	282.346,69	375.610	659.910	652.110	664.210	670.010
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.813.486,54	76.200	-3.058.620	475.780	1.510.690	2.315.230
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.813.486,54	76.200	-3.058.620	475.780	1.510.690	2.315.230
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27 Verrechnete Erträge Bei Vermögensgegenstände	-21.853,22	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen Bei Vermögensgegenständen	-2.721,57	0	0	0	0	0
29 Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	19.131,65	0	0	0	0	0

1. Ergebnisplan Erläuterung der Positionen

1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hier sind sämtliche Steuereinnahmen – von den Grund- über die Gewerbe- bis zur Hundesteuer veranschlagt. Es wird von einer moderaten Steigerung in den nächsten Jahren ausgegangen.

1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Die Sonderposten ergeben sich aus erhaltenen Zuschüssen, die parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst werden. Im Jahr 2017 ergeben sich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.000.530,- €.

1.3. Sonstige Transfererträge

Hier handelt es sich vor allem um Erstattungen von Sozialleistungsträgern.

1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten handelt es sich vor allem um Gebühreneinnahmen u.a. für Abfallbeseitigung, Friedhofsbenutzung, Personaldokumente und andere Verwaltungsdienstleistungen. Weiterhin werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, z.B. Erschließungsbeiträge, veranschlagt.

1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es sind im Wesentlichen Mieteinnahmen und Verkaufserlöse veranschlagt.

1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich unter anderem um die Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten (SGB II, SZV Lotte-Westerkappeln, EB Abwasser u.a.) sowie von Heiz- und Verbrauchskosten.

1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich u.a. um die Konzessionsabgabe, Bußgelder sowie die Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung.

1.8. Aktivierte Eigenleistungen

Hier werden Leistungen z.B. des Bauhofes bei der Erstellung von aktivierbaren Vermögensgegenständen erfasst.

1.9. Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen im Anlage- oder Umlaufvermögen können sich aus Mengen- oder Bewertungsveränderungen ergeben.

1.10. Ordentliche Erträge

Summe der ordentlichen Erträge

1.11. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2017 4.916.000 €. Hierin enthalten sind die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 69.000,- €.

1.12. Versorgungsaufwendungen

Für die Pensionäre der Gemeinde Lotte werden die Leistungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erbracht und stellen somit keinen Aufwand dar. Falls die Rückstellungen aufgestockt werden müssen ist der Aufwand hier zu veranschlagen.

1.13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ist der gesamte Unterhaltungsaufwand (807.300,- €), Bewirtschaftungsaufwand (623.700,- €), aber auch Mitgliedsbeiträge, Kosten der Abfallbeseitigung, der Lernmittelfreiheit usw. veranschlagt.

1.14. Bilanzielle Abschreibungen

Basierend auf der Darstellung der Zeitwerte des Vermögens in der Bilanz und unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauern ergeben sich die jährlichen bilanziellen Abschreibungen. Hier wird im NKF-Haushalt der Ressourcenverbrauch dargestellt. Die Abschreibungen belaufen sich für das Jahr 2017 auf rd. 2,20 Mio. €. Diesen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von rd. 1,52 Mio. € gegenüber, so dass sich die Nettoabschreibungen auf rd. 680.000,- € belaufen.

1.15. Transferaufwendungen

Unter den Transferaufwendungen finden sich neben den Kreisumlagen (11,28 Mio. €) die Umlage für die Krankenhausfinanzierung (150.000,- €), die Kostenbeteiligung SGB II (550.000,- €), die Aufwendungen nach dem AsylBLG (1,3 Mio. €), die sog. Solidarumlage (384.000,- €), die Zweckverbandsumlagen und Kostenerstattungen z.B. an die Kindergärten in fremder Trägerschaft sowie die Gewerbesteuerumlage, aber auch die gemeindlichen Zuschüsse zu Radwegen an klassifizierten Straßen (200.000,- €).

1.16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind vor allem Aufwandsentschädigungen, Mieten und Pachten, Versicherungen und Geschäftsaufwendungen veranschlagt.

1.17. Ordentliche Aufwendungen

Summe der ordentlichen Aufwendungen

1.18. Ordentliches Ergebnis

Saldo von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

1.19. Finanzerträge

Hier sind die Eigenkapitalverzinsungen, Dividenden und sonstige Finanzerträge veranschlagt.

1.20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind die Zinsen für Kredite und ggf. für Kassenkredite veranschlagt.

1.21. Finanzergebnis

Saldo von Finanzerträgen und -aufwendungen

1.22. Ordentliches Ergebnis

Saldo vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und den Finanzergebnis

1.23. Außerordentliche Erträge

Hier sind Erträge zu veranschlagen, die ungewöhnlich sind, selten oder unregelmäßig vorkommen sowie materiell bedeutsam sind.

1.24. Außerordentliche Aufwendungen

Hier sind Aufwendungen zu veranschlagen, die ungewöhnlich sind, selten oder unregelmäßig vorkommen sowie materiell bedeutsam sind.

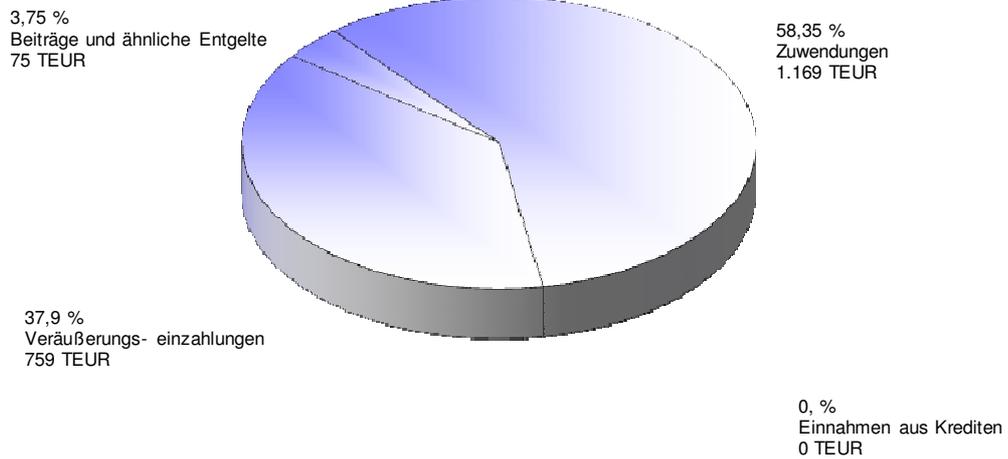
1.25. Außerordentliches Ergebnis

Saldo von außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen

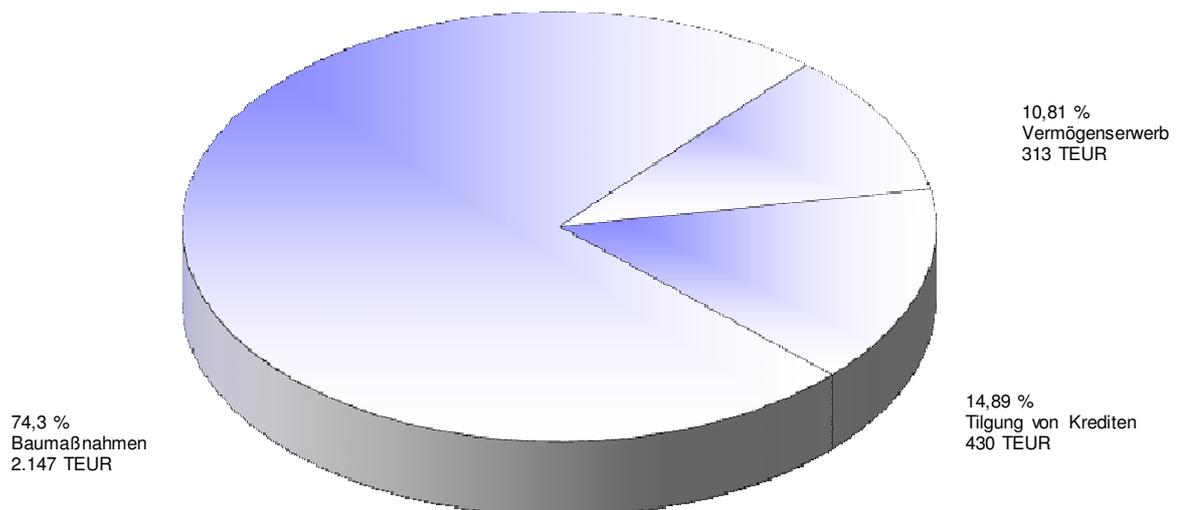
1.26. Jahresergebnis

Saldo von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis

Investive Einzahlungen 2.003 TEUR



Investive Auszahlungen 2.890 TEUR

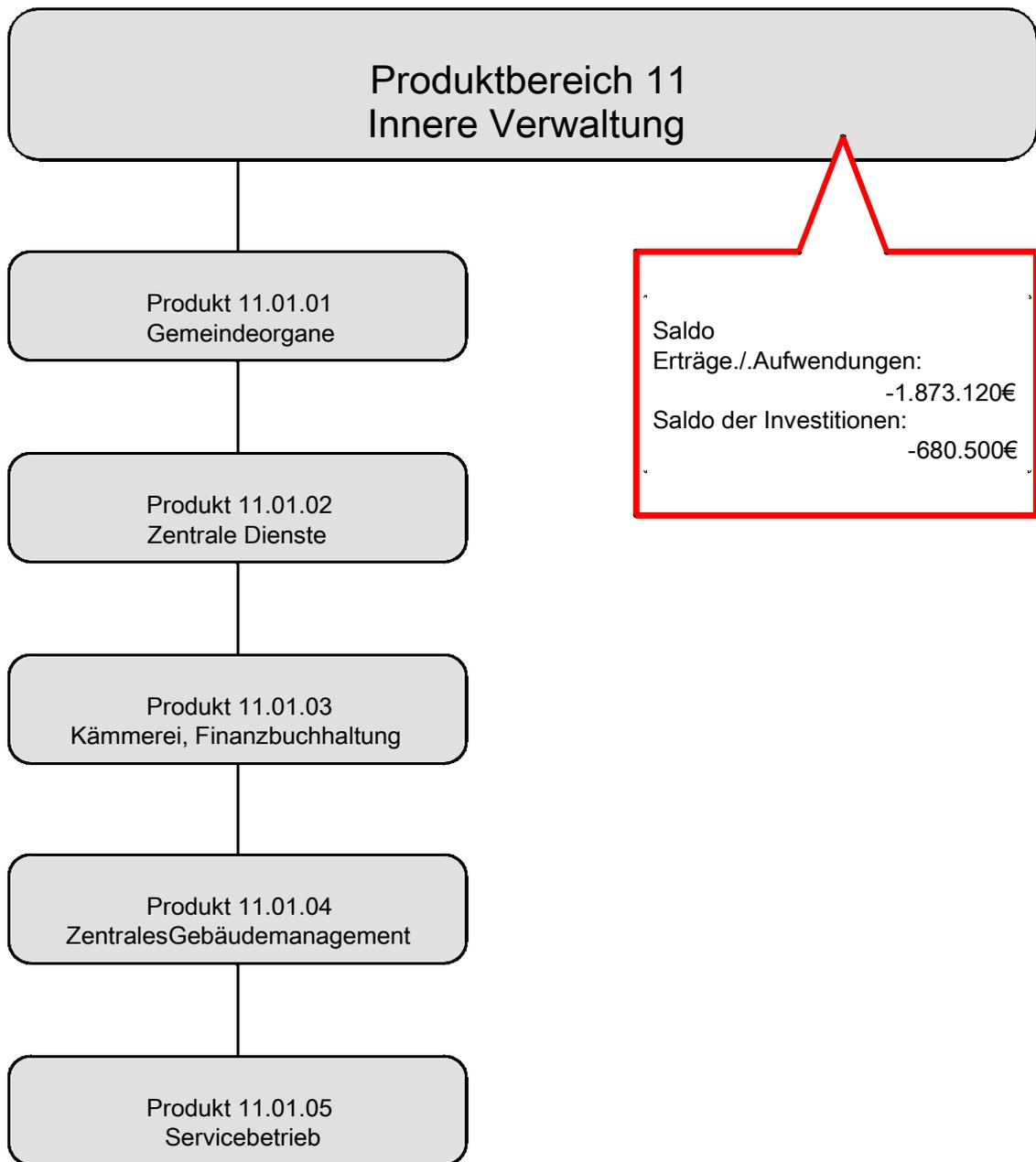


Finanzplan 2017

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	19.435.024,32	16.031.200	16.662.100	17.153.100	17.504.100	17.855.100
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401.994,58	2.306.500	1.109.700	1.988.200	2.521.400	2.598.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	26,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995.386,64	967.050	977.150	977.150	977.150	977.150
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	385.295,53	557.750	579.850	580.850	581.850	582.850
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.320.378,84	2.293.700	3.282.900	3.285.500	3.299.100	3.309.300
07 + Sonstige Einzahlungen	457.359,18	424.050	424.000	424.000	424.000	424.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	500.722,77	678.510	934.610	912.010	911.410	910.810
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.496.188,46	23.260.760	23.972.310	25.322.810	26.221.010	26.659.610
10 - Personalauszahlungen	4.323.759,85	4.560.300	4.847.500	4.944.480	5.043.460	5.144.350
11 - Versorgungsauszahlungen	371.550,95	351.600	389.500	396.300	403.100	410.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.122.085,21	3.196.700	3.491.800	3.318.300	3.066.800	3.070.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	205.910,38	258.400	230.900	214.900	207.200	193.300
14 - Transferauszahlungen	13.171.780,79	13.527.950	16.723.950	14.722.850	14.772.850	14.362.850
15 - Sonstige Auszahlungen	726.887,99	764.380	930.980	902.280	871.280	865.180
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.921.975,17	22.659.330	26.614.630	24.499.110	24.364.690	24.046.480
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.574.213,29	601.430	-2.642.320	823.700	1.856.320	2.613.130
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	908.861,05	962.600	1.168.500	984.500	984.500	984.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	52.113,00	283.000	729.500	607.000	607.000	607.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	3.029.500	30.100	30.700	31.300
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	11.177,20	407.000	75.000	60.000	123.000	32.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	972.151,25	1.652.600	5.002.500	1.681.600	1.745.200	1.654.800
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	358.377,58	735.000	15.000	15.000	15.000	15.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	806.375,67	2.726.000	2.147.000	830.000	665.000	410.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	326.689,49	391.500	241.500	165.000	162.000	157.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	5.289.807,46	55.000	56.000	57.000	58.000	58.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	165.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.781.250,20	4.072.500	2.459.500	1.067.000	900.000	640.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.809.098,95	-2.419.900	2.543.000	614.600	845.200	1.014.800
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-3.234.885,66	-1.818.470	-99.320	1.438.300	2.701.520	3.627.930
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.575.146,00	750.000	0	287.000	143.500	143.500
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	322.546,15	879.900	430.300	404.300	353.300	329.300
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.252.599,85	-129.900	-430.300	-117.300	-209.800	-185.800
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	2.017.714,19	-1.948.370	-529.620	1.321.000	2.491.720	3.442.130
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.602.781,24	5.000.000	3.000.000	2.470.380	3.791.380	6.283.100
38 = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	6.620.495,43	3.051.630	2.470.380	3.791.380	6.283.100	9.725.230

Teilpläne

Produkthaushalt



Teilergebnisplan 2017

11.01

Produktbereich: 11
Produktgruppe: 11.01

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.974,99	465.370	517.710	492.210	505.410	480.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.835,42	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.261,52	386.500	237.800	238.800	239.800	240.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.454,57	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	18.212,20	700	700	700	700	700
10 = Ordentliche Erträge	749.738,70	905.370	809.010	784.510	798.710	774.300
11 - Personalaufwendungen	2.044.710,18	2.048.100	2.104.000	2.146.160	2.189.150	2.232.970
12 - Versorgungsaufwendungen	44.056,00	199.000	78.300	85.700	84.800	71.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.335.592,14	1.536.000	1.668.800	1.656.300	1.413.300	1.411.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	754.961,83	766.000	809.100	788.800	776.300	753.700
15 - Transferaufwendungen	279,00	0	80.000	200.000	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.236,97	395.280	401.430	396.430	401.430	395.230
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.574.836,12	4.944.380	5.141.630	5.273.390	4.864.980	4.864.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.825.097,42	-4.039.010	-4.332.620	-4.488.880	-4.066.270	-4.090.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.825.097,42	-4.039.010	-4.332.620	-4.488.880	-4.066.270	-4.090.100
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.825.097,42	-4.039.010	-4.332.620	-4.488.880	-4.066.270	-4.090.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.490.894,54	2.629.160	2.911.720	2.905.730	2.882.330	2.921.060
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.745,84	415.490	452.220	452.220	452.220	452.220
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.447.948,72	-1.825.340	-1.873.120	-2.035.370	-1.636.160	-1.621.260

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
in EUR							
11.01.01	Gemeindeorgane	-264.569,03	-273.070	-263.020	-260.140	-267.310	-260.920
11.01.02	Zentrale Dienste	-919.980,42	-1.006.920	-957.550	-1.116.590	-913.990	-899.130
11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung	-263.399,27	-545.350	-652.550	-658.640	-454.860	-461.210

Teilfinanzplan 2017

11.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.000,00	0	184.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	40.773,00	76.000	92.500	0	1.000	1.000	1.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	47.773,00	76.000	276.500	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.658,85	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	539.950,04	1.676.000	805.000	0	570.000	105.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	191.912,70	202.500	146.000	0	96.000	93.000	88.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	53.400,00	55.000	56.000	0	57.000	58.000	58.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.035.921,59	1.933.500	1.007.000	0	723.000	256.000	146.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-988.148,59	-1.857.500	-730.500	0	-722.000	-255.000	-145.000

Produktübersicht		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Produkt	Bezeichnung	in EUR						
11.01.02	Zentrale Dienste	-121.530,57	-157.500	-114.000	0	-90.000	-91.000	-91.000
11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung	-209.885,85	75.000	90.000	0	0	0	0
11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement	-532.950,04	-1.676.000	-621.000	0	-570.000	-105.000	0
11.01.05	Servicebetrieb	-123.782,13	-99.000	-85.500	0	-62.000	-59.000	-54.000

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.01	Gemeindeorgane

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Rat und Gremien
- Fraktionen
- Bürgermeister u. StellvertreterInnen
- Allgemeiner Vertreter
- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat
- Vertretung der Schwerbehinderten
- Städtepartnerschaften
- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verfügungsmittel
- Repräsentation, Ehrungen
- Verwaltungsführung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Verwaltungsleitung
- Steuerungsunterstützung
- Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Bürokratieabbaugesetz, Datenschutzgesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte
Rat und Gremien
Vereine, Verbände
Behörden

Ziele

- Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Handelns,
- Informationen der EinwohnerInnen,
- Förderung der zielgerechten und bedarfsorientierten gedeihlichen Entwicklung der Kommune
- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau
- Förderung der Völkerverständigung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Aufgabenumstrukturierungen / Übertragung neuer Aufgaben
- Neuorganisation
- Entwicklung der Gemeinde

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,49

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	18,93	19,26	18,58

Teilergebnisplan 2017

11.01.01

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.01 Gemeindeorgane

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	414,05	410	410	410	410	0
10 = Ordentliche Erträge	414,05	410	410	410	410	0
11 - Personalaufwendungen	117.784,26	119.200	106.000	108.120	110.290	112.490
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.981,57	3.850	4.000	4.000	4.000	0
15 - Transferaufwendungen	279,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.938,25	150.430	153.430	148.430	153.430	148.430
17 = Ordentliche Aufwendungen	264.983,08	273.480	263.430	260.550	267.720	260.920
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-264.569,03	-273.070	-263.020	-260.140	-267.310	-260.920
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-264.569,03	-273.070	-263.020	-260.140	-267.310	-260.920
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-264.569,03	-273.070	-263.020	-260.140	-267.310	-260.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-264.569,03	-273.070	-263.020	-260.140	-267.310	-260.920

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Aufwandsentschädigungen (110.000,- €), Kosten der Partnerschaft (10.000,- €), Repräsentationen und Verfügungsmittel (18.750,- €) sowie Fraktionszuwendungen (5.600,- €) veranschlagt.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.02	Zentrale Dienste

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Zentrale Beschaffung, Verwaltung Inventar, Archiv
- EDV-Installation, Pflege, Betreuung, Beschaffung Hard- u. Software,
- Versicherungsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Vertragsentwürfe
- Satzungen, Amtliche Veröffentlichungen, Bekanntmachungen
- Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allg. Dienstbetriebes, Dienstanweisungen, -vereinbarungen
- Personalsteuerung und -entwicklung, Ausbildung, Allg. Personalbetreuung, Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen, Erziehungszeiten, Beurlaubungen, Arbeitssicherheit, Arbeitszeitmodelle
- Schwerbehindertenangelegenheiten / Gesundheits- und Mutterschutz
- Sitzungsdienst, Vor- und Nachbereitung von Beschlüssen
- Dienstleistungen für andere Fachbereiche
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Internetpräsenz, Broschüren
- Bedarfsanalysen Kindergärten, Sport

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, LPVG, TvöD, Versicherungsverträge, Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Archivgesetz, Datenschutzgesetz, BekanntmachungsVO, Dienstvereinbarungen, Personalkonzepte

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte
Rat und Gremien
Behörden

Ziele

- Wirtschaftliche und rechtmäßige Aufgabenerfüllung
- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen
- Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf
- Sicherstellung des Personal- und Materialeinsatzes
- Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten
- Gewährleistung des Versicherungsschutz in allen Bereichen
- Wirtschaftlicher Einkauf, Nachhaltige Ressourcenverwaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Tarifänderungen
- Aufgabenumstrukturierungen / Übertragung neuer Aufgaben
- Personalfuktuation

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 5,45

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	66,89	70,33	68,69
00000004	Mitarbeiter	82,60	84,32	86,11
00000042	Anteil Innere Verwaltung am Gesamtaufwand %	17,50	21,04	17,64

Teilergebnisplan 2017

11.01.02

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.02 Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	30.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	17.596,45	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	17.596,45	500	30.500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	510.003,48	434.600	442.400	451.340	460.440	469.680
12 - Versorgungsaufwendungen	44.056,00	199.000	78.300	85.700	84.800	71.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.621,40	114.100	116.400	116.400	116.400	116.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	48.441,92	36.030	38.900	31.600	20.800	11.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	80.000	200.000	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	223.173,62	214.900	217.700	217.700	217.700	216.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	936.296,42	998.630	973.700	1.102.740	900.140	885.280
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-918.699,97	-998.130	-943.200	-1.102.240	-899.640	-884.780
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-918.699,97	-998.130	-943.200	-1.102.240	-899.640	-884.780
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-918.699,97	-998.130	-943.200	-1.102.240	-899.640	-884.780
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.280,45	58.790	64.350	64.350	64.350	64.350
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-919.980,42	-1.006.920	-957.550	-1.116.590	-913.990	-899.130

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- 11 - In den Personalaufwendungen sind auch die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. 68.500,- € enthalten.
 13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich u.a. um Kosten für Dienstfahrzeuge und Büroausstattung (89.000,- €) sowie Mitgliedsbeiträge (27.400,- €).
 15 - Bei den Transferaufwendungen sind für die Verbesserung der Breitbandversorgung in den Außenbereichen zunächst 30.000,- € für die Konzepterstellung sowie 250.000,- € in 2017/18 für die Umsetzung veranschlagt. Ggf. muss hier nach Vorliegen des Konzepts aufgestockt werden.
 16 - Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Kosten der Fortbildung (20.000,- €), Büro- und Geschäftsbedarf (107.500,- €), sowie Versicherungen (84.000,- €) veranschlagt.
 27 - Bei den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen handelt es sich um Erstattungen für Querschnittsaufgaben aus den Bereichen Abfall, Friedhöfe und wirtschaftlicher Betätigung.
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 28.000,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2017

11.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.02 Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.130,57	102.500	58.000	0	33.000	33.000	33.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	53.400,00	55.000	56.000	0	57.000	58.000	58.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	121.530,57	157.500	114.000	0	90.000	91.000	91.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-121.530,57	-157.500	-114.000	0	-90.000	-91.000	-91.000

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für die EDV sowie für Geräte und Einrichtungsgegenstände. U.a. soll ein Dokumentenmanagementsystem beschafft werden.

27 - Als Finanzanlagen werden Anteile aus dem wvk-Pensionsfonds für die aktiven Beamten erworben.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht
- Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristiger Entwicklung
- Zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung
- Veranlagung zu Steuern und Abgaben, Gebührenkalkulationen
- Zahlungsabwicklung, Mahn- und Vollstreckungswesen
- Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, soweit diese nicht bei anderen Produkten zu veranschlagen sind

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Rat und Gremien
Verwaltung

Ziele

- Dauerhafte Sicherung des Haushaltsausgleichs
- Zeitnahe Bearbeitung der Geschäftsvorfälle
- Erzielung von Steuereinnahmen und Erhebung von Gebühren zur Deckung der entstehenden Aufwendungen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,81

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	20,46	39,78	47,41

Teilergebnisplan 2017

11.01.03

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.912,26	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.746,72	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,00	800	800	800	800	800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	615,75	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	23.044,73	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
11 - Personalaufwendungen	271.298,92	297.600	304.800	310.890	317.110	323.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.906,54	254.050	354.050	354.050	144.050	144.050
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.238,54	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	286.444,00	564.850	672.050	678.140	474.360	480.710
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-263.399,27	-545.350	-652.550	-658.640	-454.860	-461.210
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-263.399,27	-545.350	-652.550	-658.640	-454.860	-461.210
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-263.399,27	-545.350	-652.550	-658.640	-454.860	-461.210
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-263.399,27	-545.350	-652.550	-658.640	-454.860	-461.210

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind vor allem Kosten bezüglich des NKF-Kennzahlensystems veranschlagt. Weiterhin sind hier 350.000,- € für Maßnahmen aus dem Masterplan 2020 angesetzt.

16 - Die Kosten für die überörtliche Prüfung soll über eine jährliche Zuführung zu einer Rückstellung verteilt werden.

Teilfinanzplan 2017

11.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.03 Kämmererei, Finanzbuchhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	40.773,00	75.000	90.000	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	40.773,00	75.000	90.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.658,85	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	250.658,85	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-209.885,85	75.000	90.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Die Grundstücke an der Achmerstraße und im Osterloh werden für sozialen Wohnungsbau veräußert.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet, einschließlich Neubau, Erweiterung und Sanierung
- Versicherungen
- Miet- und Pachtverhältnisse

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Schulbaurichtlinien, Versammlungsstättenverordnung, Brandschutzvorschriften, Ratsbeschlüsse, Energieeinsparverordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte

Ziele

- Kostengünstige und bedarfsorientierte zur Verfügungstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben, sowohl Pflicht- als auch freiwillige Aufgaben
- Vermögens- und Bestandsoptimierung

- Senkung der Energieverbräuche
- Kostendeckende "Vermietung" von kommunalen Objekten

Erläuterungen und Hinweise

Durch die Bündelung im zentralen Gebäudemanagement werden bisher in einzelnen Fachbereichen wahrgenommene Aufgaben zwecks besserer Erfassung und Auswertung der Daten zusammengeführt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,16

Kennzahl	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan
		2015	2016	2017
00000001	m ² Fläche	27.939,00	28.283,00	28.283,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>41,83</i>	<i>40,82</i>	<i>43,58</i>
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>83,49</i>	<i>81,30</i>	<i>86,95</i>
00000056	Energieverbrauch kWh/m ²	141	128	132

Teilergebnisplan 2017

11.01.04

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.560,94	464.960	480.000	480.000	480.000	480.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.923,16	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.784,80	385.000	236.300	237.300	238.300	239.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.762,07	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
10 = Ordentliche Erträge	706.030,97	877.660	744.000	745.000	746.000	747.000
11 - Personalaufwendungen	81.093,06	87.800	82.600	84.250	85.920	87.640
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.812,94	368.500	433.500	433.500	433.500	433.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	660.126,95	689.410	707.300	706.900	706.900	701.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.651,20	8.750	9.100	9.100	9.100	9.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.168.684,15	1.154.460	1.232.500	1.233.750	1.235.420	1.231.540
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-462.653,18	-276.800	-488.500	-488.750	-489.420	-484.540
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-462.653,18	-276.800	-488.500	-488.750	-489.420	-484.540
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-462.653,18	-276.800	-488.500	-488.750	-489.420	-484.540
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	462.653,18	613.200	842.470	842.720	843.390	838.510
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	336.400	353.970	353.970	353.970	353.970
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zu den öffentlichen Gebäuden.

05 - Die privatrechtlichen Leistungsentgelte bestehen hauptsächlich aus Mieteinnahmen.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Kosten für Energie und Versicherungen sowie für Konzepte und Gutachten. Die Steigerung ergibt sich aus der Zunahme der Anzahl an Flüchtlingsunterkünften.

27 - Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stellen die kalkulatorische Miete dar, die sämtliche anderen Produkte für die Nutzung der Gebäude zu entrichten haben.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Erstattung für Leistungen des Servicebetriebs. Da die Einsatzorte vorher nur begrenzt planbar sind, werden die Mittel vom Ansatz her hier veranschlagt, in der Jahresrechnung aber direkt bei den einzelnen Produkten verbucht.

Teilfinanzplan 2017

11.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.000,00	0	184.000	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	7.000,00	0	184.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	539.950,04	1.676.000	805.000	0	570.000	105.000	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	539.950,04	1.676.000	805.000	0	570.000	105.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-532.950,04	-1.676.000	-621.000	0	-570.000	-105.000	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz stehen der Gemeinde Lotte ca. 184.000,- € zu.
25 - An diversen Gebäuden sollen Sanierungs- und Umbauarbeiten durchgeführt werden. Details sind dem Teilfinanzplan B zu entnehmen.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	4	45	100	0	170	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-45	-100	0	-170	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-11-004 Umbauten Bauhof									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	0	0	0	0	0	0	318	135
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	0	0	0	0	0	0	-318	-135
Maßnahme: 2009-11-006 Umbaumaßnahmen Rathaus									
<i>Die Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept sollen 2016/2017 umgesetzt werden. Es wird derzeit geprüft, ob die Toiletten für Besucher und Bedienstete saniert werden müssen.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	49	55	60	0	0	0	0	477	61
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49	-55	-60	0	0	0	0	-477	-61
Maßnahme: 2009-12-003 Feuerwehrgerätehäuser									
<i>In Wersen soll die Heizung sowie die Hallentore inkl. Dämmung erneuert werden. In Lotte sollen die Oberlichter in der Halle aus energetischen Gründen erneuert werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33	12	60	0	0	0	0	135	168
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33	-12	-60	0	0	0	0	-135	-168
Maßnahme: 2009-21-004 Erweiterung GS Wersen									
<i>Im Verwaltungsbereich soll die Fenstererneuerung fortgesetzt werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55	14	0	0	0	0	0	3.117	153
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-55	-14	0	0	0	0	0	-3.117	-153
Maßnahme: 2009-21-005 Erweiterung GHS Lotte-Wersen									
<i>Im Jahr 2018 soll der Biologieraum erneuert werden (Planung in 2017). Für 2019 ist der Austausch der Fenster im Bereich der NW- und Werkräume geplant. Zusätzlich werden in 2017 Teile des Flachdachs saniert (35.000,- €).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	61	600	60	0	170	105	0	5.417	340
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-61	-600	-60	0	-170	-105	0	-5.417	-340
Maßnahme: 2009-21-006 Erweiterung GS Lotte									
<i>Es soll eine lt. Schulbaurichtlinie erforderliche Alarmierungsanlage installiert werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9	0	25	0	0	0	0	1.507	1.308
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	0	-25	0	0	0	0	-1.507	-1.308
Maßnahme: 2009-21-008 Umbauarbeiten Grundschule Büren									
<i>In den Jahren 2016/17 soll der Schulhof saniert werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	211	30	55	0	100	0	0	1.371	605
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-211	-30	-55	0	-100	0	0	-1.371	-605

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-31-001 Altes Rathaus									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	13	48
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-13	-48
Maßnahme: 2010-11-004 Elly-Heuß-Tagesstätte									
<i>Im Jahr 2017 werden für die Erarbeitung eines Raum- und Nutzungskonzepts sowie die daraus resultierende Umbauplanung 25.000,- € bereitgestellt.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-11-005 Sporthalle Wersen									
<i>Ggf. muss ab 2018 der Hallenboden erneuert werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	130	0	0	0	20
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-130	0	0	0	-20
Maßnahme: 2011-11-001 Sanierung Turnhalle Halen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23	0	50	0	0	0	0	67	58
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23	0	-50	0	0	0	0	-67	-58
Maßnahme: 2012-36-001 Regenbogenkindergarten Büren									
<i>Für anstehende Sanierungsarbeiten im Regenbogenkindergarten werden 350.000,- € veranschlagt.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	7	0	184	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12	200	350	0	0	0	0	585	315
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	-200	-166	0	0	0	0	-585	-315
Maßnahme: 2015-31-001 Erweiterungsbau Bahnhofstraße 59									
<i>An der Bahnhofstr. 59 soll zunächst ein Erweiterungsbau errichtet werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	77	720	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-77	-720	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2017-11-001 Sanierung Moorbreede									
<i>Im Objekt Moorbreede 5 sollen die Fenster wegen technischer Abgängigkeit erneuert werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.05	Servicebetrieb

Budget

10 77 Servicebetrieb

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Serviceeinrichtung für die Fachbereiche der Verwaltung mit den Schwerpunkten Betrieb und Unterhaltung von Straßen sowie deren Nebeneinrichtungen (Straßenbeleuchtung / Buswarteallen etc.), Kinderspielplätze, Grünflächen, Friedhöfe, Arbeiten an allen kommunalen Gebäuden inkl. Reinigung und Hausmeister
- Dienstleistungen für Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse, Dauer- und Einzelaufträge der Ämter der Verwaltung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Verwaltung

Ziele

- Instandhaltung aller kommunalen Einrichtungen unter Berücksichtigung der organisatorischen Regelungen
- Manifestierung von Kernaufgaben im Kosten-Leistungsvergleich

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Größe des Servicebetriebs und Leistungsumfang ergeben sich aus der bisherigen Bedienstetenzahl und den zukünftigen Kosten- und Leistungsvergleichen sowie möglichen Änderungen in den Standards der Aufgabenwahrnehmung.

Erläuterungen und Hinweise

Der Servicebetrieb erfüllt im Rahmen des Auftragswesens entsprechend seiner Personalstärke kommunale Aufgaben der Daseinsvorsorge. Er wird geführt als kostenrechnende Einrichtung.

Anzahl der Vollzeitstellen: 23,82

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>137,05</i>	<i>137,53</i>	<i>141,09</i>
00000057	Gebäudeunterhaltungsaufwand je m ²	10,46	3,88	4,11

Teilergebnisplan 2017

11.01.05

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.05 Servicebetrieb

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	7.300	11.800	25.000	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.730,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	922,50	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
10 = Ordentliche Erträge	2.652,50	7.300	14.600	19.100	32.300	7.300
11 - Personalaufwendungen	1.064.530,46	1.108.900	1.168.200	1.191.560	1.215.390	1.239.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.251,26	799.350	764.850	752.350	719.350	717.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	42.411,39	36.710	58.900	46.300	44.600	40.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.235,36	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.918.428,47	1.952.960	1.999.950	1.998.210	1.987.340	2.005.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.915.775,97	-1.945.660	-1.985.350	-1.979.110	-1.955.040	-1.998.650
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.915.775,97	-1.945.660	-1.985.350	-1.979.110	-1.955.040	-1.998.650
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.915.775,97	-1.945.660	-1.985.350	-1.979.110	-1.955.040	-1.998.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.972.241,36	1.965.960	2.019.250	2.013.010	1.988.940	2.032.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.465,39	20.300	33.900	33.900	33.900	33.900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich u.a. um Kosten für Bauhofsfahrzeuge und Geräte (139.000,- €) sowie für die Unterhaltung (609.850,-€) der gemeindlichen Gebäude, Straßen und Anlagen. Hiervon entfallen auf die Gebäude 154.000,- €, auf den Bereich Straßen 160.000,- € sowie auf den Bereich Spiel und Sport, Grün und Friedhof 179.500,- €.

Die Reinigung der Gebäude verursacht Kosten in Höhe von 116.350,- €.

27 - Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Erstattung des Aufwandes durch die anderen Produkte für Leistungen des Servicebetriebs ab.

Teilfinanzplan 2017

11.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.05 Servicebetrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	2.500	0	1.000	1.000	1.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	1.000	2.500	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	123.782,13	100.000	88.000	0	63.000	60.000	55.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	123.782,13	100.000	88.000	0	63.000	60.000	55.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-123.782,13	-99.000	-85.500	0	-62.000	-59.000	-54.000

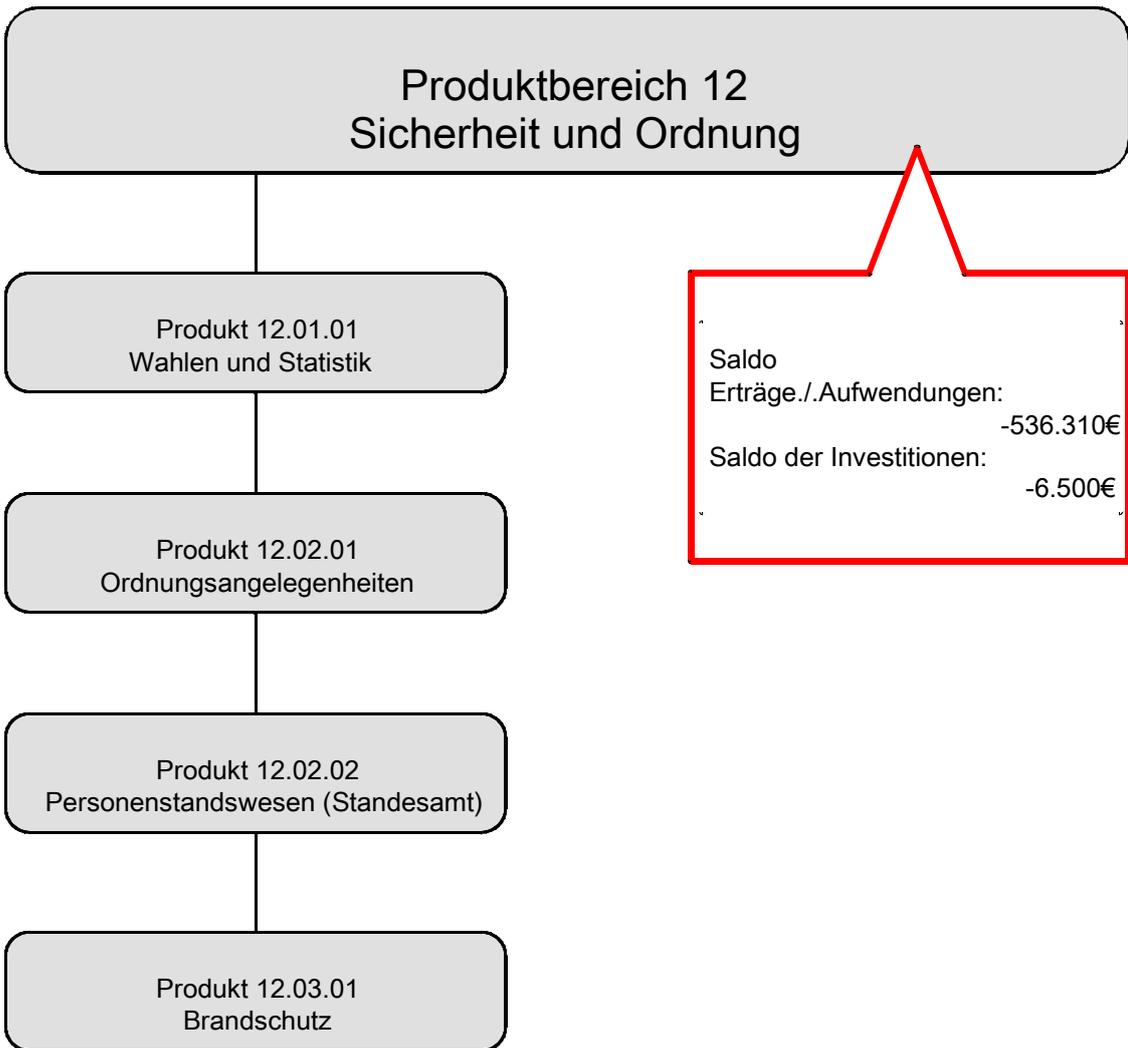
Erläuterung zur Finanzplanung

Es soll ein Fahrzeug (Sprinter) sowie ein Streuer für den Winterdienst beschafft werden. In Alt-Lotte soll ein Salzsilo installiert werden.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.05 Servicebetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-11-003 Fahrzeuge, Geräte, Maschinen									
- Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen	19	25	47	0	25	25	25	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19	-25	-47	0	-25	-25	-25	0	0
Maßnahme: 2010-11-001 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	1	2	0	1	1	1	0	0
- Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen	105	75	41	0	38	35	30	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-105	-74	-39	0	-37	-34	-29	0	0



Teilergebnisplan 2017

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.273,65	52.160	55.000	55.000	53.000	53.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.743,51	90.950	91.450	91.450	91.450	91.450
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	829,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.817,29	6.000	34.000	25.500	28.000	21.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.739,38	3.300	3.250	3.250	3.250	3.250
10 = Ordentliche Erträge	147.402,83	153.410	184.700	176.200	176.700	169.700
11 - Personalaufwendungen	283.500,73	285.000	338.280	345.040	351.940	358.980
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.124,34	113.200	145.000	112.000	112.000	112.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	74.165,79	72.650	75.600	75.500	68.800	66.600
15 - Transferaufwendungen	3.855,00	5.500	20.500	15.500	15.500	15.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.200,04	46.850	93.550	43.850	50.850	43.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	593.845,90	523.200	672.930	591.890	599.090	596.930
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-446.443,07	-369.790	-488.230	-415.690	-422.390	-427.230
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-446.443,07	-369.790	-488.230	-415.690	-422.390	-427.230
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-446.443,07	-369.790	-488.230	-415.690	-422.390	-427.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.030,36	43.300	58.080	58.080	58.080	58.080
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-501.473,43	-413.090	-546.310	-473.770	-480.470	-485.310

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR					
12.01	Wahlen und Statistik	-7.525,52	0	-5.680	-1.300	-5.920	-6.040
12.02	Ordnungsangelegenheiten	-233.677,00	-231.490	-278.730	-285.020	-291.440	-297.990
12.03	Brandschutz	-260.270,91	-181.600	-261.900	-187.450	-183.110	-181.280

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.01	Wahlen und Statistik
Produkt	12.01.01	Wahlen und Statistik

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahl
- Sonstige Wahlen (andere Gremien, Personalratswahl)
- Auftragsstatistik
- Eigene statistische Erhebungen
- Statistische Informationen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Gemeindeordnung, LPVG, Statistikgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Behörden

Ziele

- Korrekte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen
- Korrekte Erhebung verschiedener Statistiken

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Gesetzesänderungen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	0,83	-	1,32
00000008	Wahlberechtigte (Kommunalwahl)	11.560	11.600	11.560

Teilergebnisplan 2017

12.01.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.01 Wahlen und Statistik
Produkt: 12.01.01 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.141,44	0	13.000	4.500	7.000	0
10 = Ordentliche Erträge	4.141,44	0	13.000	4.500	7.000	0
11 - Personalaufwendungen	5.528,79	0	5.680	5.800	5.920	6.040
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.138,17	0	13.000	0	7.000	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.666,96	0	18.680	5.800	12.920	6.040
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.525,52	0	-5.680	-1.300	-5.920	-6.040
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.525,52	0	-5.680	-1.300	-5.920	-6.040
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.525,52	0	-5.680	-1.300	-5.920	-6.040
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.525,52	0	-5.680	-1.300	-5.920	-6.040

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Es sind folgende Wahlen vorgesehen:
2017 Bundes- und Landtag
2019 Europawahl
2020 Kommunalwahl

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.02.01	Ordnungsangelegenheiten

Budget

50 32 Sicherheit u. Ordnung

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Allg. Sicherheit und Ordnung
- Jagd- und Fischereiangelegenheiten
- Fundangelegenheiten
- Gewerbeswesen, Gaststättenangelegenheiten
- Meldeangelegenheiten, Ausweise, sonstige Dokumente
- Namensangelegenheiten
- Entgegennahme von und Stellungnahme zu Einwohneranträgen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Obdachlosenangelegenheiten
- Regelung des Aufenthalts von Ausländern
- sonstige Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Allgemeines und spezielles Ordnungsrecht, Privatrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Überwachung der Einhaltung sowie ggf. Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Erläuterungen und Hinweise

In diesem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen abgebildet. Die Palette reicht von der Ausstellung von Ausweisdokumenten über Fischerei- und Fundangelegenheiten bis hin zur Unterbringung psychisch Kranker.

Anzahl der Vollzeitstellen: 5,33

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	20,39	20,44	23,81

Teilergebnisplan 2017

12.02.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.02 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.249,51	83.450	83.450	83.450	83.450	83.450
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.739,38	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200
10 = Ordentliche Erträge	77.988,89	86.700	86.650	86.650	86.650	86.650
11 - Personalaufwendungen	231.064,13	236.700	283.100	288.760	294.540	300.430
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.993,11	50.200	51.000	51.000	51.000	51.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.367,38	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	285.424,62	290.250	337.450	343.110	348.890	354.780
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-207.435,73	-203.550	-250.800	-256.460	-262.240	-268.130
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-207.435,73	-203.550	-250.800	-256.460	-262.240	-268.130
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-207.435,73	-203.550	-250.800	-256.460	-262.240	-268.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.819,78	1.640	1.730	1.730	1.730	1.730
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-209.255,51	-205.190	-252.530	-258.190	-263.970	-269.860

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.02.02	Standesamt

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Eheschließungen / Eintragung von Lebenspartnerschaften
- Geburten- und Sterbebuch / Personenstandsangelegenheiten
- Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, BGB, Int. Privatrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Behörden

Ziele

- Feststellung und Nachweis von personenbezogener Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderungen in der Anzahl der zu beurkundenden Fälle
- Gesetzesänderungen
- Gesellschaftlicher und demographischer Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,03

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>2,27</i>	<i>2,31</i>	<i>2,34</i>
00000009	Zahl der Beurkundungen	418,00	500,00	460,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>75,94</i>	<i>65,60</i>	<i>72,17</i>

Teilergebnisplan 2017

12.02.02

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.02 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.02.02 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.494,00	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	829,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	7.323,00	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen	30.474,26	31.300	31.700	32.330	32.970	33.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	820,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	450,00	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.744,49	32.800	33.200	33.830	34.470	35.130
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.421,49	-26.300	-26.200	-26.830	-27.470	-28.130
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.421,49	-26.300	-26.200	-26.830	-27.470	-28.130
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.421,49	-26.300	-26.200	-26.830	-27.470	-28.130
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.421,49	-26.300	-26.200	-26.830	-27.470	-28.130

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.03	Brandschutz
Produkt	12.03.01	Brandschutz

Budget

50 32 Sicherheit u. Ordnung

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), Satzungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Feuerwehr

Ziele

- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren
- Beseitigung von Gefahren
- Sicherstellung funktionsfähiger Ausrüstung
- Nachwuchsgewinnung

Erläuterungen und Hinweise

Hier werden sämtliche Personal- und Sachaufwendungen dargestellt, die zur Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr sowie zum Bevölkerungsschutz erforderlich sind. Alle investiven Maßnahmen setzen die Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes um.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,7

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000010	Zahl der Einsätze: vorbeugender Brandschutz	0	10	10
00000011	Zahl der Einsätze: Brandbekämpfung	23	20	20
00000012	Zahl der Einsätze: Technische Hilfeleistung	60	35	35
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	22,70	17,00	23,30

Teilergebnisplan 2017

12.03.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.03 Brandschutz
Produkt: 12.03.01 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.273,65	52.160	55.000	55.000	53.000	53.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.675,85	6.000	21.000	21.000	21.000	21.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	57.949,50	60.210	78.050	78.050	76.050	76.050
11 - Personalaufwendungen	16.433,55	17.000	17.800	18.150	18.510	18.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.311,00	62.000	93.000	60.000	60.000	60.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	74.165,79	72.650	75.600	75.500	68.800	66.600
15 - Transferaufwendungen	3.855,00	5.500	20.500	15.500	15.500	15.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.244,49	43.000	76.700	40.000	40.000	40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	265.009,83	200.150	283.600	209.150	202.810	200.980
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-207.060,33	-139.940	-205.550	-131.100	-126.760	-124.930
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-207.060,33	-139.940	-205.550	-131.100	-126.760	-124.930
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-207.060,33	-139.940	-205.550	-131.100	-126.760	-124.930
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.210,58	41.660	56.350	56.350	56.350	56.350
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-260.270,91	-181.600	-261.900	-187.450	-183.110	-181.280

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- 02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen sowie Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer.
06 - Die Kostenerstattungen erhöhen sich durch die regelmäßigen Brandwachen im FRIMO-Stadion.
13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Geräte und Ausrüstung bzw. der Fahrzeuge. Auf Grund der verzögerten Beschaffung in Vorjahren ergibt sich hier ein höherer Bedarf.
16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten u.a. Versicherungen, Aufwandsentschädigungen und Ausbildungskosten, die Kosten für die externe Erstellung des Brandschutzbedarfsplans sowie für eine Mediation zur zukünftigen konstruktiven Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr.
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 34.000,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2017

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

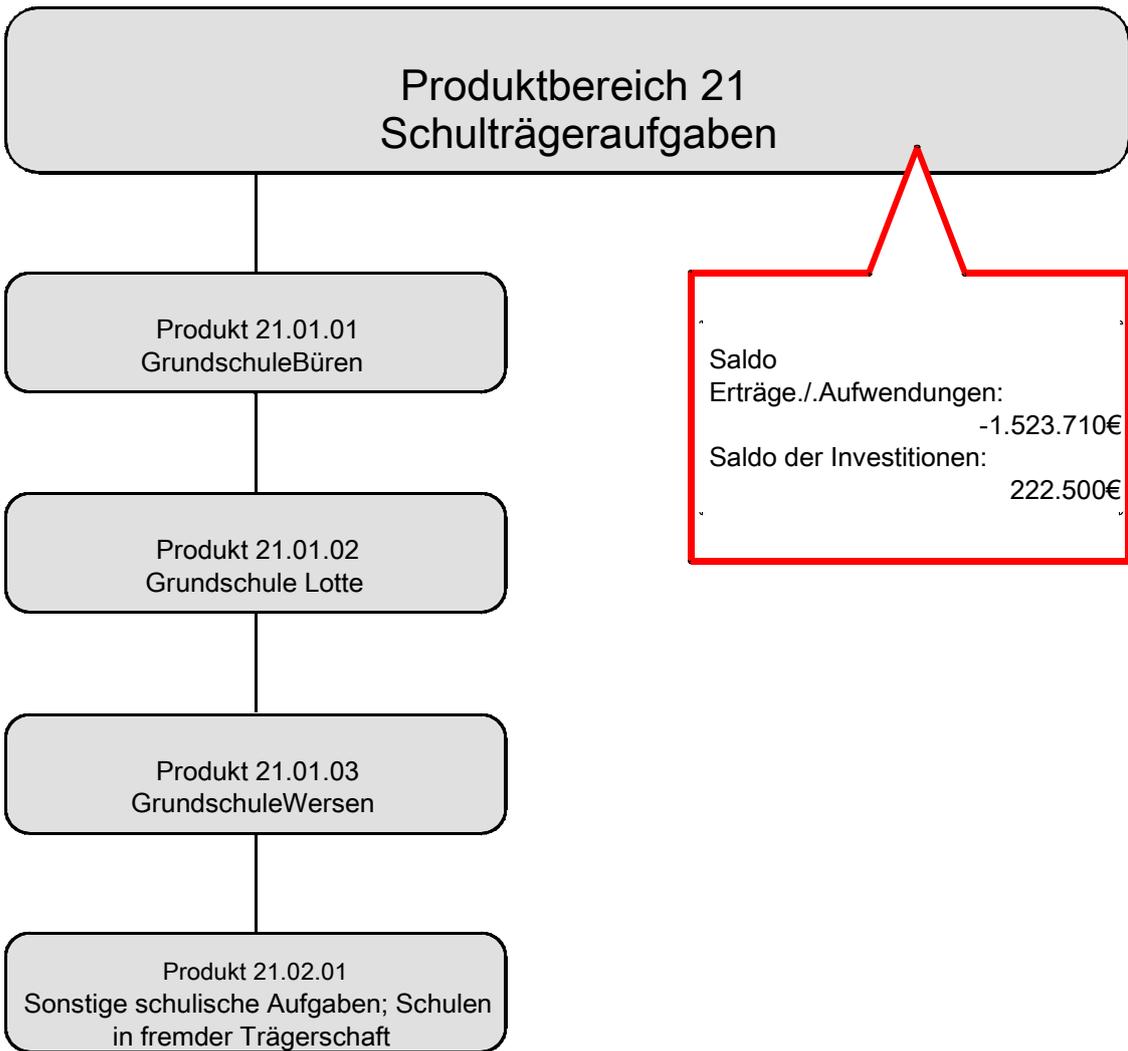
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.03 Brandschutz
Produkt 12.03.01 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.454,84	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.700,00	1.000	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	38.154,84	33.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.388,99	135.000	38.500	0	15.000	15.000	15.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	74.388,99	135.000	38.500	0	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-36.234,15	-102.000	-6.500	0	17.000	17.000	17.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.03 Brandschutz
Produkt: 12.03.01 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	1	2	3	4	5	6	7		
Maßnahme: 2009-12-002 Feuerwehrfahrzeuge									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	38	33	32	0	32	32	32	0	0
- Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen	64	110	0	0	0	0	0	424	330
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26	-77	32	0	32	32	32	-424	-330
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
	1	2	3	4	5	6	7		
Summe der investiven Auszahlungen	10	25	38	0	15	15	15	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10	-25	-38	0	-15	-15	-15	0	0



Teilergebnisplan 2017

21

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260.766,34	222.210	273.920	273.920	273.320	238.720
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.250,00	108.000	115.000	115.000	115.000	115.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.401,48	242.000	245.000	248.000	251.000	254.000
10 = Ordentliche Erträge	575.417,82	572.210	633.920	636.920	639.320	607.720
11 - Personalaufwendungen	492.172,38	490.000	511.500	521.740	532.180	542.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.524,22	276.100	262.600	262.600	262.600	264.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22.763,66	21.160	18.500	16.700	14.100	11.600
15 - Transferaufwendungen	991.183,19	785.000	750.000	735.000	735.000	625.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.387,58	42.400	45.400	45.400	45.400	45.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.809.031,03	1.614.660	1.588.000	1.581.440	1.589.280	1.489.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.233.613,21	-1.042.450	-954.080	-944.520	-949.960	-881.680
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.233.613,21	-1.042.450	-954.080	-944.520	-949.960	-881.680
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.233.613,21	-1.042.450	-954.080	-944.520	-949.960	-881.680
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	512.873,27	482.660	574.630	574.630	574.630	574.630
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.746.486,48	-1.525.110	-1.528.710	-1.519.150	-1.524.590	-1.456.310

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in EUR					
21.01	Grundschulen	-760.471,35	-673.750	-712.700	-719.290	-725.840	-735.640
21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	-986.015,13	-851.360	-816.010	-799.860	-798.750	-720.670

Teilfinanzplan 2017

21

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich		21	Schulträgeraufgaben					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	
	in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	271.125,25	255.000	247.500	0	247.500	247.500	247.500
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	271.125,25	255.000	247.500	0	247.500	247.500	247.500
Auszahlungen								
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.461,20	23.000	25.000	0	23.000	23.000	23.000
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	20.461,20	23.000	25.000	0	23.000	23.000	23.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	250.664,05	232.000	222.500	0	224.500	224.500	224.500

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR						
21.01	Grundschulen	178.773,76	232.000	222.500	0	224.500	224.500	224.500
21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	71.890,29	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.01	Grundschule Büren

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards
- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,12

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000013	Schülerzahl	159	159	163
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	103	103	103
00000046	Nutzfläche pro Schüler	14,60	14,60	14,30
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	28,50	25,10	26,40
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	2.505,10	2.237,60	2.292,00

Teilergebnisplan 2017

21.01.01

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.01 Grundschule Büren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.586,96	95.820	100.820	100.820	100.820	100.820
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.930,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 = Ordentliche Erträge	162.516,96	145.820	150.820	150.820	150.820	150.820
11 - Personalaufwendungen	147.904,59	147.900	151.200	154.230	157.320	160.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.022,83	62.900	52.900	52.900	52.900	54.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.825,31	2.590	2.700	2.600	2.600	2.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.004,64	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	216.757,37	227.390	221.800	224.730	227.820	232.960
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.240,41	-81.570	-70.980	-73.910	-77.000	-82.140
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.240,41	-81.570	-70.980	-73.910	-77.000	-82.140
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-54.240,41	-81.570	-70.980	-73.910	-77.000	-82.140
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.559,61	128.390	151.790	151.790	151.790	151.790
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-235.800,02	-209.960	-222.770	-225.700	-228.790	-233.930

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (100.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (7.000,- €), Unterhaltung der Geräte (10.000,- €), für das Betreuungsangebot (5.000,- €) sowie Schülerbeförderung (20.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2017

21.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.01	Grundschule Büren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.550,43	85.000	82.500	0	82.500	82.500	82.500
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	135.550,43	85.000	82.500	0	82.500	82.500	82.500
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.508,79	8.000	10.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	8.508,79	8.000	10.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	127.041,64	77.000	72.500	0	74.500	74.500	74.500

Erläuterung zur Finanzplanung

- 18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.
29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und Unterrichtsgeräte.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.02	Grundschule Alt-Lotte

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards

- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,71

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000013	Schülerzahl	194	194	192
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	61	61	61
00000046	Nutzfläche pro Schüler	11,60	11,60	11,70
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	29,70	22,80	25,00
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	2.139,90	1.671,20	1.843,90

Teilergebnisplan 2017

21.01.02

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.02 Grundschule Alt-Lotte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.794,99	57.670	66.400	66.400	66.300	66.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.400,00	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10 = Ordentliche Erträge	95.194,99	82.670	96.400	96.400	96.300	96.300
11 - Personalaufwendungen	121.616,60	119.200	133.700	136.370	139.100	141.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.965,47	58.300	54.800	54.800	54.800	54.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.032,00	9.550	6.300	5.500	4.500	4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.148,66	14.900	15.900	15.900	15.900	15.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	201.762,73	201.950	210.700	212.570	214.300	216.580
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-106.567,74	-119.280	-114.300	-116.170	-118.000	-120.280
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-106.567,74	-119.280	-114.300	-116.170	-118.000	-120.280
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-106.567,74	-119.280	-114.300	-116.170	-118.000	-120.280
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	213.384,00	122.260	143.320	143.320	143.320	143.320
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-319.951,74	-241.540	-257.620	-259.490	-261.320	-263.600

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (65.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (6.000,- €), Unterhaltung der Geräte (8.000,- €), für das Betreuungsangebot (10.000,- €) sowie Schülerbeförderung (20.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2017

21.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.02	Grundschule Alt-Lotte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.095,41	85.000	82.500	0	82.500	82.500	82.500
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	9.095,41	85.000	82.500	0	82.500	82.500	82.500
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.440,92	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	8.440,92	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	654,49	77.000	74.500	0	74.500	74.500	74.500

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.

29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und Unterrichtsgeräte.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.03	Grundschule Wersen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards

- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,51

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000013	Schülerzahl	167	167	156
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	76	76	76
00000046	Nutzfläche pro Schüler	15,30	15,30	16,30
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	23,40	22,80	24,10
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	1.958,20	1.939,90	2.186,00

Teilergebnisplan 2017

21.01.03

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.03 Grundschule Wersen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.384,39	68.720	73.700	73.700	73.200	71.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.920,00	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10 = Ordentliche Erträge	122.304,39	101.720	108.700	108.700	108.200	106.600
11 - Personalaufwendungen	134.848,82	132.700	134.200	136.890	139.620	142.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.821,80	64.900	64.900	64.900	64.900	64.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.906,35	9.020	9.500	8.600	7.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.234,28	13.500	14.500	14.500	14.500	14.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	221.811,25	220.120	223.100	224.890	226.020	226.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-99.506,86	-118.400	-114.400	-116.190	-117.820	-120.200
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-99.506,86	-118.400	-114.400	-116.190	-117.820	-120.200
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-99.506,86	-118.400	-114.400	-116.190	-117.820	-120.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.212,73	103.850	117.910	117.910	117.910	117.910
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.719,59	-222.250	-232.310	-234.100	-235.730	-238.110

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (70.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (5.000,- €), Unterhaltung der Geräte (7.000,- €), für das Betreuungsangebot (10.000,- €) sowie Schülerbeförderung (30.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2017

21.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.03	Grundschule Wersen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.589,12	85.000	82.500	0	82.500	82.500	82.500
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	54.589,12	85.000	82.500	0	82.500	82.500	82.500
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.511,49	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.511,49	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	51.077,63	78.000	75.500	0	75.500	75.500	75.500

Erläuterung zur Finanzplanung

- 18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.
29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und Unterrichtsgeräte.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
Produkt	21.02.01	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Schülerbeförderung
- Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Schulmitwirkungsangelegenheiten
- Förderangebote, Projekte, Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Abwicklung der Beteiligung und Mitfinanzierung anderer Schulen (GHS Lotte, RS WK, KvG u. Barbara Mett.)

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen
Fördervereine

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schul- und Betreuungsangebotes
- Gewährleistung des Bildungsauftrages
- Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sicherstellung der Mittagsverpflegung und Schülerbeförderung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Veränderung des Schulangebots

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,61

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>83,49</i>	<i>67,97</i>	<i>65,43</i>
00000020	Schülerzahl GHS Lotte	144	144	126
00000021	Schülerzahl Realschule Westerkappeln	130	130	99
00000022	Schülerzahl KvG Mettingen	170	175	175
00000023	Schülerzahl Barbaraschule Mettingen	16	0	0
00000052	Verbandsumlage je Schüler GHS Lotte	3.587,00	2.083,00	1.587,00
00000053	Verbandsumlage je Schüler Realschule Westerkappeln	1.154,00	1.462,00	1.414,00
00000054	Zuschuss je Schüler Schulfreunde Mettingen e.V.	418,00	429,00	429,00
00000055	Verbandsumlage je Schüler Barbaraschule Mettingen	3.352,00	0,00	0,00
00000067	Schülerzahl Gesamtschule Lotte-Westerkappeln	144	144	208
00000068	Verbandsumlage je Schüler Gesamtschule Lotte-Westerkappeln	1.389,00	1.528,00	1.587,00

Teilergebnisplan 2017

21.02.01

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.02 Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
Produkt: 21.02.01 Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	33.000	33.000	33.000	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.401,48	242.000	245.000	248.000	251.000	254.000
10 = Ordentliche Erträge	195.401,48	242.000	278.000	281.000	284.000	254.000
11 - Personalaufwendungen	87.802,37	90.200	92.400	94.250	96.140	98.060
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.714,12	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
15 - Transferaufwendungen	991.183,19	785.000	750.000	735.000	735.000	625.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.168.699,68	965.200	932.400	919.250	921.140	813.060
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-973.298,20	-723.200	-654.400	-638.250	-637.140	-559.060
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-973.298,20	-723.200	-654.400	-638.250	-637.140	-559.060
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-973.298,20	-723.200	-654.400	-638.250	-637.140	-559.060
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.716,93	128.160	161.610	161.610	161.610	161.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-986.015,13	-851.360	-816.010	-799.860	-798.750	-720.670

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Hier ist die Landesförderung Inklusion dargestellt.

05 - Die Kostenerstattungen setzen sich aus den Schülerfahrtkosten (Pendlererlass) sowie der Erstattung der Personalkosten durch den SZV Lotte-Westerkappeln zusammen.

13 - Die Sachaufwendungen beziehen sich auf die o.g. Schülerfahrtkosten.

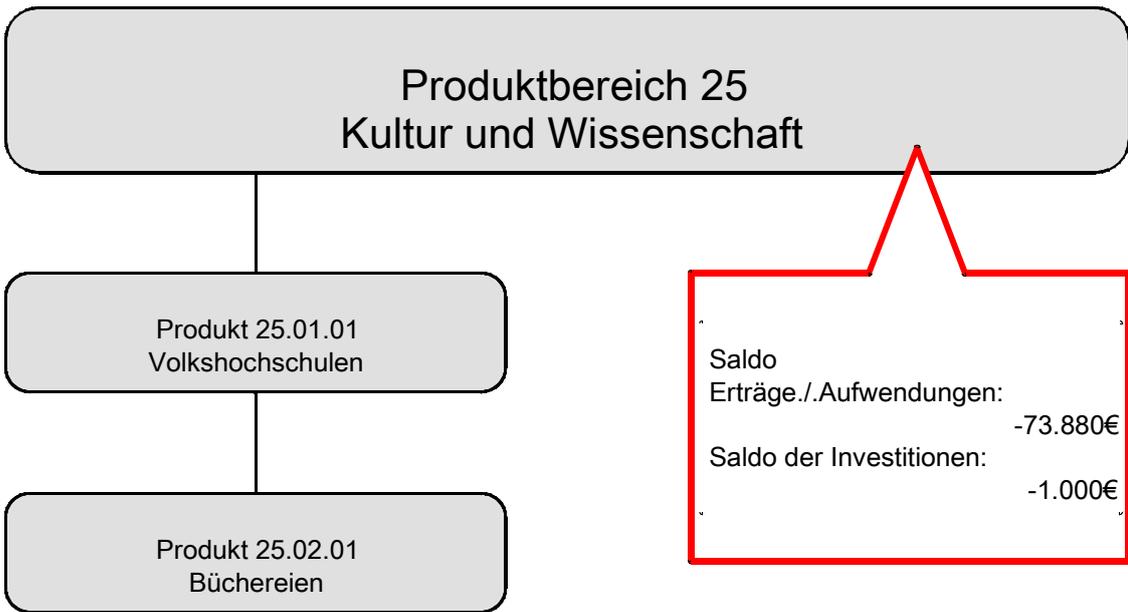
15 - Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Hauptschule) 200.000 €

Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Realschule) 140.000 €

Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Gesamtschule) 330.000 €

Zuschuss Schulfreunde Mettingen e.V. 80.000 €.



Teilergebnisplan 2017

25

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	0	400	400	400	400
10 = Ordentliche Erträge	400,00	0	400	400	400	400
11 - Personalaufwendungen	29.020,28	30.700	25.700	26.220	26.750	27.290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.350,22	9.200	8.200	8.200	8.200	8.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.552,76	340	700	300	150	150
15 - Transferaufwendungen	23.711,00	24.000	23.000	23.000	23.000	23.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.312,69	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	73.946,95	71.940	65.300	65.420	65.800	66.340
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-73.546,95	-71.940	-64.900	-65.020	-65.400	-65.940
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.546,95	-71.940	-64.900	-65.020	-65.400	-65.940
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-73.546,95	-71.940	-64.900	-65.020	-65.400	-65.940
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.378,41	8.540	8.980	8.980	8.980	8.980
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-75.925,36	-80.480	-73.880	-74.000	-74.380	-74.920

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR					
25.01	Volkshochschulen	-23.711,00	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
25.02	Büchereien	-52.214,36	-56.480	-50.880	-51.000	-51.380	-51.920

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.01	Volkshochschulen
Produkt	25.01.01	Volkshochschulen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Finanzielle Beteiligung an der VHS Tecklenburger Land

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Weiterbildungsgesetz, Daseinsvorsorge

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien

Ziele

- Sicherstellung der Grundversorgung in der Erwachsenenbildung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Anzahl der Kursteilnehmer
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	1,69	1,69	1,62
00000003	Nutzer aus Lotte	550	550	550
00000015	Stundenzahl	528,00	300,00	300,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	44,91	80,00	76,67
00000060	Veranstaltungen in Lotte	11	20	20

Teilergebnisplan 2017

25.01.01

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 25.01 Volkshochschulen
 Produkt: 25.01.01 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = <i>Ordentliche Erträge</i>	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	23.711,00	24.000	23.000	23.000	23.000	23.000
17 = <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	23.711,00	24.000	23.000	23.000	23.000	23.000
18 = <i>Ordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 10 und 17)	-23.711,00	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
21 = <i>Finanzergebnis</i> (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i> (= Zeilen 18 und 21)	-23.711,00	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = <i>Ergebnis</i> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-23.711,00	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29 = <i>Teilergebnis</i> (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.711,00	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.02	Büchereien
Produkt	25.02.01	Büchereien

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Bücherei Wersen
- Bücherei Lotte
- Bücherei Büren
- Budgetverwaltung
- Anschaffung von Büchern und sonst. Medien

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Daseinsvorsorge

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Bereitstellung eines kulturellen Angebotes
- Vorhalten und Ausleihe von Medien

Die Zahl der Nutzer sowie der Ausleihen sollen bis 2013 um 10 % gesteigert werden.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Wünsche innerhalb der Bevölkerung
- Anzahl der Ausleihen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	3,59	3,38	2,98
00000003	Nutzer aus Lotte	1.150,00	1.600,00	1.600,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	43,68	29,96	26,44
00000016	Anzahl der Medien	11.986	12.700	12.700
00000017	Anzahl der Ausleihen	18.506	18.750	18.750

Teilergebnisplan 2017

25.02.01

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.02 Büchereien
Produkt: 25.02.01 Büchereien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	0	400	400	400	400
10 = Ordentliche Erträge	400,00	0	400	400	400	400
11 - Personalaufwendungen	29.020,28	30.700	25.700	26.220	26.750	27.290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.350,22	9.200	8.200	8.200	8.200	8.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.552,76	340	700	300	150	150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.312,69	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	50.235,95	47.940	42.300	42.420	42.800	43.340
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-49.835,95	-47.940	-41.900	-42.020	-42.400	-42.940
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-49.835,95	-47.940	-41.900	-42.020	-42.400	-42.940
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-49.835,95	-47.940	-41.900	-42.020	-42.400	-42.940
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.378,41	8.540	8.980	8.980	8.980	8.980
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-52.214,36	-56.480	-50.880	-51.000	-51.380	-51.920

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Die Sachaufwendungen bestehen u.a. aus Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Räumlichkeiten sowie aus Aufwendungen für die Anschaffung von Medien (5.000,- €).

16 - Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Mietaufwand sowie allgemeine Geschäftsausgaben.

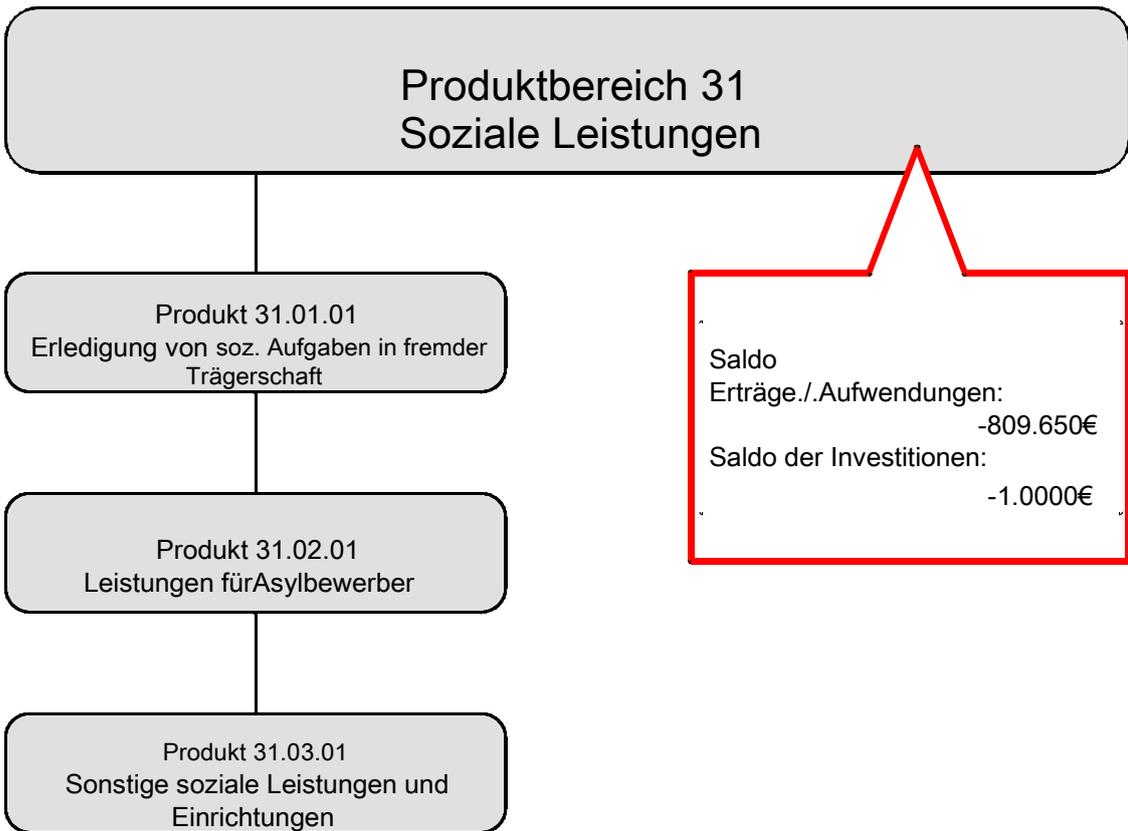
Teilfinanzplan 2017

25.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 25.02 Büchereien
Produkt 25.02.01 Büchereien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.666,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	1.666,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-1.666,59	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilergebnisplan 2017

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.690,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
03 + Sonstige Transfererträge	26,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.450,50	100.000	270.000	270.000	270.000	270.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.044.801,57	1.340.100	2.398.100	2.403.100	2.408.100	2.413.100
10 = Ordentliche Erträge	1.142.968,67	1.445.100	2.673.100	2.678.100	2.683.100	2.688.100
11 - Personalaufwendungen	525.624,70	551.300	639.260	652.050	665.090	678.390
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.334,39	42.600	24.000	24.000	24.000	24.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	260,10	0	3.000	2.800	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.433.988,05	1.935.000	2.288.000	2.288.000	2.288.000	2.288.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.495,73	185.750	296.500	296.500	296.500	296.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.134.702,97	2.714.650	3.250.760	3.263.350	3.273.590	3.286.890
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-991.734,30	-1.269.550	-577.660	-585.250	-590.490	-598.790
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-991.734,30	-1.269.550	-577.660	-585.250	-590.490	-598.790
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-991.734,30	-1.269.550	-577.660	-585.250	-590.490	-598.790
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	341.227,12	119.360	231.990	235.530	236.200	231.320
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.332.961,42	-1.388.910	-809.650	-820.780	-826.690	-830.110

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR					
31.01	Erlidigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft	-701.635,19	-697.600	-722.860	-726.540	-730.390	-734.420
31.02	Leistungen für Asylbewerber	-568.293,89	-594.640	-11.550	-18.020	-19.080	-17.450
31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen	-63.032,34	-96.670	-75.240	-76.220	-77.220	-78.240

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
Produkt	31.01.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Grundversorgung und Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Wohngeldgesetz, Delegationssatzungen des Kreises Steinfurt

Zielgruppe

RentnerInnen, erwerbsgeminderte Personen, Personen mit Einkommensdefiziten

Ziele

- Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt sowie des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Erläuterungen und Hinweise

Die Leistungsgewährung erfolgt aus dem Landes- bzw. Kreishaushalt. Die Refinanzierung des Letzteren erfolgt durch Bund, Land und -über die Kreisumlage und die Finanzierungsbeitrag- durch die Kommunen.

Anzahl der Vollzeitstellen: 7,53

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	70,00	66,24	69,55
00000018	Leistungsempfänger SGB II	867	820	820
00000019	Leistungsempfänger SGB XII	170	145	145

Teilergebnisplan 2017

31.01.01

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
Produkt: 31.01.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.025,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.171,92	240.000	260.000	265.000	270.000	275.000
10 = Ordentliche Erträge	278.196,92	243.000	263.000	268.000	273.000	278.000
11 - Personalaufwendungen	418.555,21	388.600	433.860	442.540	451.390	460.420
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.290,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15 - Transferaufwendungen	558.986,50	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	979.832,11	940.600	985.860	994.540	1.003.390	1.012.420
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-701.635,19	-697.600	-722.860	-726.540	-730.390	-734.420
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-701.635,19	-697.600	-722.860	-726.540	-730.390	-734.420
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-701.635,19	-697.600	-722.860	-726.540	-730.390	-734.420
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-701.635,19	-697.600	-722.860	-726.540	-730.390	-734.420

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattungen des Kreises für die Personalkosten SGB II.
15 - Die Transferaufwendungen bestehen aus dem gemeindlichen Anteil an der Finanzierung SGB II.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.02	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	31.02.01	Leistungen für Asylbewerber

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Sicherstellung des notwendigen Bedarfs und Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise erbrachten Hilfen
- Geltendmachung der Erstattungsansprüche gegenüber dem Land
- Bewirtschaftung des Wohnheimes für die Unterbringung von Asylbewerbern

Auftragsgrundlage

AsylbLG, Aufenthaltsgesetz, SGB I, SGB XII, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe

AsylbewerberInnen

Ziele

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens und einer menschenwürdigen Unterbringung von Asylbewerbern

Erläuterungen und Hinweise

Im Jahr 2008 lebten in der Gemeinde Lotte 25 (Stand: 31.12.2008) Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG bezogen. Die Aufwendungen betragen pro Person und Monat nach Abzug der Erstattungsbeträge durch das Land NRW, Sozialleistungsträger und Solidarfonds 338,50 €.

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,29

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>78,25</i>	<i>118,93</i>	<i>155,58</i>
00000024	Leistungsempfänger	170,00	250,00	250,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>6.443,32</i>	<i>6.755,00</i>	<i>8.821,60</i>

Teilergebnisplan 2017

31.02.01

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.02 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 31.02.01 Leistungen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.665,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	26,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.450,50	100.000	270.000	270.000	270.000	270.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770.629,65	1.100.000	2.138.000	2.138.000	2.138.000	2.138.000
10 = Ordentliche Erträge	864.771,75	1.202.000	2.410.000	2.410.000	2.410.000	2.410.000
11 - Personalaufwendungen	60.934,73	87.900	156.400	159.530	162.720	165.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.043,99	40.600	22.000	22.000	22.000	22.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	260,10	0	3.000	2.800	0	0
15 - Transferaufwendungen	861.630,41	1.375.000	1.728.000	1.728.000	1.728.000	1.728.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.495,73	185.250	296.000	296.000	296.000	296.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.095.364,96	1.688.750	2.205.400	2.208.330	2.208.720	2.211.970
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-230.593,21	-486.750	204.600	201.670	201.280	198.030
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-230.593,21	-486.750	204.600	201.670	201.280	198.030
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-230.593,21	-486.750	204.600	201.670	201.280	198.030
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	337.700,68	107.890	216.150	219.690	220.360	215.480
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-568.293,89	-594.640	-11.550	-18.020	-19.080	-17.450

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Die privatrechtlichen Entgelte bestehen aus den rechnerischen Mietzahlungen der Asylbewerber.

06 - Die Kostenerstattungen setzen sich u.a. aus der Leistungspauschale des Landes (1,6 Mio. €), aus Erstattungen aus dem Solidarfonds Krankenhilfe (150.000,- €) sowie der Erstattung der Verbrauchskosten (380.000,- €) zusammen.

11 - Bei den Personalkosten entsteht ein höherer Aufwand für Betreuung sowie Sachbearbeitung aufgrund der gestiegenen Fallzahlen.

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich aus den Geld- und Sachleistungen an die Asylbewerber (1.328.000,- €) sowie der Umlage an den Solidarfonds (400.000,- €) zusammen.

16 - Unter den sonstigen ord. Aufwendungen sind im Wesentlichen die Mieten für angemietete Objekte sowie 7.000,- € an Sachkosten für die Flüchtlingsbetreuung veranschlagt.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stellen die kalkulatorische Miete für die gemeindeeigenen Objekte sowie Leistungen des Servicebetriebs dar.

Teilfinanzplan 2017

31.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.02	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	31.02.01	Leistungen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.363,77	0	1.000	0	0	0	0
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	9.363,77	0	1.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-9.363,77	0	-1.000	0	0	0	0

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
Produkt	31.03.01	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Beratung, Aufnahme/Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen in Angelegenheiten der Sozialversicherung und in Angelegenheiten nach dem Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz und in Angelegenheiten der Rundfunkgebührenbefreiung

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Viertes, Sechstes und Siebtes Buch, (SGB IV, VI, VII), Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührepflicht

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Unterstützung und Betreuung der EinwohnerInnen

Erläuterungen und Hinweise

Nach § 16 SGB I ist die Gemeinde zur Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen verpflichtet.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,68

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>4,25</i>	<i>6,01</i>	<i>4,20</i>

Teilergebnisplan 2017

31.03.01

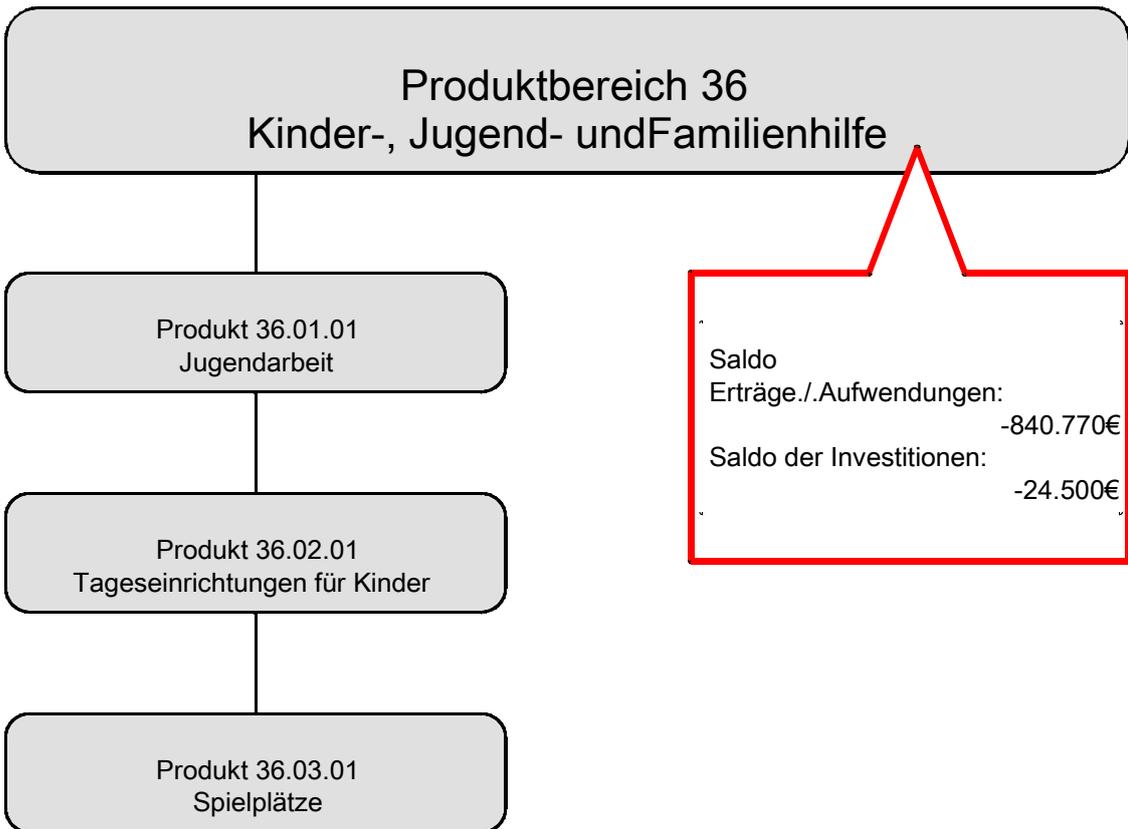
Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.03 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
Produkt: 31.03.01 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	46.134,76	74.800	49.000	49.980	50.980	52.000
15 - Transferaufwendungen	13.371,14	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	59.505,90	85.300	59.500	60.480	61.480	62.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-59.505,90	-85.200	-59.400	-60.380	-61.380	-62.400
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-59.505,90	-85.200	-59.400	-60.380	-61.380	-62.400
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-59.505,90	-85.200	-59.400	-60.380	-61.380	-62.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.526,44	11.470	15.840	15.840	15.840	15.840
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-63.032,34	-96.670	-75.240	-76.220	-77.220	-78.240

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschüsse an die Diakoniestation Westerkappeln/Lotte sowie die rechnerischen Mietzuschüsse an die AWO Alt-Lotte und das DRK.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete exklusive der Erstattungen für Bewirtschaftungskosten für die AWO.



Teilergebnisplan 2017

Produktbereich: 36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.790,18	93.480	91.100	66.100	65.600	64.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.920,67	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.580,09	480.000	380.000	380.000	380.000	380.000
10 = Ordentliche Erträge	618.290,94	585.480	483.100	458.100	457.600	456.600
11 - Personalaufwendungen	704.905,87	708.500	787.250	802.990	819.070	835.450
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.385,06	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.609,97	33.040	34.000	31.950	25.400	23.350
15 - Transferaufwendungen	227.097,41	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.560,91	23.100	23.100	14.100	11.100	11.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.023.559,22	1.029.140	1.128.850	1.133.540	1.140.070	1.154.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-405.268,28	-443.660	-645.750	-675.440	-682.470	-697.800
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-405.268,28	-443.660	-645.750	-675.440	-682.470	-697.800
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-405.268,28	-443.660	-645.750	-675.440	-682.470	-697.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	241.397,18	165.040	195.020	195.020	195.020	195.020
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-646.665,46	-608.700	-840.770	-870.460	-877.490	-892.820

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
in EUR							
36.01	Jugendarbeit	-167.775,28	-184.060	-225.010	-245.030	-245.950	-250.350
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	-367.767,19	-309.440	-492.950	-504.320	-515.830	-527.260
36.03	Spielplätze	-111.122,99	-115.200	-122.810	-121.110	-115.710	-115.210

Teilfinanzplan 2017

36

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.751,41	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.751,41	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.161,58	24.500	24.500	0	24.500	24.500	24.500
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	165.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	16.161,58	189.500	24.500	0	24.500	24.500	24.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-14.410,17	-189.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR						
36.01	Jugendarbeit	-1.209,01	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	-3.052,91	-166.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
36.03	Spielplätze	-10.148,25	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.01	Jugendarbeit
Produkt	36.01.01	Jugendarbeit

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Jugendzentrum Bansen Alt-Lotte
- Jugendzentrum Sit In, Wersen

- Jugendarbeit außerhalb der Einrichtungen (Streetworker)
- Ausstattung mit Inventar und Beschäftigungsmaterial
- Budgetverwaltung
- Personaleinsatzplanung
- Projektplanung
- Konzepterstellung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kinder- und Jugendhilfegesetz

Zielgruppe

Rat und Gremien
 Vereine, Verbände
 Kinder
 Jugendliche

Ziele

- Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen
- Präventive Jugend- und Sozialarbeit
- Ferienprogramm

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Angebotsnachfrage
- Besucherverhalten

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,36

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>17,02</i>	<i>16,63</i>	<i>18,16</i>
00000025	Öffnungstage Sit In Wersen	194	200	200
00000026	Öffnungstage Bansen Lotte	219	230	230
00000027	Öffnungstage Büren/Halen	111	100	100
00000043	Öffnungstage gesamt	524,00	530,00	530,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>454,67</i>	<i>445,58</i>	<i>485,75</i>
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	19,46	18,74	20,95
00000064	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. je Öffnungstag	520,00	502,00	560,00

Teilergebnisplan 2017

36.01.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.01 Jugendarbeit
Produkt: 36.01.01 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.676,58	70.000	60.000	35.000	35.000	35.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.920,67	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10 = Ordentliche Erträge	104.597,25	82.000	72.000	47.000	47.000	47.000
11 - Personalaufwendungen	194.545,56	193.200	213.950	218.220	222.590	227.040
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.305,52	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	911,89	460	1.000	750	300	250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.481,65	15.000	15.000	6.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	238.244,62	236.160	257.450	252.470	253.390	257.790
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-133.647,37	-154.160	-185.450	-205.470	-206.390	-210.790
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-133.647,37	-154.160	-185.450	-205.470	-206.390	-210.790
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-133.647,37	-154.160	-185.450	-205.470	-206.390	-210.790
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.127,91	29.900	39.560	39.560	39.560	39.560
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-167.775,28	-184.060	-225.010	-245.030	-245.950	-250.350

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Vereinbarung über die Schulsozialarbeit mit dem Kreis läuft am 31.12.2017 aus. In 2017 stehen jedoch nur 2/3 der bisherigen Jahreszuweisungen zur Verfügung.

04 - Bei den Leistungsentgelten handelt es sich um die Kostenbeteiligungen bei Veranstaltungen.

13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus den Kosten für die Unterhaltung der Geräte und Einrichtung sowie für Veranstaltungen zusammen. Die mobile Jugendarbeit wird über das SitIn abgerechnet.

	Bansen	SitIn
Unterhaltung	2.500,- €	1.500,- €
Veranstaltungen	14.000,- €	7.500,- €

16 - In den sonstigen ord. Aufwendungen sind neben den Kosten für Telefon, Internet und Rundfunk (1.500,- €) die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Helfer sowie die Miete für die Container in Büren (bis Anang 2018) enthalten.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 11.500,- € Bewirtschaftung) für die Jugendzentren.

Teilfinanzplan 2017

36.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe **36.01** Jugendarbeit
Produkt **36.01.01** Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.751,41	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.751,41	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.960,42	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.960,42	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.209,01	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.02	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Gewährung von gemeindlichen Zuschüssen zum Betrieb Tageseinrichtungen für Kinder
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhebung von Elternbeiträgen im Auftrag des Kreises

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Satzung

Zielgruppe

Kinder
Eltern

Ziele

- Förderung und Betreuung der Kinder
- Sicherstellung - mindestens - des jetzigen Ausstattungsstandards
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Erläuterungen und Hinweise

Die Einrichtungen werden in Lotte von der Gemeinde selbst, der Kirche, der Arbeiterwohlfahrt und der Kinderland gGmbH getragen. Die Erhebung von Elternbeiträgen ist Angelegenheit der Gemeinde, übertragen auf diese vom Kreis Steinfurt als örtlichem Träger der Jugendhilfe kraft Satzung vom 18.12.2007.

Anzahl der Vollzeitstellen: 9,62

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	53,61	52,88	58,67
00000028	Zahl der Kinder Regenbogenkindergarten	88	86	88
00000029	Zahl der Kinder andere	400	386	386
00000061	Zahl der unter 3-Jährigen Regenbogenkindergarten	14	12	14

Teilergebnisplan 2017

36.02.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.02 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.146,44	16.150	26.100	26.100	26.100	26.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.580,09	480.000	380.000	380.000	380.000	380.000
10 = Ordentliche Erträge	508.726,53	496.150	406.100	406.100	406.100	406.100
11 - Personalaufwendungen	510.360,61	508.500	568.700	580.070	591.680	603.510
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.079,54	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.387,56	1.930	2.500	2.500	2.400	2.000
15 - Transferaufwendungen	227.097,41	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.553,01	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	750.478,13	750.930	831.700	843.070	854.580	866.010
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-241.751,60	-254.780	-425.600	-436.970	-448.480	-459.910
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-241.751,60	-254.780	-425.600	-436.970	-448.480	-459.910
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-241.751,60	-254.780	-425.600	-436.970	-448.480	-459.910
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.015,59	54.660	67.350	67.350	67.350	67.350
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-367.767,19	-309.440	-492.950	-504.320	-515.830	-527.260

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Gemeinde erhält Zuwendungen vom LWL im Rahmen der Inklusion.

06 - Die Kostenerstattungen enthalten im wesentlichen die Zuweisungen des Kreises. Das Volumen sinkt auf Grund der Reduktion auf 3 Gruppen.

15 - Die Transferaufwendungen für den Betrieb der anderen Kindergärten setzen sich wie folgt zusammen:

Kirchengemeinden	60.000 €
AWO (Halen)	40.000 €
AWO (Alt-Lotte)	75.000 €
Kinderland gGmbH	73.000 € (zusätzlich Einrichtung in Wersen)

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 31.000,- € Bewirtschaftung) sowie aus Leistungen des Servicebetriebs für den Regenbogenkindergarten.

Teilfinanzplan 2017

36.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.02 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 36.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.052,91	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	165.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.052,91	166.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-3.052,91	-166.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.03	Spielplätze
Produkt	36.03.01	Spielplätze

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planen, Bauen, Unterhalten und Kontrollieren von Kinderspielplätzen

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung, GO NW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Kinder
Jugendliche

Ziele

- Bereitstellung von Einrichtungen im Rahmen sozialer Betreuung in Baugebieten, die überwiegend dem Wohnen dienen
- Die vorhandenen Spielplätze werden und sollen auch zukünftig der individuellen Alterssituation entsprechend im zugehörigen Baugebiet angepasst werden.
- Fehlt ein Nutzerklientel und ist verstärkter Vandalismus zu verzeichnen, findet keine Ersatzbeschaffung an abgängigen Geräten statt.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die demografische Entwicklung ist zu berücksichtigen in der Beurteilung des Bestandes und der Ausweisung in zukünftigen Bebauungsplänen.

Erläuterungen und Hinweise

Kinderspielplätze werden dem Bedarf an Neubaugrundstücken entsprechend in der Bauleitplanung berücksichtigt und ausgewiesen. Die Gemeinde unterhält zur Zeit 24 Spielplätze. Die Unterhaltung richtet sich nach den Erfordernissen der Ansprüche aus der Verkehrssicherungspflicht.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
0000030	Zahl der Kinder im Zielgruppenalter	1.850,00	1.850,00	1.850,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	18,83	22,73	21,46
0000031	Zahl der Spielplätze	27	27	27
0000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	8,29	8,63	8,69
0000065	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Kind	63,00	66,00	67,00

Teilergebnisplan 2017

36.03.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.03 Spielplätze
Produkt: 36.03.01 Spielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.967,16	7.330	5.000	5.000	4.500	3.500
10 = Ordentliche Erträge	4.967,16	7.330	5.000	5.000	4.500	3.500
11 - Personalaufwendungen	-0,30	6.800	4.600	4.700	4.800	4.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	30.310,52	30.650	30.500	28.700	22.700	21.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.526,25	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.836,47	42.050	39.700	38.000	32.100	30.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.869,31	-34.720	-34.700	-33.000	-27.600	-27.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.869,31	-34.720	-34.700	-33.000	-27.600	-27.100
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-29.869,31	-34.720	-34.700	-33.000	-27.600	-27.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.253,68	80.480	88.110	88.110	88.110	88.110
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-111.122,99	-115.200	-122.810	-121.110	-115.710	-115.210

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Bei den Zuwendungen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall für die Erstellung durch Erschließungsträger.

16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten Pachtausgaben.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs zur Kontrolle und Unterhaltung der Spielplätze.

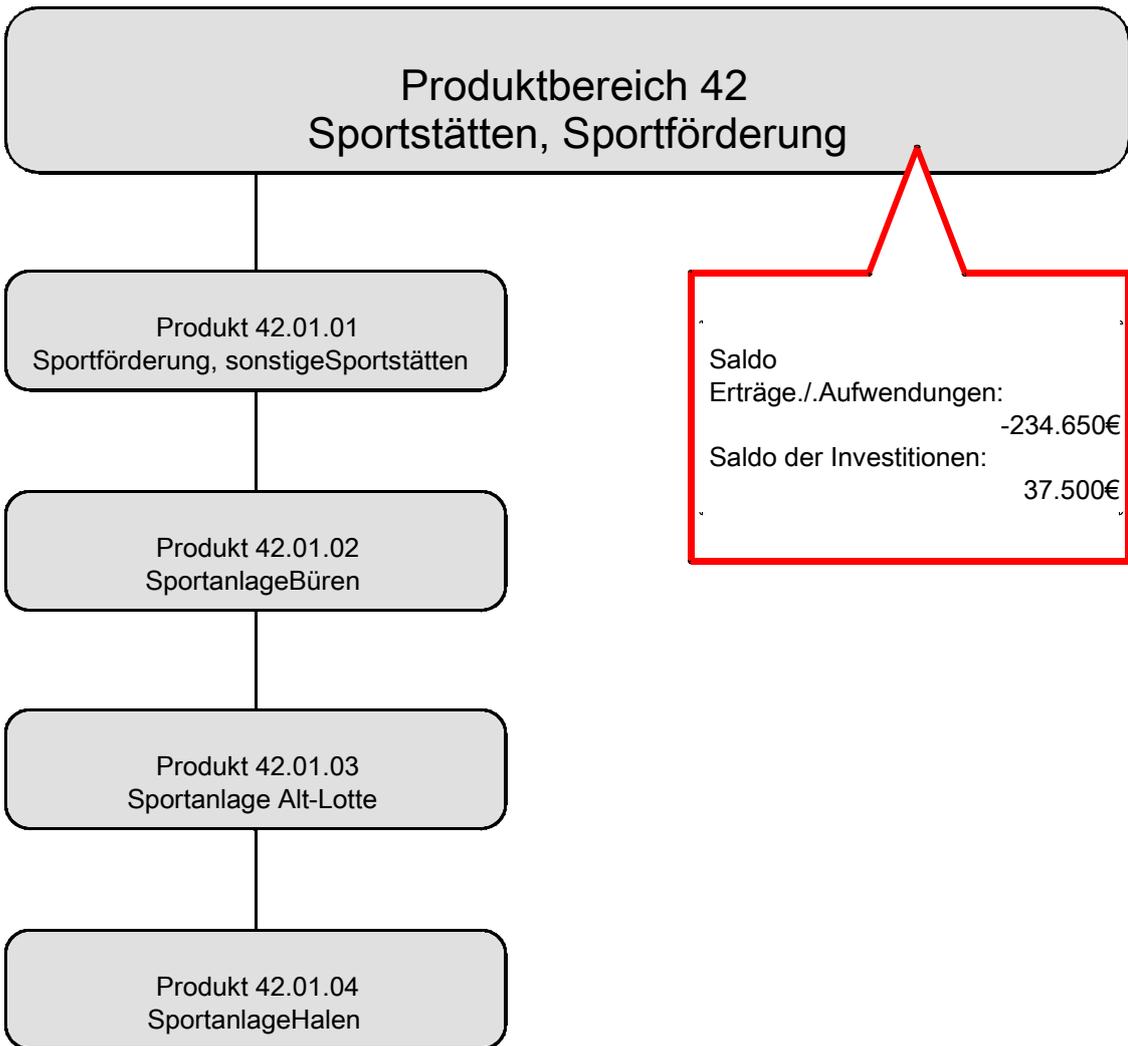
Teilfinanzplan 2017

36.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.03 Spielplätze
Produkt 36.03.01 Spielplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.148,25	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	10.148,25	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-10.148,25	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000



Teilergebnisplan 2017

42.01

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.533,96	40.530	40.500	40.200	13.050	11.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,49	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	40.574,45	40.580	40.550	40.250	13.100	11.750
11 - Personalaufwendungen	2.879,27	3.100	3.360	3.420	3.480	3.540
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.556,51	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	57.793,39	57.760	57.800	54.200	15.800	15.800
15 - Transferaufwendungen	84.250,00	82.750	97.650	85.650	85.650	85.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.554,70	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	171.033,87	162.810	178.010	162.470	124.130	124.190
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-130.459,42	-122.230	-137.460	-122.220	-111.030	-112.440
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-130.459,42	-122.230	-137.460	-122.220	-111.030	-112.440
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-130.459,42	-122.230	-137.460	-122.220	-111.030	-112.440
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.760,36	161.540	110.590	110.590	110.590	110.590
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-305.219,78	-283.770	-248.050	-232.810	-221.620	-223.030

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
in EUR							
42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten	-162.719,46	-136.090	-98.420	-98.480	-95.290	-95.500
42.01.02	Sportanlage Büren	-35.959,21	-46.370	-36.000	-36.000	-33.300	-33.800
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte	-74.832,72	-64.120	-76.180	-60.880	-55.580	-56.280
42.01.04	Sportanlage Halen	-31.708,39	-37.190	-37.450	-37.450	-37.450	-37.450

Teilfinanzplan 2017

42.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe 42.01 Sportstätten, Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	84.165,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	60.000	41.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.198,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	86.363,00	62.500	43.500	0	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-46.363,00	-22.500	-3.500	0	37.500	37.500	37.500

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
in EUR								
42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten	-46.363,00	37.500	37.500	0	37.500	37.500	37.500
42.01.02	Sportanlage Büren	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
42.01.04	Sportanlage Halen	0,00	0	-41.000	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung:

- Zweifachsporthalle Wersen
- Sportplatz Wersen
- Turnhalle Halen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde verfügt in jedem Ortsteil über eine Sportanlage.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
0000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	11,92	9,87	7,23

Teilergebnisplan 2017

42.01.01

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.01 Sportförderung, sonstige Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.127,49	4.130	4.100	4.100	150	0
10 = Ordentliche Erträge	4.127,49	4.130	4.100	4.100	150	0
11 - Personalaufwendungen	2.879,27	3.100	3.360	3.420	3.480	3.540
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.444,42	7.410	7.500	7.500	300	300
15 - Transferaufwendungen	27.700,00	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	470,82	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	38.494,51	39.710	40.060	40.120	32.980	33.040
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.367,02	-35.580	-35.960	-36.020	-32.830	-33.040
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.367,02	-35.580	-35.960	-36.020	-32.830	-33.040
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-34.367,02	-35.580	-35.960	-36.020	-32.830	-33.040
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.352,44	100.510	62.460	62.460	62.460	62.460
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-162.719,46	-136.090	-98.420	-98.480	-95.290	-95.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- 02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.
15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an die Sportvereine (Energietopf).
16 - Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Pachtzahlungen.
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für die Zweifachsporthalle in Wersen und die Turnhalle in Halen.

Teilfinanzplan 2017

42.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	84.165,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.198,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	86.363,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-46.363,00	37.500	37.500	0	37.500	37.500	37.500

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Sportpauschale veranschlagt.

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.02	Sportanlage Büren

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	3,54	4,22	3,48

Teilergebnisplan 2017

42.01.02

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.02 Sportanlage Büren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.604,46	13.600	13.600	13.600	500	0
10 = Ordentliche Erträge	13.604,46	13.600	13.600	13.600	500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	966,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.810,64	15.810	15.800	15.800	0	0
15 - Transferaufwendungen	12.100,00	12.100	12.400	12.400	12.400	12.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.877,34	28.910	29.200	29.200	13.400	13.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.272,88	-15.310	-15.600	-15.600	-12.900	-13.400
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.272,88	-15.310	-15.600	-15.600	-12.900	-13.400
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-15.272,88	-15.310	-15.600	-15.600	-12.900	-13.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.686,33	31.060	20.400	20.400	20.400	20.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-35.959,21	-46.370	-36.000	-36.000	-33.300	-33.800

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den VfL Büren inklusive der Zuschüsse für die Rasenmähd.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2017

42.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt 42.01.02 Sportanlage Büren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	30.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,
- Monetärer Abgleich für übertragene Unterhaltungspflichten im Rahmen der Nutzungsübernahme durch Sportvereine

Die Sportanlage Lotte besteht aus:

- PGW-Arena
- Hambrinkstadion
- Übungsplätze
- Tennisplätze

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
- Förderung des Sports
- Förderung der Vermarktung der Gemeinde
- Freizeitgestaltung
- Gesundheitsvorsorge

- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Die Sportanlage in Alt-Lotte ist mit dem Regionalligaufstieg in die Unterhaltungspflicht des Sportvereins übergegangen per Nutzungsübertragungsvertrag.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	6,32	5,48	5,42

Teilergebnisplan 2017

42.01.03

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.03 Sportanlage Alt-Lotte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.608,36	13.610	13.600	13.300	3.200	2.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,49	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	13.648,85	13.660	13.650	13.350	3.250	2.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.342,31	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.816,45	20.820	20.800	17.200	1.800	1.800
15 - Transferaufwendungen	32.350,00	32.350	45.300	33.300	33.300	33.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.083,88	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	77.592,64	69.570	82.500	66.900	51.500	51.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.943,79	-55.910	-68.850	-53.550	-48.250	-48.950
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.943,79	-55.910	-68.850	-53.550	-48.250	-48.950
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-63.943,79	-55.910	-68.850	-53.550	-48.250	-48.950
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.888,93	8.210	7.330	7.330	7.330	7.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-74.832,72	-64.120	-76.180	-60.880	-55.580	-56.280

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

05 - Die Leistungsentgelte stellen Pachteinahmen dar.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den VfL SF Lotte.

16 - Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Pachtzahlungen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2017

42.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	0,00	30.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.04	Sportanlage Halen

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,
- Monetärer Abgleich für übertragene Unterhaltungspflichten im Rahmen der Nutzungsübernahme durch Sportvereine

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Die Sportanlage in Halen ist teilweise in die Unterhaltungspflicht des Sportvereins übergegangen per Nutzungsübertragungsvertrag.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
0000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	2,92	3,27	3,28

Teilergebnisplan 2017

42.01.04

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.04 Sportanlage Halen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.193,65	9.190	9.200	9.200	9.200	9.200
10 = Ordentliche Erträge	9.193,65	9.190	9.200	9.200	9.200	9.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247,50	300	300	300	300	300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.721,88	13.720	13.700	13.700	13.700	13.700
15 - Transferaufwendungen	12.100,00	10.600	12.250	12.250	12.250	12.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.069,38	24.620	26.250	26.250	26.250	26.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.875,73	-15.430	-17.050	-17.050	-17.050	-17.050
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.875,73	-15.430	-17.050	-17.050	-17.050	-17.050
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.875,73	-15.430	-17.050	-17.050	-17.050	-17.050
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.832,66	21.760	20.400	20.400	20.400	20.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.708,39	-37.190	-37.450	-37.450	-37.450	-37.450

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den SC Halen inklusive der Zuschüsse für die Rasenmähd.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2017

42.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt 42.01.04 Sportanlage Halen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	41.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	41.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-41.000	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.04 Sportanlage Halen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-42-004 Sportplatz Halen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	41	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-41	0	0	0	0	0

Produktbereich 51
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-154.200€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	51.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt	51.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Beteiligung an der Regionalplanung
- Erstellung, Änderung, Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung, Änderung von Bebauungsplänen
- Verfahren zum Erlass von Satzungen
- Stellungnahmen zu Bauleitplänen anderer Kommunen im Rahmen der Beteiligung der TÖB
- Erstellung von Gutachten zur Infrastruktur sowie städtebaulicher Konzepte und deren Fortschreibung

Auftragsgrundlage

BauGB, Landesplanungsgesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, BlmschG, Abstandsflächenverordnung, Landesentwicklungsprogramm, Einzelhandelserlass, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Behörden
EigentümerInnen

Ziele

- Steuerung der Gemeindeentwicklung für Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung durch regionale Planungen und Bauleitplanung
- Sofern eine Vermarktbarkeit von Baugrundstücken grundsätzlich noch gegeben ist, soll ein moderater Zuzug forciert werden, um der demografischen Entwicklung entgegen zu wirken.
- Der eklatante Kaufkraftabfluss soll vermindert werden durch Ansiedlung / Vergrößerung (vorhandener) Märkte

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Entwicklungsgrundlage ist der Regionalplan, der eine rückläufige Flächenverfügbarkeit vor dem Hintergrund der allgemeinen demografischen Entwicklung zum Inhalt haben wird.

Erläuterungen und Hinweise

Die Bauleitplanung muss aus dem Regionalplan entwickelt werden. Erfolgt sie aufgrund von Antragsstellungen Dritte, gehen die Kosten zu deren Lasten, wenn das öffentliche Interesse nicht überwiegt. Erfolgt die Vermarktung von Grundstücken durch die GEG Lotte mbH, werden die Planungskosten in den dortigen Aufwendungen veranschlagt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,93

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
0000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	9,70	10,22	12,64

Teilergebnisplan 2017

51.01.01

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 51.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt: 51.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500,97	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10 = Ordentliche Erträge	11.500,97	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11 - Personalaufwendungen	67.282,89	85.000	79.100	80.680	82.300	83.950
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.538,18	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	135.821,07	145.100	179.200	180.780	182.400	184.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-124.320,10	-120.100	-154.200	-155.780	-157.400	-159.050
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-124.320,10	-120.100	-154.200	-155.780	-157.400	-159.050
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-124.320,10	-120.100	-154.200	-155.780	-157.400	-159.050
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-124.320,10	-120.100	-154.200	-155.780	-157.400	-159.050

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Im Rahmen des Masterplans sollen Zug um Zug die bestehenden Bebauungspläne geprüft und ggf. überarbeitet werden. Entsprechend wird der Planungskostenansatz erhöht.

Produktbereich 52
Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-13.800€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe	52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt	52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Durchführung von Genehmigungsverfahren
- Vorprüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalbehörde

Auftragsgrundlage

BauGB, Landesbauordnung, Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
EigentümerInnen

Ziele

- Wahrung der bauordnungsrechtlichen und bauplanerischen Bestimmungen
- Erhalt von Baudenkmalern
- Der Erhalt denkmalgeschützter Substanz sollte weiter gefördert werden

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Anteil und Anzahl von Genehmigungsverfahren bzw. Vorprüfungen zu Bauanträgen werden sich in Abhängigkeit von der zukünftigen Ausweisung von Bauflächen ergeben.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde selbst ist nicht Baugenehmigungsbehörde.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,37

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
0000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	1,14	1,03	1,17

Teilergebnisplan 2017

52.01.01

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe: 52.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt: 52.01.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.339,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10 = Ordentliche Erträge	5.339,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11 - Personalaufwendungen	15.943,70	14.600	16.600	16.930	17.270	17.610
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.943,70	14.600	16.600	16.930	17.270	17.610
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.604,70	-11.800	-13.800	-14.130	-14.470	-14.810
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.604,70	-11.800	-13.800	-14.130	-14.470	-14.810
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.604,70	-11.800	-13.800	-14.130	-14.470	-14.810
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.604,70	-11.800	-13.800	-14.130	-14.470	-14.810

Produktbereich 53
Abfallwirtschaft

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	0€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.01	Abfallwirtschaft
Produkt	53.01.01	Abfallwirtschaft

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Einsammeln und Befördern der verschiedenen Abfallfraktionen
- Beratung der EinwohnerInnen zu Fragen der Abfallentsorgung und -vermeidung

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Sicherstellung einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallentsorgung
- Abfallvermeidung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,20

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>49,12</i>	<i>47,77</i>	<i>48,11</i>
00000007	kg Abfallaufkommen/EW	390	370	370
00000049	kg Abfallaufkommen Restmüll/EW	149	130	130
00000050	kg Abfallaufkommen Biomüll/EW	119	120	120
00000051	kg Abfallaufkommen Papier, LVP/EW	90	95	95

Teilergebnisplan 2017

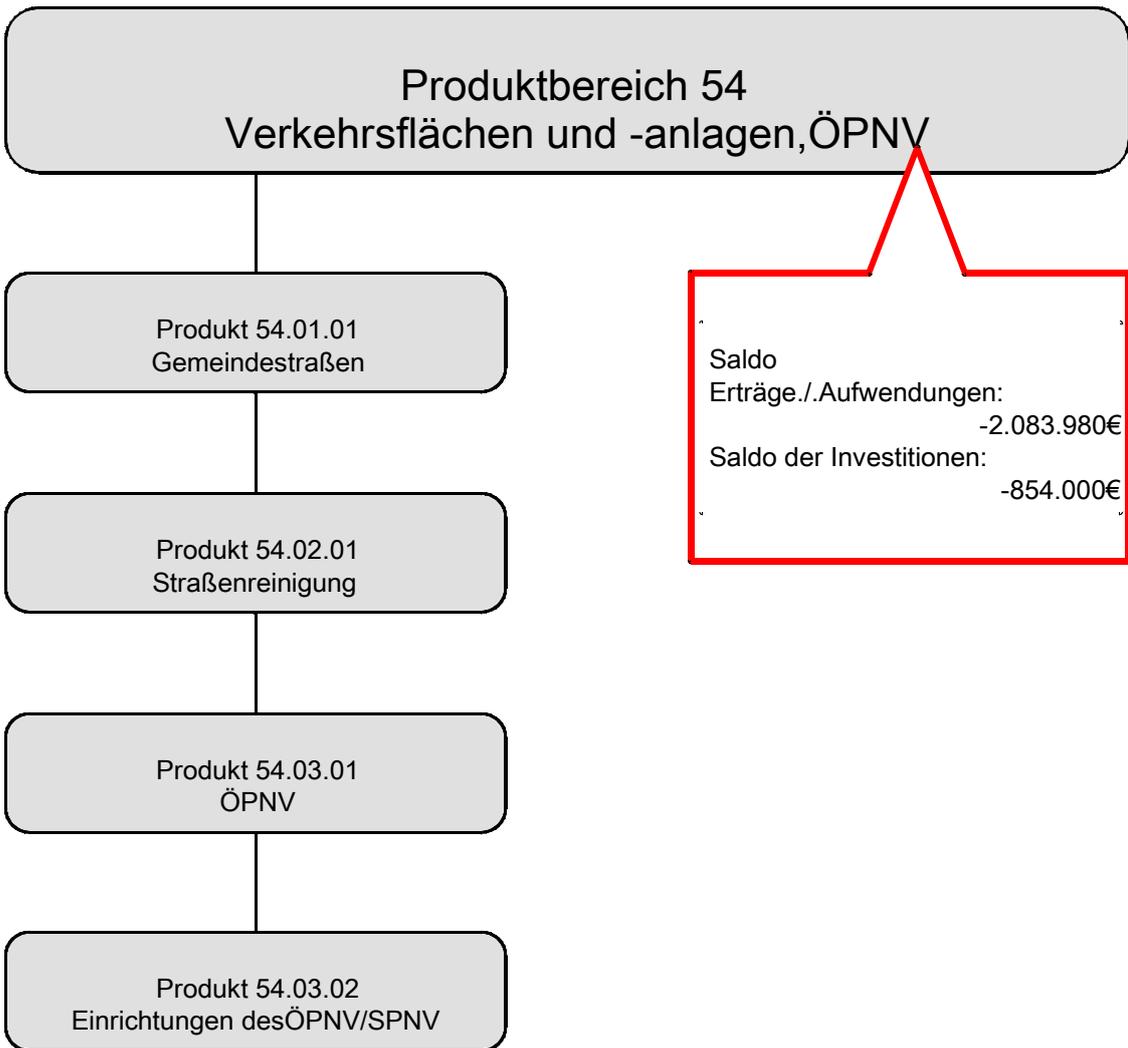
53.01.01

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 53.01.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	621.587,60	613.500	616.200	616.530	616.870	617.210
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.048,56	67.900	68.700	68.700	68.700	68.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.929,72	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10 = Ordentliche Erträge	698.565,88	689.400	692.900	693.230	693.570	693.910
11 - Personalaufwendungen	12.456,89	16.900	16.800	17.130	17.470	17.810
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672.834,11	661.500	665.100	665.100	665.100	665.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.274,88	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	687.565,88	678.400	681.900	682.230	682.570	682.910
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Die Leistungsentgelte bestehen aus den Abfallgebühren und der Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage, die Kostenerstattungen betreffen die Abfallberatung.
13 - In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind vor allem Unternehmerkosten und Kosten der Abfallbeseitigung und -verwertung enthalten.



Teilergebnisplan 2017

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	359.121,35	448.680	462.800	402.300	391.900	391.900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	645.991,92	568.230	565.000	565.000	545.000	545.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.864,04	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28,12	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	1.009.005,43	1.018.660	1.029.550	969.050	938.650	938.650
11 - Personalaufwendungen	78.439,93	83.000	92.500	94.350	96.240	98.160
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496.892,82	434.350	533.350	433.350	433.350	433.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.164.755,63	1.170.430	1.181.000	1.180.500	1.160.000	1.154.200
15 - Transferaufwendungen	186.923,88	341.700	376.700	261.700	161.700	181.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	329,63	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.927.341,89	2.029.780	2.183.850	1.970.200	1.851.590	1.867.710
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-918.336,46	-1.011.120	-1.154.300	-1.001.150	-912.940	-929.060
19 + Finanzerträge	105,50	500	500	500	500	500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	105,50	500	500	500	500	500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-918.230,96	-1.010.620	-1.153.800	-1.000.650	-912.440	-928.560
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-918.230,96	-1.010.620	-1.153.800	-1.000.650	-912.440	-928.560
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	653.440,69	1.021.380	990.180	980.650	956.580	1.000.190
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.571.671,65	-2.032.000	-2.143.980	-1.981.300	-1.869.020	-1.928.750

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR					
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	-1.453.639,41	-1.901.130	-1.964.260	-1.851.150	-1.738.530	-1.797.810
54.02	Straßenreinigung	-3.506,75	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
54.03	ÖPNV	-114.525,49	-123.870	-172.720	-123.150	-123.490	-123.940

Teilfinanzplan 2017

54

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.640,00	1.000	32.000	0	1.000	1.000	1.000
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	11.177,20	407.000	75.000	0	60.000	123.000	32.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	16.817,20	408.000	107.000	0	61.000	124.000	33.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.088,42	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
25 - für Baumaßnahmen	264.425,63	990.000	976.000	0	210.000	560.000	410.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	266.514,05	1.005.000	991.000	0	225.000	575.000	425.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-249.696,85	-597.000	-884.000	0	-164.000	-451.000	-392.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR						
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	-234.286,69	-587.000	-844.000	0	-154.000	-441.000	-382.000
54.03	ÖPNV	-15.410,16	-10.000	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planung, Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen einschließlich der Straßenbeleuchtung sowie der Wirtschaftswege, des Straßenbegleitgrüns, der Seitenrandbefestigung, der Gehwege und Radwege
- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Erhebung von Ausbaubeiträgen
- Verkehrsregelnde Maßnahmen

Auftragsgrundlage

BauGB, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz, Satzungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Ausbau des Radwegenetzes
- Kostengünstige Werterhaltung der Straßen
- Systematische Erneuerung der Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Realisierung der Radwegeplanung in Abhängigkeit vom Grunderwerb
- steigender Bedarf an Straßenunterhaltungsmaßnahmen aufgrund des Alters / qualitativen Aufbaus
- Änderung von Verkehrsleitsystemen durch Fortschreibung der Verkehrsentwicklungspläne

Erläuterungen und Hinweise

- Straßenbeleuchtung wird nach dem periodischen System unterhalten (systematischer Austausch abgängiger Beleuchtungsmittel und Leuchtköpfe)
- Straßenunterhaltungs- und -ausbaumaßnahmen werden unter Abwägung der Relation "Unterhaltungsaufwand - Zustandsklasse" durchgeführt
- Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen werden teilrefinanziert durch Beiträge

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,45

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000032	Länge des Straßennetzes Innenbereich	56,40	55,47	56,40
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>31.174,05</i>	<i>33.532,36</i>	<i>34.665,78</i>
00000033	Länge des Straßennetzes Außenbereich	84	84	84
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	171,80	201,63	206,44
00000066	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. je km Straße	17.076,00	20.466,00	20.779,00

Teilergebnisplan 2017

54.01.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	346.215,87	436.720	450.000	390.000	380.000	380.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600.969,92	523.230	520.000	520.000	500.000	500.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.864,04	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28,12	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	951.077,95	961.500	971.550	911.550	881.550	881.550
11 - Personalaufwendungen	65.960,76	69.700	71.000	72.420	73.870	75.340
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.364,07	382.350	431.350	381.350	381.350	381.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.149.186,15	1.155.990	1.165.800	1.165.800	1.145.800	1.140.000
15 - Transferaufwendungen	94.375,94	251.700	296.700	181.700	81.700	101.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	329,63	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.758.216,55	1.860.040	1.965.150	1.801.570	1.683.020	1.698.690
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-807.138,60	-898.540	-993.600	-890.020	-801.470	-817.140
19 + Finanzerträge	105,50	500	500	500	500	500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	105,50	500	500	500	500	500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-807.033,10	-898.040	-993.100	-889.520	-800.970	-816.640
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-807.033,10	-898.040	-993.100	-889.520	-800.970	-816.640
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646.606,31	1.003.090	971.160	961.630	937.560	981.170
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.453.639,41	-1.901.130	-1.964.260	-1.851.150	-1.738.530	-1.797.810

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen.

04 - Die Leistungsentgelte wiederum ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten vor allem die Stromkosten der Straßenbeleuchtung (80.000,- €) sowie den Gemeindeanteil Regenentwässerung (300.000,- €). Es werden 50.000,- € für ein Wirtschaftswegekonzept eingestellt bei einer 75%-förderung.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Radwegmaßnahmen an klassifizierten Straßen (200.000,- € in 2017 ohne Zuschüsse) sowie um den Gemeindeanteil an der Verlegung der Halener Straße mit 180.000,- €. Es soll die Erstellung einer Ladesäule für E-Mobilität mit 10.000,- € bezuschusst werden. Im Zuge der Umsetzung des Radwegekonzepts sollen folgende Wege erstellt werden:

Hansaring (II.BA); Cappelner Straße; L 589

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Erstattungen für Leistungen des Servicebetriebs ab.

Teilfinanzplan 2017

54.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.640,00	1.000	32.000	0	1.000	1.000	1.000
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	11.177,20	407.000	75.000	0	60.000	123.000	32.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	16.817,20	408.000	107.000	0	61.000	124.000	33.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.088,42	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
25 - für Baumaßnahmen	249.015,47	980.000	936.000	0	200.000	550.000	400.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	251.103,89	995.000	951.000	0	215.000	565.000	415.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-234.286,69	-587.000	-844.000	0	-154.000	-441.000	-382.000

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Es sollen folgende Straßen ausgebaut werden:

- 2017 Zum Attersee
- 2017 Stiegelbreite
- 2017 Berliner Platz
- 2017 Ersterschließung Gewerbegebiet Pätzkamp
- 2018 Everskamp
- 2019 Torfkuhlenweg
- 2019 Westfalenweg
- 2019 Westerkappelner Straße
- 2020 Endausbau Pätzkamp
- 2020 Barenbreite

Die zugehörigen Ein- und Auszahlungen sind im Finanzplan B dargestellt.

Bei der Straßenbeleuchtung soll neben den systematischen Leuchtkopfwechseln der Neubau der K23 ausgeleuchtet werden.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-54-002 Maßnahmen Radwegekonzept									
<i>Die wesentlichen geplanten Maßnahmen befinden sich alle an klassifizierten Straßen und sind daher im Ergebnisplan veranschlagt.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	157	500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-157	-500
Maßnahme: 2009-54-005 Straßenbau allgemein									
<i>U.a. soll der Einmündungsbereich An der Franziskuskirche sowie die Zufahrt Bits&Bytes ausgebaut werden. In 2018 steht eine Sanierung des nördl. Abschnitts der Bahnhofstr. (bis Ringstr.) an.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46	25	65	0	60	20	20	0	5
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-46	-25	-65	0	-60	-20	-20	0	-5
Maßnahme: 2009-54-006 Achmerstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	9	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	63	584
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9	0	0	0	0	0	0	-63	-584
Maßnahme: 2009-54-007 Am alten Sportplatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26	0	0	0	0	0	0	316	265
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26	0	0	0	0	0	0	-316	-265
Maßnahme: 2009-54-008 Torfkühlenweg (B-Plan 31)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	0	0	0	83	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	130	0	193	400
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-47	0	-193	-400
Maßnahme: 2009-54-009 Westfalenweg-Hainweg-Widum									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	2	0	0	0	0	40	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	58	0	0	0	0	90	0	607	565
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-56	0	0	0	0	-50	0	-607	-565
Maßnahme: 2009-54-010 Barenbreite									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	0	0	0	0	32	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	50	73	115
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-18	-73	-115

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-54-011 Schweriner Straße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	32	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	32	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-012 Hoher Esch									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-013 Everskamp									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	0	0	60	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1	0	0	0	110	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	-50	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-017 Zum Attersee									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	75	75	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	135	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	25	-60	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-54-001 Umgestaltung Berliner Platz									
<i>In 2016 soll der Berliner Platzes umgestaltet werden. Hierfür werden 400.000,- € bereitgestellt.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10	400	40	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10	-400	-40	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2013-54-001 Ausbau Stiegelbreite									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	0	31	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	31	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2015-54-001 Gewerbegebiet Heuers Moor									
<i>In Anbetracht der fortschreitenden Vermarktung der restlichen Gewerbeflächen ist der Gärtnerweg auszubauen.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	300	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	450	0	0	0	0	0	1.182	737
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-150	0	0	0	0	0	-1.182	-737

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2017-54-001 Westerkappeler Straße <i>Der Abschnitt der Westerkappeler Straße zwischen Poststraße und Eversburger Straße muss ab 2018 erneuert werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	280	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-280	0	0	0
Maßnahme: 2017-54-002 Gewerbegebiet Pätzkamp									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	600	0	0	0	300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-600	0	0	0	-300	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	6	1	1	0	1	1	1	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	99	70	80	0	45	45	45	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-93	-69	-79	0	-44	-44	-44	0	0

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.02	Straßenreinigung
Produkt	54.02.01	Straßenreinigung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Durchführung der Straßenreinigung
- Überwachung der auf die EinwohnerInnen übertragenen Teil-Reinigungspflicht

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz und -satzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Zuverlässige und kostengünstige Sicherstellung der Straßenreinigung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
0000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	3,47	3,66	3,67

Teilergebnisplan 2017

54.02.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.02 Straßenreinigung
 Produkt: 54.02.01 Straßenreinigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.022,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10 = Ordentliche Erträge	45.022,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.528,75	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.528,75	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.506,75	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.506,75	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.506,75	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.506,75	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.03	ÖPNV
Produkt	54.03.01	ÖPNV

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten
- Finanzielle Abwicklung des ÖPNV
- Organisation des Buslinienangebots
- Organisation der Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Behörden
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV
- Wirtschaftliche und nachfragegerechte Aufgabenerfüllung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung des Verbraucherverhaltens

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,18

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	7,50	7,27	7,16
00000013	Schülerzahl	498	-	500

Teilergebnisplan 2017

54.03.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
 Produkt: 54.03.01 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	12.479,17	13.300	21.500	21.930	22.370	22.820
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	50.000	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	92.547,94	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	105.027,11	103.300	151.500	101.930	102.370	102.820
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-105.027,11	-103.300	-151.500	-101.930	-102.370	-102.820
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-105.027,11	-103.300	-151.500	-101.930	-102.370	-102.820
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-105.027,11	-103.300	-151.500	-101.930	-102.370	-102.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-105.027,11	-103.300	-151.500	-101.930	-102.370	-102.820

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- 13 - Es soll ein Gutachten zur verträglichen Gestaltung des Strothwegs im Zusammenhang mit der Reaktivierung der Tecklenburger Nordbahn erstellt werden.
 15 - Die Transferaufwendungen beinhalten den Defizitausgleich für den ÖPNV und die Kosten für den bedarfsorientierten Nahverkehr.

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.03	ÖPNV
Produkt	54.03.02	Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planung, Errichtung und Unterhaltung eigener Anlagen des ÖPNV / SPNV

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Gesetz über den ÖPNV, GVFG

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV
- Weitere Erneuerung bzw. Sanierung von vorhandenen Wartehallen in Abhängigkeit von der Anzahl der Nutzer

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Der demografische Wandel wird auch eine stärkere Inanspruchnahme des ÖPNV nach sich ziehen.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde finanziert, errichtet und unterhält die Buswartehallen und den Bahnhofsvorplatz. Der Unterhaltungsaufwand wird im Wesentlichen durch das Ausmaß von Vandalismus bestimmt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	1,11	2,30	2,41

Teilergebnisplan 2017

54.03.02

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
Produkt: 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.905,48	11.960	12.800	12.300	11.900	11.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	12.905,48	12.160	13.000	12.500	12.100	12.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.569,48	14.440	15.200	14.700	14.200	14.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.569,48	14.440	15.200	14.700	14.200	14.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.664,00	-2.280	-2.200	-2.200	-2.100	-2.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.664,00	-2.280	-2.200	-2.200	-2.100	-2.100
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.664,00	-2.280	-2.200	-2.200	-2.100	-2.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.834,38	18.290	19.020	19.020	19.020	19.020
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.498,38	-20.570	-21.220	-21.220	-21.120	-21.120

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen.

Teilfinanzplan 2017

54.03.02

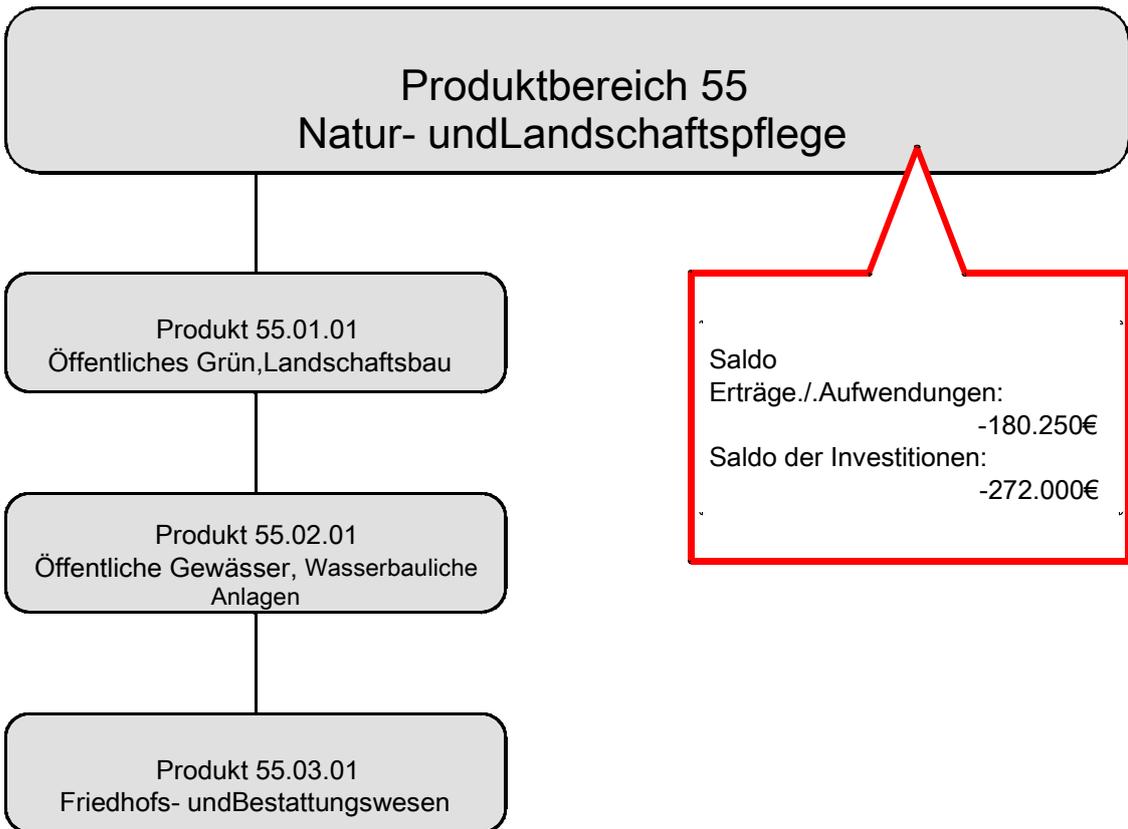
A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.03 ÖPNV
Produkt 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	15.410,16	10.000	40.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	15.410,16	10.000	40.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-15.410,16	-10.000	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Am Bahnhof Halen soll ein weiterer Fahrradunterstand errichtet werden..



Teilergebnisplan 2017

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.532,00	7.530	7.500	7.500	7.500	7.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.208,01	141.300	144.300	145.300	146.300	147.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.335,26	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.703,55	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
10 = Ordentliche Erträge	130.778,82	155.930	159.000	160.100	161.200	162.300
11 - Personalaufwendungen	27.024,54	75.000	36.250	36.970	37.710	38.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207,90	250	250	250	250	250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.698,58	15.640	15.730	15.730	15.630	15.630
15 - Transferaufwendungen	63.555,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.202,65	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	108.688,67	157.090	118.430	119.150	119.790	120.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	22.090,15	-1.160	40.570	40.950	41.410	41.750
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	22.090,15	-1.160	40.570	40.950	41.410	41.750
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	22.090,15	-1.160	40.570	40.950	41.410	41.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283.679,05	149.790	220.820	220.820	220.820	220.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-261.588,90	-150.950	-180.250	-179.870	-179.410	-179.070

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR					
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-168.498,76	-95.660	-156.690	-156.810	-156.940	-157.070
55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	-5.635,93	-6.430	-6.730	-7.020	-7.320	-7.630
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-87.454,21	-48.860	-16.830	-16.040	-15.150	-14.370

Teilfinanzplan 2017

55

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	2.000,00	0	325.000	0	50.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.933,45	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	4.933,45	2.000	327.000	0	52.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.933,45	3.000	-322.000	0	-47.000	3.000	3.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR						
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-2.000,00	5.000	-320.000	0	-45.000	5.000	5.000
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-2.933,45	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Entwicklung, Umsetzung und Unterhaltung von Begrünungsmaßnahmen
- Umsetzen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahmen zu überörtlichen Planungen
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der ökologischen Waldfunktion und anderer bestimmter Biotopstrukturen
- Aufforstungen

Auftragsgrundlage

BauGB, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Gestaltung und Erhalt des Landschafts- und Ortsbildes
- Schaffung attraktiver Lebensräume und eines Naherholungsraumes
- Erhalt und Förderung des Waldangebotes
- Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes und der Artenvielfalt

Grundsätzlich sollen Grünflächen unterhaltungsarm angelegt werden. Ausnahmen sollen repräsentative Flächen darstellen, die der Förderung des Gemeindeerscheinungsbildes dienen.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Durch die demografische Entwicklung und die Vorgaben der Landesplanung werden die Ausweisungen von Baugebieten rückläufig sein, damit auch der Ausgleichs- und Ersatzflächenbedarf sowie der an Infrastruktur begleitendem Grün.

Erläuterungen und Hinweise

Ersatzmaßnahmen werden im Rahmen von Ausgleichflächenpools realisiert. Die vorhandenen Grünflächen müssen weiterhin unterhalten werden. Die Flächenangabe enthält nicht die Waldfläche (74.212 m²)

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,15

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000001	m ² Fläche <i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	67.414,00 0,27	67.414,00 0,27	67.414,00 0,28
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	12,74	7,43	11,75

Teilergebnisplan 2017

55.01.01

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: 55.01.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.532,00	7.530	7.500	7.500	7.500	7.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.335,26	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
10 = Ordentliche Erträge	9.867,26	9.830	9.800	9.800	9.800	9.800
11 - Personalaufwendungen	5.708,43	6.000	6.350	6.470	6.600	6.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207,90	250	250	250	250	250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.045,14	10.050	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.202,65	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.164,12	18.500	18.800	18.920	19.050	19.180
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.296,86	-8.670	-9.000	-9.120	-9.250	-9.380
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.296,86	-8.670	-9.000	-9.120	-9.250	-9.380
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.296,86	-8.670	-9.000	-9.120	-9.250	-9.380
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.201,90	86.990	147.690	147.690	147.690	147.690
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-168.498,76	-95.660	-156.690	-156.810	-156.940	-157.070

Erläuterung zur Ergebnisplanung

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen vollständig aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs,

Teilfinanzplan 2017

55.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	2.000,00	0	325.000	0	50.000	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.000,00	0	325.000	0	50.000	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.000,00	5.000	-320.000	0	-45.000	5.000	5.000

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Für den Ausgleichsflächenpool sollen 2017 neue Flächen ökologisch aufgewertet werden. Zusätzlich werden die Ausgleichsmaßnahmen für das Gewerbegebiet Pätzkamp über die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt akquiriert.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt:	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-55-002 Ausgleichsflächenpool									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	5	5	0	5	5	5	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2	0	275	0	50	0	0	160	80
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	5	-270	0	-45	5	5	-160	-80
Maßnahme: 2017-55-001 Umbauarbeiten Festplatz Alt-Lotte									
<i>Es werden Mittel für einen Fußweg über den Festplatz Alt-Lotte bereitgestellt; es soll die Notwendigkeit und die Einbindung in ein Gesamtkonzept im VUA nachberaten werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Produkt	55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässern
- Umlegung des Aufwandes der Unterhaltungsverbände für die Wasserläufe auf die Grundstückseigentümer

Auftragsgrundlage

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwasser als Existenzgrundlage
- Wahrung der ordnungsgemäßen Unterhaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die Vorgaben der WRRL müssen durch Umsetzung in nationales Recht umgesetzt werden. Dazu gehören die Durchgängigkeit der Gewässer und die Verbesserung der Strukturgüte und Wasserqualität. Zukünftige Regenwassereinleitungen in die Vorfluter bedürfen in der Regel der Vorschaltung eines Regenrückhaltebeckens.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gewässer II. Ordnung werden von den Unterhaltungsverbänden Düte, Goldbach und Düsterdieker Aa unterhalten. Die Unterhaltung beinhaltet die Mahd der Böschungen und der Sohle sowie die Grundräumungen. Einzelne wasserbauliche Projekte werden über den Eigenbetrieb Abwasser abgewickelt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000001	m ² Fläche	37.650.000,00	37.650.000,00	37.650.000,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert je 1000</i>	<i>2,19</i>	<i>2,22</i>	<i>2,23</i>
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>5,88</i>	<i>5,89</i>	<i>5,93</i>

Teilergebnisplan 2017

55.02.01

Produktbereich: 55
Produktgruppe: 55.02
Produkt: 55.02.01

Natur- und Landschaftspflege
Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.137,09	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.600,00	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
10 = Ordentliche Erträge	76.737,09	77.200	77.300	77.400	77.500	77.600
11 - Personalaufwendungen	18.188,63	19.000	19.400	19.790	20.190	20.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	629,39	630	630	630	630	630
15 - Transferaufwendungen	63.555,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	82.373,02	83.630	84.030	84.420	84.820	85.230
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.635,93	-6.430	-6.730	-7.020	-7.320	-7.630
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.635,93	-6.430	-6.730	-7.020	-7.320	-7.630
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.635,93	-6.430	-6.730	-7.020	-7.320	-7.630
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.635,93	-6.430	-6.730	-7.020	-7.320	-7.630

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Sicherstellung der notwendigen Bestattungskapazitäten für die Bevölkerung
- Betrieb und Unterhaltung der gemeindeeigenen Friedhöfe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Sicherstellung von kostengünstigen Bestattungsmöglichkeiten für die Bevölkerung
- Überwachung der Verkehrssicherungspflicht und eines ansprechenden Zustandes der Friedhöfe

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Auf Grund der demografischen Entwicklung und eines sich ändernden Bestattungsverhaltens (verstärkte Inanspruchnahme von Urnengräbern und Gräbern mit geringem Pflegeaufwand) ist bezüglich der vorzuhaltenden Kapazitäten eine große Flexibilität notwendig.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,20

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000035	Zahl der Bestattungen	58	55	50
00000036	davon Urnenbestattungen	33	30	35
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	9,40	8,29	6,26
00000062	Freie Grabstätten Alt-Lotte	150	172	175
00000063	Freie Grabstätten Büren	506	495	500

Teilergebnisplan 2017

55.03.01

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.070,92	68.800	71.800	72.800	73.800	74.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,55	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	44.174,47	68.900	71.900	72.900	73.900	74.900
11 - Personalaufwendungen	3.127,48	50.000	10.500	10.710	10.920	11.140
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.024,05	4.960	5.100	5.100	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.151,53	54.960	15.600	15.810	15.920	16.140
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.022,94	13.940	56.300	57.090	57.980	58.760
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.022,94	13.940	56.300	57.090	57.980	58.760
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.022,94	13.940	56.300	57.090	57.980	58.760
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.477,15	62.800	73.130	73.130	73.130	73.130
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-87.454,21	-48.860	-16.830	-16.040	-15.150	-14.370

Teilfinanzplan 2017

55.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.933,45	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	2.933,45	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-2.933,45	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Produktbereich 56
Umweltschutz

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-61.400€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56.01	Umweltschutz
Produkt	56.01.01	Umweltschutz

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Erarbeitung und Umsetzung der lokalen Agenda 21
- Beratung und Stellungnahmen in Umweltfragen
- Veranlassung von Umweltschutzmaßnahmen
- Förderung von Umweltschutzmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Ratsbeschlüsse, Satzungen, EU-Richtlinien

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Vereine, Verbände

Ziele

- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Förderung energetischer Sparmaßnahmen
- Sensibilisierung des Umweltbewusstseins

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Aufgrund der Siedlungsdichte und der Steigerung des Verkehrsaufkommens gewinnt der Aspekt der Lebensqualität mehr Bedeutung im Hinblick auf Lärm- und Feinstaubbelastung
- Aufgrund der Ressourcenknappheit und der Preissteigerungen gewinnt das Energiesparen weiterhin an Bedeutung

Erläuterungen und Hinweise

Das Produkt umfasst den gesamten Bereich der Aufgaben für den Schutz von Mensch, Fauna, Wald, Boden, Wasser, Klima, Luft und den Ausbau alternativer Energien.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	Ordentliche Aufwendungen / Wert	1,17	5,77	7,80

Teilergebnisplan 2017

56.01.01

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.01 Umweltschutz
Produkt: 56.01.01 Umweltschutz

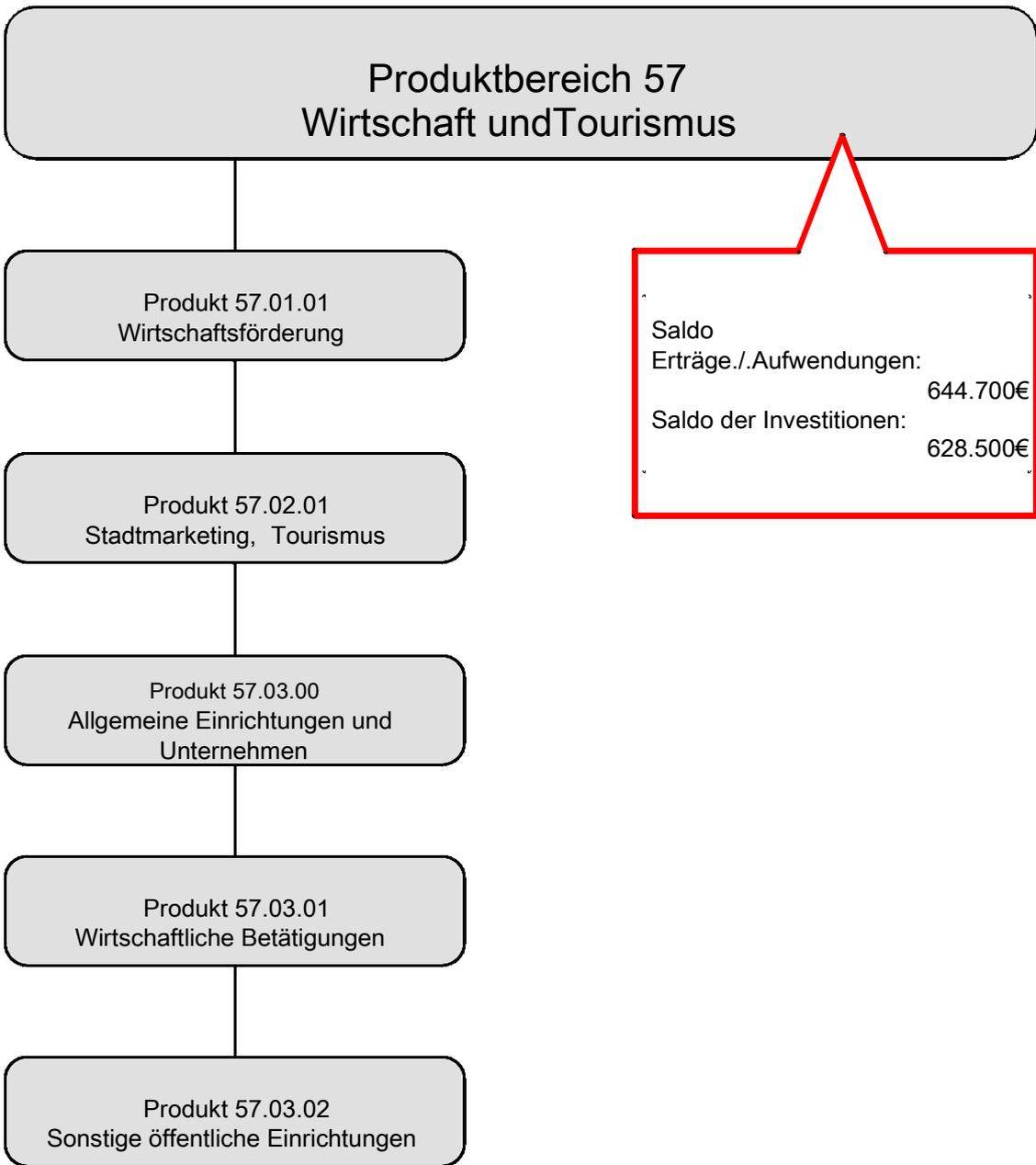
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.500	45.000	45.000	15.000	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	7.000	4.100	4.100	4.100	7.200
10 = Ordentliche Erträge	7.000,00	47.500	49.100	49.100	19.100	7.200
11 - Personalaufwendungen	9.204,17	57.500	65.000	66.300	67.620	68.980
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.197,84	24.500	45.500	17.500	9.000	13.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.402,01	82.000	110.500	83.800	76.620	81.980
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.402,01	-34.500	-61.400	-34.700	-57.520	-74.780
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.402,01	-34.500	-61.400	-34.700	-57.520	-74.780
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.402,01	-34.500	-61.400	-34.700	-57.520	-74.780
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.402,01	-34.500	-61.400	-34.700	-57.520	-74.780

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - hier sind die Landeszuweisungen zum Klimaschutzkonzept dargestellt.

11 - In den Personalkosten sind die Kosten einer Vollzeitstelle für den Klimaschutzmanager enthalten.

13 - Hier sind neben den üblichen Ansätzen i.S. Umweltschutz die Sachkosten für das Klimaschutzkonzept und European Energy Award (EEA) sowie der Eigenanteil von ca. 20.000,- € für die energetische Quartierssanierung enthalten.



Teilergebnisplan 2017

57

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.339,88	2.340	2.300	2.300	2.300	2.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.395,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.795,43	147.900	150.900	153.900	156.900	159.900
10 = Ordentliche Erträge	123.530,31	153.240	156.200	159.200	162.200	165.200
11 - Personalaufwendungen	171.712,46	180.100	200.400	204.400	208.490	212.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.400,30	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.581,63	2.440	4.500	2.400	2.400	2.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.470,04	35.200	35.200	30.200	30.200	30.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	202.164,43	218.540	240.900	237.800	241.890	246.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-78.634,12	-65.300	-84.700	-78.600	-79.690	-80.950
19 + Finanzerträge	450.910,24	608.010	884.010	861.410	860.810	860.210
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	96.400	96.000	95.400	95.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	450.910,24	608.010	787.610	765.410	765.410	765.210
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	372.276,12	542.710	702.910	686.810	685.720	684.260
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	372.276,12	542.710	702.910	686.810	685.720	684.260
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.362,26	51.060	58.210	58.210	58.210	58.210
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	270.913,86	491.650	644.700	628.600	627.510	626.050

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR					
57.01	Wirtschaftsförderung	-66.962,18	-78.900	-81.000	-82.330	-83.710	-85.110
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	-27.793,45	-30.300	-32.500	-27.760	-28.020	-28.280
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	365.669,49	600.850	758.200	738.690	739.240	739.440

Teilfinanzplan 2017

57

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	200.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	29.500	0	30.100	30.700	31.300
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	200.000	629.500	0	630.100	630.700	631.300
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.465,31	720.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.603,21	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	5.236.407,46	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	5.265.475,98	721.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.265.475,98	-521.000	628.500	0	629.100	629.700	630.300

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
gruppe		in EUR						
57.01	Wirtschaftsförderung	-21.465,31	-520.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-5.244.010,67	-1.000	28.500	0	29.100	29.700	30.300

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.01.01	Wirtschaftsförderung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Kontaktpflege und Förderung der ansässigen Unternehmen
- Ansiedlung von neuen Unternehmen
- Wirtschaftsbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit anderen Einrichtungen der Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Firmen und Gewerbe

Ziele

- Erhalt und Ausbau der Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde Lotte
- Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen
- Vernetzung der Unternehmen untereinander

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Auf Grund des reduzierten Flächenansatzes für Gewerbegebiete in der Fortschreibung des Regionalplanes wird es zunehmend schwieriger Neuansiedlungen und Expansionen vorhandener Unternehmen zu unterstützen. Ein Zuwachs an Arbeitsplätzen in großem Maße ist so nicht realisierbar.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,85

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>4,85</i>	<i>5,63</i>	<i>5,78</i>
00000037	Zahl der Beschäftigten	3.890	3.850	3.850
00000038	Zahl der Gewerbebetriebe	1.058	1.030	1.058

Teilergebnisplan 2017

57.01.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 57.01.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	62.714,72	64.900	67.000	68.330	69.710	71.110
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.151,07	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.865,79	79.900	82.000	83.330	84.710	86.110
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.865,79	-79.900	-82.000	-83.330	-84.710	-86.110
19 + Finanzerträge	903,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	903,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-66.962,18	-78.900	-81.000	-82.330	-83.710	-85.110
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-66.962,18	-78.900	-81.000	-82.330	-83.710	-85.110
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-66.962,18	-78.900	-81.000	-82.330	-83.710	-85.110

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Vermarktbar Gewerbeflächen im Bereich Pätzkamp werden absehbar ab 2017 zur Verfügung stehen. Die entsprechenden Einzahlungen sind im Finanzplan dargestellt.

Teilfinanzplan 2017

57.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.01 Wirtschaftsförderung
Produkt 57.01.01 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	200.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	200.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.465,31	720.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	21.465,31	720.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-21.465,31	-520.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Die Veräußerung der Gewerbeflächen Pätzkamp ist für die nächsten vier Jahre vorgesehen.
24 - Für die erworbenen Flächen im Bereich Pätzkamp (Bahnhofstraße) ist der Kaufpreis II nach Rechtskraft des B-Planes absehbar anfang 2017 zu zahlen (Mittel aus 2016). Die Kosten der Erschließung sind im Produkt 54.01.01 Verkehrsflächen veranschlagt.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 57.01.01 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-11-007 unbebaute Grundstücke									
<i>Die Veräußerung der Gewerbeflächen Pätzkamp ist für die nächsten vier Jahre vorgesehen. Die Kosten der Erschließung sind im Produkt 54.01.01 Verkehrsflächen veranschlagt.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Verkauf	0	200	600	0	600	600	600	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21	720	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-21	-520	600	0	600	600	600	0	0

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.02	Ortsmarketing, Tourismus
Produkt	57.02.01	Ortsmarketing, Tourismus

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Förderung von Einrichtungen, Veranstaltungen und Projektrealisierungen des Ortsmarketings
- Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden des Tourismus
- Unterstützung von Werbemaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Behörden
Touristen

Ziele

- Attraktivitätssteigerung der Gemeinde
- Verbesserung der Lebensqualität
- Erhalt und Unterhaltung bisher gestalteter Bereiche, Einzelentscheidungen bleiben davon ausgenommen
- Weitere Realisierung von Einzelprojekten

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Es sollen in den Ortsteilen Wersen und Büren verstärkt Projekte realisiert werden in Zusammenarbeit mit direkt mitwirkenden Ehrenamtlichen.

Erläuterungen und Hinweise

Mit einem jährlichen Finanzetat werden im Ortsmarketingprozess definierte und priorisierte Projekte durch die Ehrenamtlichen realisiert.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,5

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
0000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>2,09</i>	<i>2,30</i>	<i>2,46</i>

Teilergebnisplan 2017

57.02.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.02 Ortsmarketing, Tourismus
Produkt: 57.02.01 Ortsmarketing, Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.339,88	2.340	2.300	2.300	2.300	2.300
10 = Ordentliche Erträge	2.339,88	2.340	2.300	2.300	2.300	2.300
11 - Personalaufwendungen	9.081,22	10.300	12.500	12.760	13.020	13.280
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.339,88	2.340	2.300	2.300	2.300	2.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.896,30	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	29.317,40	32.640	34.800	30.060	30.320	30.580
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.977,52	-30.300	-32.500	-27.760	-28.020	-28.280
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.977,52	-30.300	-32.500	-27.760	-28.020	-28.280
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-26.977,52	-30.300	-32.500	-27.760	-28.020	-28.280
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	815,93	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.793,45	-30.300	-32.500	-27.760	-28.020	-28.280

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten das Budget für das Ortsmarketing sowie die Kosten der Weihnachtsbeleuchtung von insgesamt 20.000,- €.

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

Transferleistungen von und zu Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist soweit diese nicht bei anderen Produkten zu veranschlagen sind, sowie die Steuerung derselben:

- Verbundene Unternehmen: Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH
- Sondervermögen: Eigenbetrieb Abwasser
- Ausleihungen: Anteile an Volksbanken
- Unternehmensanteile: Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land, Stadtwerke Tecklenburger Land

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, EigenbetriebsVO und -satzung, Gesellschaftsverträge

Zielgruppe

Rat und Gremien
Verwaltung

Ziele

- Steuerung der Beteiligungen der Gemeinde Lotte mit dem Ziel des dauerhaften Kapitalerhalts
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeindeordnung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,93

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000047	Gesamterträge pro EW	40,42	53,16	72,93

Teilergebnisplan 2017

57.03.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt: 57.03.01 Wirtschaftliche Betätigungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.795,43	147.800	150.800	153.800	156.800	159.800
10 = Ordentliche Erträge	115.795,43	147.800	150.800	153.800	156.800	159.800
11 - Personalaufwendungen	97.713,23	100.400	117.600	119.950	122.340	124.780
17 = Ordentliche Aufwendungen	97.713,23	100.400	117.600	119.950	122.340	124.780
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.082,20	47.400	33.200	33.850	34.460	35.020
19 + Finanzerträge	450.006,63	607.010	883.010	860.410	859.810	859.210
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	96.400	96.000	95.400	95.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	450.006,63	607.010	786.610	764.410	764.410	764.210
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	468.088,83	654.410	819.810	798.260	798.870	799.230
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	468.088,83	654.410	819.810	798.260	798.870	799.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.013,69	32.660	32.800	32.800	32.800	32.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	432.075,14	621.750	787.010	765.460	766.070	766.430

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Die Kostenerstattungen beinhalten die Erstattungen der Personal- und Sachkosten durch den Eigenbetrieb Abwasser sowie die GEG Lotte mbH, deren Personalkosten auch hier dargestellt sind.
 19 - Die Finanzerträge bestehen aus der Verzinsung des Eigenkapitals sowie aus Dividenden. Weiterhin werden hier die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Tecklenburger Land sowie Zinszahlungen für das Gesellschafterdarlehen verzeichnet.

Teilfinanzplan 2017

57.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57.03.01 Wirtschaftliche Betätigungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	29.500	0	30.100	30.700	31.300
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	29.500	0	30.100	30.700	31.300
Auszahlungen							
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	5.236.407,46	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	5.236.407,46	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-5.236.407,46	0	29.500	0	30.100	30.700	31.300

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.02	Sonstige öffentliche Einrichtungen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Haus Hehwerth
- Elly-Heuß-Begegnungsstätte

- Vermietung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- Bewirtschaftung
- Ersatzbeschaffung der Ausstattung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Benutzungsordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Vereine, Verbände

Ziele

- Bereitstellung von Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Kurse, standesamtliche Trauungen, private Feiern, etc.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Angebotsnachfrage

Erläuterungen und Hinweise

Das Haus Hehwerth steht Vereinen und Verbänden für Veranstaltungen kostenfrei zur Verfügung. Für private Feiern wird ein Nutzungsentgelt erhoben.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>	<i>0,52</i>	<i>0,39</i>	<i>0,46</i>
00000040	kostenpflichtige Buchungen Haus Hehwerth	27	25	25
00000069	kostenpflichtige Buchungen Elly-Heuß-Begegnungsstätte	10	-	10

Teilergebnisplan 2017

57.03.02

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.395,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	5.395,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11 - Personalaufwendungen	2.203,29	4.500	3.300	3.360	3.420	3.480
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.400,30	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.241,75	100	2.200	100	100	100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	422,67	200	200	200	200	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.268,01	5.600	6.500	4.460	4.520	4.680
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.873,01	-2.500	-3.400	-1.360	-1.420	-1.580
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.873,01	-2.500	-3.400	-1.360	-1.420	-1.580
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.873,01	-2.500	-3.400	-1.360	-1.420	-1.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.532,64	18.400	25.410	25.410	25.410	25.410
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-66.405,65	-20.900	-28.810	-26.770	-26.830	-26.990

Teilfinanzplan 2017

57.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.603,21	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	7.603,21	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit <i>(Einzahlungen ./Auszahlungen)</i>	-7.603,21	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Produktbereich 61
Allgemeine Finanzwirtschaft

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	4.770.800€
Saldo der Investitionen:	3.665.000€

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

Zentrale Abwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und Zahlungsverpflichtungen:

- Gemeindesteuern, Steueranteile und Steuerbeteiligungen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen
- Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, investive Pauschalzuweisungen)
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Krankenhausumlage)
- Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement
- Abbildung der durch Kredite entstehenden Aufwendungen und Erträge

Auftragsgrundlage

Steuergesetze, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzungen von Kreis und Gemeinde

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Rat und Gremien

Ziele

- Sicherung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde
- Schuldenabbau

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die Entwicklung der Einnahmen ist nur in Grenzen von der Gemeinde zu beeinflussen, sondern hängt von vielen externen Faktoren ab, wie Wirtschaftsentwicklung oder Wohntrends.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
00000002	Einwohner	13.998,00	14.200,00	14.175,00
	<i>Ordentliche Erträge / Wert</i>	<i>1.456,60</i>	<i>1.293,82</i>	<i>1.248,19</i>
00000041	Verschuldung pro EW	670,98	600,24	570,18
00000044	Steuereinnahmen pro EW	1.396,47	1.128,96	1.175,46
00000045	Kreisumlage pro EW	606,83	609,15	796,47

Teilergebnisplan 2017

61.01.01

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 61.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	19.530.097,19	16.031.200	16.662.100	17.153.100	17.504.100	17.855.100
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.921.000	611.000	1.600.000	2.150.000	2.300.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.051,75	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	436.402,04	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
10 = Ordentliche Erträge	20.389.550,98	18.372.200	17.693.100	19.173.100	20.074.100	20.575.100
15 - Transferaufwendungen	10.536.033,79	10.060.000	12.774.100	10.800.000	11.150.000	10.830.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.435,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.620.469,47	10.080.000	12.794.100	10.820.000	11.170.000	10.850.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.769.081,51	8.292.200	4.899.000	8.353.100	8.904.100	9.725.100
19 + Finanzerträge	1.196,26	20.000	100	100	100	100
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	169.865,31	252.900	128.300	113.900	101.800	95.800
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-168.669,05	-232.900	-128.200	-113.800	-101.700	-95.700
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	9.600.412,46	8.059.300	4.770.800	8.239.300	8.802.400	9.629.400
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	9.600.412,46	8.059.300	4.770.800	8.239.300	8.802.400	9.629.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.600.412,46	8.059.300	4.770.800	8.239.300	8.802.400	9.629.400

Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Die Steuern setzen sich zusammen wie folgt:

Grundsteuern	1.905.000 €
Gewerbesteuer	7.800.000 €
Einkommenssteuer	5.500.000 €
Umsatzsteuer	890.000 €
Ausgleichsleistungen	520.000 €
sonstige Steuern	47.100 €

02 - Die Gemeinde erhält entsprechend der Modellrechnung zum GFG 2017 keine Schlüsselzuweisungen sowie aus der Abrechnung Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) 611.000,- €.

07 - Die sonstigen Erträge (Konzessionsabgabe, Zinsen) summieren sich auf rd. 420.000 €

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich zusammen wie folgt:

Krankenhausfinanzierung	150.000 €
Solidarumlage	384.100 €
Gewerbesteuerumlage	650.000 €
Fonds Deutsche Einheit	630.000 €
Kreisumlage (32,8 %)	6.600.000 €
diff. Kreisumlage (21,63 %)	4.360.000 €

Teilfinanzplan 2017

61.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	556.529,55	635.600	665.000	0	665.000	665.000	665.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	3.000.000	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	556.529,55	635.600	3.665.000	0	665.000	665.000	665.000
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	556.529,55	635.600	3.665.000	0	665.000	665.000	665.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Hier ist die Investitionspauschale mit 665.000,- € veranschlagt.

Stellenplan

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Stellenübersicht			Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Aufteilung nach der Gliederung Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2017 insgesamt	darunter mit Zulage	ausgesondert			
<u>Wahlbeamte</u>							
Bürgermeister	B3	1,00			1,00	1,00	
<u>Höherer Dienst</u>							
Gemeindeoberverwaltungsrat	A14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
<u>Gehobener Dienst</u>	-	-	-	-	-	-	
<u>Mittlerer Dienst</u>	-	-	-	-	-	-	
<u>Einfacher Dienst</u>	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt:		2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	

Entgeltgruppe/ Sondertarif S=Sozial- u. Erziehungs- dienst	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	<u>Stellenübersicht</u>	<u>Aufteilung nach der Gliederung</u>
			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
13	1,00	1,00	1,00	
12	2,00	2,00	2,00	
11	3,00	4,00	3,00	
10/S 13	2,00	1,00	1,00	1,00 Stelle = S
9b/S 11b	20,21*	18,84*	18,84*	*3,00 Stellen dav. ATZ (kw)
8/S 8a/S 8b	16,55	10,24	10,24	
7	0,00	0,00	0,00	
6	14,00	18,97	18,97	
5/S 4	15,83	14,06	14,06	
4	1,00	1,00	1,00	
3/S 3	5,84	7,72	7,72	
2	2,67	2,67	2,67	
1	0,71	0,52	0,52	
Summe:	84,81	82,02	81,02	zu EG 9b/S 11b = dav. 2,0 Stellen = S zu EG 8/S 8a/S 8b = dav. 10,03 Stellen = S zu EG 5/6 S 4 = dav. 1,13 = S zu EG 3/S 3 = dav. 1,13 = S <u>Hinweis:</u> Einführung der EG S 8a u. S 8b
<u>Pauschalentgelt</u>	0,30	0,30	0,30	
Insgesamt:	85,11	82,32	81,32	<u>Hinweis:</u> Die EG 9 wird in 9a, 9b und 9c aufgeteilt.

I. Beamte
Stellenübersicht
Aufteilung nach der Gliederung

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Erläuterungen		
		B3		A14		A13	A12	A11	A10	A9			
11	Innere Verwaltung	0,97		1,00									
12	Sicherheit und Ordnung												
21	Schulträgeraufgaben												
25	Kultur und Wissenschaft												
31	Soziale Leistungen												
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe												
42	Sportstätten, Sportförderung												
51	Räumliche Planung und Entwicklung												
52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz												
53	Abfallwirtschaft												
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV												
55	Natur- und Landschaftspflege												
56	Umweltschutz												
57	Wirtschaft und Tourismus		0,03										
	Insgesamt		1,00			1,00							

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD														Erläuterungen
		13	12	11	10/S 13	9b/S11b	8/S 8a/S 8b	7	6	5/S 4	4	3/S 3	2	1	Pauschal	
11	Innere Verwaltung	0,15	0,70	2,00		4,22	2,50		11,83	8,47	1,00	2,00	2,18	0,71	0,30	
12	Sicherheit und Ordnung		0,40			1,55	1,62			3,29						
21	Schulträgeraufgaben					3,86	0,62	0,65		2,48		0,34				
25	Kultur und Wissenschaft					0,05										
31	Soziale Leistungen				0,60			7,14	2,00			1,76				
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1,00	2,10	6,49		1,13		1,36				
42	Sportstätten, Sportförderung						0,05									
51	Räumliche Planung und Entwicklung		0,35				1,48		0,10							
52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz						0,37									
53	Abfallwirtschaft				0,10				0,10							
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,15				2,05	0,03	0,30	0,35						
55	Natur- und Landschaftspflege						0,40		0,20							
56	Umweltschutz					1,00	0,25									
57	Wirtschaft und Tourismus		0,35		0,20	1,00	0,60		0,85	0,18			0,15			
	Insgesamt		1,00		2,00	3,00	2,00	20,21	16,55			14,00	15,83			1,00

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	2017	beschäftigt am 1.10.2016	Erläuterungen
Auszubildende(r) für den Beruf Verwaltungsfachangestellte(-r)	Ausbildungsvergütung	1	1	
Insgesamt:		1	1	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten - in TEUR -

Art	Stand Ende 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2017	Voraussichtlicher Stand zu Ende 2017
	1	2	3
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.1 von verbundenen Unternehmen			
1.2 von Beteiligungen			
1.3 von Sondervermögen			
1.4 vom öffentlichen Bereich			
1.4.1 vom Bund			
1.4.2 vom Land			
1.4.3 von Gemeinden (GV)			
1.4.4 von Zweckverbänden			
1.4.5 vom sonst. öffentlichen Bereich			
1.4.6 von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen			
1.5 vom privaten Kreditmarkt	9.392	8.513	8.082
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
2.1 vom öffentlichen Bereich			
2.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407		
5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	656		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	617		
7. Summe der Verbindlichkeiten	11.335	8.513	8.082

Übersicht über Bürgschaften

Schuldner	Gläubiger	Bürgschaftshöhe	Ratsbeschluss am
Sportfreunde Lotte e.V.	VR-Bank Kreis Steinfurt eG	140.605,26 €	10.06.1999
Sportfreunde Lotte e.V.	VR-Bank Kreis Steinfurt eG	63.911,49 €	14.12.2000
Sportfreunde Lotte e.V.	Kreissparkasse Steinfurt	100.000,00 €	14.12.2006
Sportfreunde Lotte e.V.	VR-Bank Kreis Steinfurt eG	170.000,00 €	17.01.2008
TuS Lotte e.V.	VR-Bank Kreis Steinfurt eG	20.000,00 €	26.03.2009

Übersicht über die den Fraktionen gewährte Zuwendungen gemäß § 56 (3) GO NW in Verbindung mit § 9 Abs. 4 der Hauptsatzung

Gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.11.2002 werden abweichend von der Hauptsatzung die Beträge je Fraktion auf die unten genannten Beträge gekürzt.

<u>Empfänger</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>jährlich (€)</u>
------------------	-------------------	---------------------

Hiernach erhalten

SPD - Fraktion	11	1.920,00
CDU - Fraktion	9	1.680,00
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	4	1.080,00
FDP - Fraktion	<u>2</u>	<u>840,00</u>
Gesamt	26	5.520,00 =====



Wirtschaftsplan der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH

für das
Wirtschaftsjahr
2017

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH

EINLEITUNG

Der Rat der Gemeinde Lotte hat in seiner Sitzung am 13.04.2000 die Gründung der Firma „**Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH**“ beschlossen.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 09.05.2000 abgeschlossen worden.

Die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH wurde am 12.03.2001 im Handelsregister eingetragen. Inzwischen ist die Eintragung unter der Nr. B 6631 beim Amtsgericht Steinfurt erfolgt. Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 50.000 €.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Lotte, die die Stammeinlage von 50.000 € übernommen hat.

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Veräußerung und die Erschließung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten auf dem Gebiet der Gemeinde Lotte zum Zwecke der Wohnbebauung, der gewerblichen Bebauung, sowie Geschäfte, die in unmittelbarem Zusammenhang damit stehen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, Grundstücke zu vermieten und zu verpachten.

Ausgenommen sind die Grundstücksgeschäfte und Erschließungsmaßnahmen, die von der Gemeinde selbst wahrgenommen werden und der hoheitlichen Aufgabenerledigung dienen.

Ziele der Gesellschaft sind die soziale, ökologische und wirtschaftliche Fortentwicklung der Gemeinde.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Die Gesellschaft hat die **öffentlichen Zwecke ihrer Einrichtung** zu erfüllen (§ 108 Abs. 1 Ziffer 7 GO NW).

Die **Eröffnungsbilanz** ist zum 09.05.2000 erstellt worden. Entsprechend dem Jahresabschluss 2014 beträgt der Jahresgewinn 26,56 €. Die **Bilanz** zum 31.12.2015 schließt mit einer Bilanzsumme von 235.496,25 €.

Den **Wirtschaftsplan** für das Geschäftsjahr 2017 beschließt die Gesellschafterversammlung der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH in der nächsten Sitzung.

**Wirtschaftsplan
der
Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft
Lotte mbH
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Die Gesellschafterversammlung der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH hat in ihrer Sitzung am 08.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan 2016 beschlossen:

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 325.000,- €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 318.350,- €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf 22.600,- €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf 317.700,- €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,- €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,- €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 300.000,- €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0,- €

festgesetzt.

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Der **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 450.000,- € festgesetzt. Die Geschäftsführer werden ermächtigt, in diesem Rahmen Kassenkredite aufzunehmen.

Aufgestellt:

Kenntnis genommen:



.....
(Hickmann)
Geschäftsführerin



.....
(Risse)
Geschäftsführer



.....
(Lammers)
Bürgermeister

ERLÄUTERUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN

Ergebnisplan

Die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH hat 2006 die Flächen im Baugebiet „Bergstraße-Nord“ erworben und vermarktet diese ab dem Jahr 2007. Die Erschließungsarbeiten sind abgeschlossen; es sind alle Grundstücke veräußert. Der Endausbau wurde im Jahr 2014 technisch abgeschlossen. Im Jahr 2016 erfolgte die Abrechnung und die Übertragung der Flächen auf die Gemeinde. Weiterhin ist zur Beeinflussung der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde ein voraussichtlich gewerblich nutzbares Grundstück zwischen Atterstraße und Bergstraße im Herbst 2010 von der GEG Lotte mbH erworben worden. Dies soll in den Folgejahren entwickelt und abverkauft werden.

Die Personal- und Sachkosten sind an die Gemeinde Lotte in der anfallenden Höhe zu erstatten, soweit sie durch entsprechende Geschäfte der Gesellschaft erwirtschaftet werden.

Zinsen im Kontokorrentverkehr fallen für die Kassenkredite an, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen. Sie sind analog den Kreditmarktzinsen entsprechend den Vorgaben des Wirtschaftsplanes kalkuliert.

Finanzplan

Hier sind im Wesentlichen nur die Finanzierungskosten für den Erwerb und die Baureifmachung der Grundstücke aufgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die Grundstücke in den Folgejahren veräußert werden und der Kredit je nach Mittelzufluss Zug um Zug beglichen wird.

	Plan 2015	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5 Umsatzerlöse	50.000	6.609,28	20.000	20.000	300.000	500.000	500.000
Erträge aus Anzahlungen							
6 Kostenerstattungen von Dritten	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7 sonstige ordentliche Erträge		57.686,63					
9 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	302.300	122,22	305.200	302.400	55.900	-28.200	-48.000
Zugang	302.300		305.200	302.400	308.200	376.300	375.000
Abgang	0		0	0	252.275	404.525	423.025
10 Ordentliche Erträge	354.800	64.418,13	327.700	324.900	358.400	474.300	454.500
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.300	122,22	299.300	299.300	305.000	374.300	374.300
Aufwendungen für Grundstücksankauf	165.000	0,00	165.000	165.000	99.000	165.000	165.000
Grunderwerbsnebenkosten	8.300	0,00	8.300	8.300	5.000	8.300	8.300
Aufwendungen für Erschließungsanlagen	100.000	122,22	100.000	100.000	200.000	200.000	200.000
Planungskosten	25.000	0,00	25.000	25.000	0	0	0
Aufwendungen für Beratungstätigkeit	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	634	634,33	650	650	650	650	650
15 Transferaufwendungen	1.800	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Gemeinde Lotte	1.800	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.011	28.535,59	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Aufwandsentschädigung Geschäftsführer	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aufwendungen für Prüfung und Beratung	3.000	6.159,17	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Geschäftsausgaben	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.400	20.069,96	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Raumkosten	2.011	2.215,51	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zinsen und Aufwendungen Kontokorrentverkehr	100	90,95	100	100	100	100	100
17 Ordentliche Aufwendungen	311.745	31.092,14	311.750	311.750	317.450	386.750	386.750
18 Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	43.055	33.325,99	15.950	13.150	40.950	87.550	67.750
19 Finanzerträge	100	0,91	100	100	100	100	100
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.500	903,61	9.400	6.600	6.700	5.500	4.200
Kreditmarktzinsen	4.000	903,61	6.900	4.100	4.200	3.000	1.700
Verzinsung des Anlagekapitals	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 Finanzergebnis	-6.400	-902,70	-9.300	-6.500	-6.600	-5.400	-4.100
22 Ordentliches Ergebnis	36.655	32.423,29	6.650	6.650	34.350	82.150	63.650

	Plan 2015	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Geschäftstätigkeit							
5 Umsatzerlöse	50.000	6.609,28	20.000	20.000	300.000	500.000	500.000
6 Kostenerstattungen von Dritten	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	100	0,91	100	100	100	100	100
9 Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	52.600	6.610,19	22.600	22.600	302.600	502.600	502.600
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	299.300	58.037,03	299.300	299.300	305.000	374.300	374.300
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	6.500	903,61	9.400	6.600	6.700	5.500	4.200
14 Transferauszahlungen	1.800	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15 Sonstige Auszahlungen	10.011	28.535,59	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	317.611	87.476,23	320.500	317.700	323.500	391.600	390.300
17 Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-265.011	-80.866,04	-297.900	-295.100	-20.900	111.000	112.300
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-265.011	-80.866,04	-297.900	-295.100	-20.900	111.000	112.300
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
33 Aufnahme von Darlehen	450.000	70.000,00	0	300.000	0	0	0
34 Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	80.000	120.000
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	450.000	70.000,00	0	300.000	0	-80.000	-120.000
38 Änderung des Bestands an Finanzmitteln	184.989	-10.866,04	-297.900	4.900	-20.900	31.000	-7.700
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.340	16.340,26	201.329	5.000	9.900	-11.000	20.000
41 Liquide Mittel	201.329	5.474,22	-96.571	9.900	-11.000	20.000	12.300

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH

Bilanz zum 31.12.2015

	31.12.2014	31.12.2015
Aktivseite		
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	27.593,35	26959,02
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Zum Verkauf best. Grundstücke	192.341,56	192.463,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.100,00	1.900,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	177,23	8.699,23
II. Guthaben bei Kreditinstituten	16.340,26	5.474,22
Summe Aktiva	<u>238.552,40</u>	<u>235.496,25</u>
Passivseite		
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinn/Verlustvortrag	13.742,79	13.769,35
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	26,56	32.423,29
Summe A.	<u>63.769,35</u>	<u>96.192,64</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	9.500,00	15.400,00
2. sonstige Rückstellungen	133.437,22	13.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinst.	0,00	0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten (gegen Gesellschafter)	31.845,83	110.903,61
Summe C.	<u>31.845,83</u>	<u>110.903,61</u>
D. Rechnungsabgrenzung		
Summe Passiva	<u>238.552,40</u>	<u>235.496,25</u>

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

	2014	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	7.027,72	6.609,28
2. Bestandsveränderungen an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	122,22	122,22
3. Sonst. betriebliche Erträge	0,00	57686,63
4. Abschreibungen	634,33	634,33
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	122,22	122,22
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.859,95	11.703,09
7. Zinsen und ähnliche Erträge	258,35	0,91
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45,83	903,61
9. Ergebnis der gew. Gesch.tätigkeit	745,96	51.055,79
10. Steuern v. Einkommen und Ertrag	0,00	17.913,10
11. sonstige Steuern	719,40	719,40
Jahresergebnis	<u>26,56</u>	<u>32.423,29</u>

Lagebericht

Allgemeines

Auf Grund der nachlassenden Wirtschafts- und Finanzkrise zog die Nachfrage sowohl im Wohnungsbau als auch im gewerblichen Bereich im Jahr 2015 weiter an. Vor diesem Hintergrund werden wir auch in den kommenden Jahren bei der Beschaffung von Bauland für gewerbliche Immobilien und für Wohnimmobilien im Bereich der Gemeinde Lotte vorsichtig und bedarfsgerecht agieren.

Geschäftsjahr 2015

Im Jahr 2006 hat die GEG die Flächen im Bereich des Bebauungsplanes 72 „Bergstraße-Nord“ erworben. Der Rat der Gemeinde Lotte hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 14. Dezember 2006 als Satzung beschlossen. Die Vermarktung wurde mit dem Verkauf des letzten Grundstücks im Jahr 2013 abgeschlossen. Der Endausbau wurde im Frühjahr 2014 ausgeschrieben und in 2014 bis 2016 durchgeführt. Die verbleibenden Rückstellungen werden absehbar in Höhe von 10.000,- € für den Endausbau und die Übertragung der Flächen auf die Gemeinde benötigt. Die übrige Rückstellung i.H.v. 57.636,63 € wird im Jahr 2015 aufgelöst.)

Mit Beurkundung vom 07.10.2010 hat die Geschäftsführung Flächen für eine potenziell gewerbliche Nutzung im Bereich Atterstraße/Bergstraße aus Eigenmitteln erworben, um im Zuge der anziehenden Konjunktur ansiedlungswilligen Betrieben Gewerbeflächen zu günstigen Konditionen anbieten zu können. Die Kaufpreiszahlung und damit der Besitzübergang erfolgten in 2011. Die Fläche ist zurzeit verpachtet.

Weiterhin wurde die Wohnung an der Krümpelstraße an eine Großtagespflegestelle vermietet. Ansonsten sind im Wesentlichen sonstige betriebliche Aufwendungen für die Verwaltung der Gesellschaft sowie Zinserträge und Zinsaufwendungen angefallen. Es ergab sich ein Jahresüberschuss von € 32.423,29 (Vorjahr € 26,56).

Das Vermögen beträgt 235.496,25 € (Vorjahr: 238.552,40 €). Davon entfallen auf Anlagevermögen 26.959,02 € (Vorjahr: 27.593,35 €) und auf Umlaufvermögen € 208.537,23 (Vorjahr: 210.959,05 €). Die liquiden Mittel betragen € 5.474,22 (Vorjahr: 16.340,26 €).

Dem Vermögen stehen als wesentliche Posten das Eigenkapital von € 96.192,64 (Vorjahr: 63.769,35 €), Verbindlichkeiten € 110.903,61 (Vorjahr: 31.845,83 €) und Rückstellungen von € 28.400,00 (Vorjahr: 142.937,22 €) gegenüber.

Nachtragsbericht

Die Ausschreibung des Endausbaus „Bergstraße-Nord“ bewegt sich im Rahmen der Kalkulation 2006. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres 2015 eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

Ausblick und Chancen

In den nächsten Jahren plant die Gesellschaft den Erwerb und die Erschließung von weiteren Grundstücken mit anschließender Parzellierung und Veräußerung an private Käufer zum Zwecke der Wohnbebauung. Die GEG ist auch weiterhin bemüht, ein Angebot an Bauplätzen zu bezahlbaren Preisen vorzuhalten, wodurch insbesondere junge Familien einen Anreiz erhalten, in der Gemeinde Lotte zu bauen. Für die Flächen im Bereich Atterstraße/Bergstraße werden die Möglichkeiten einer gewerblichen Überplanung zurzeit geprüft.

Risikomanagementsystem und bestehende Risiken

Da der Unternehmensgegenstand der Erwerb, die Veräußerung und die Erschließung von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung und der gewerblichen Bebauung ist und Bauland nicht beliebig vermehrbar ist, betreibt die Gesellschaft subjektiv gesehen ein relativ risikoreiches Geschäft.

Jedoch können sich durch eine Zurückhaltung bei der Nachfrage nach Bauland z.B. aufgrund einer ungünstigen Veränderung der Zinsen am Kapitalmarkt wesentliche Marktrisiken ergeben.

Die Risiken werden laufend von der Geschäftsführung beobachtet und mit der Geschäftsführerin abgestimmt. Im Jahr 2011 wurde gemeinsam mit dem Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte ein EDV-gestütztes Risikomanagementsystem eingeführt und in 2012 fortgeschrieben.

Wesentliche Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsschwankungen, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist und ihre voraussichtliche Entwicklung erheblich beeinträchtigen, bestehen nicht. Da ein Teil der für den Endausbau Bergstraße-Nord vorgesehenen Mittel für den Erwerb der Flächen Moorbrede verwendet wurden hat die GEG Lotte bei der Gemeinde Lotte die Gewährung eines Liquiditätsdarlehens beantragt, das vom Rat am 01.04.2014 gewährt wurde.

Ausblick für das Jahr 2016

Für das laufende Geschäftsjahr 2016 sind die Rahmenbedingungen an den Immobilienmärkten weiterhin gut. Es besteht eine gute Nachfrage nach Baugrundstücken. Zusätzlich wirkt sich das relativ stabile kalkulierbare Zinsumfeld weiter günstig aus.

In den nächsten Jahren plant die Gesellschaft die Erschließung von weiteren Grundstücken mit anschließender Parzellierung und Veräußerung an gewerbliche und private Käufer zum Zwecke der gewerblichen Bebauung oder der Wohnbebauung.

Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsvorhaben befinden sich weder in der Durchführung noch in der Planung. Die Entwicklung einer ersten eigenen gewerblichen Fläche befindet sich derzeit noch in der Vorbereitungsphase.

Lotte, den 2. April 2016

gez. (Hickmann)
Geschäftsführerin

gez. (Risse)
Geschäftsführer

**Wirtschaftsplan
des
Abwasserbetriebes
der Gemeinde Lotte

für das
Wirtschaftsjahr
2017**

**Wirtschaftsplan
des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Aufgrund der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Lotte in seiner Sitzung am 15.12.2016 folgenden Wirtschaftsplan 2017 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte wird im

im Ergebnisplan mit	Gesamtbetrag der Erträge auf	2.911.500,- €
	Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.714.500,- €
im Finanzplan mit	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf	2.701.600,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf	1.776.300,- €
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	90.000,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	704.600,- €
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	620.000,- €

festgesetzt.

Kredite für Investitionen werden **nicht** festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der **Kredite zur Liquiditätssicherung** wird auf **500.000,- €** festgesetzt.

Aufgestellt:

Festgestellt:



.....
(Hickmann)
Betriebsleiterin



.....
(Lammers)
Bürgermeister

Erläuterungen zum Erfolgsplan und Finanzplan 2017

1. Erfolgsplan

431000 Regenwassergebühren öffentl. Anteil

Der Betrag von 300.000,- € ergibt sich aus der Gebührenbedarfsberechnung für 2017.

432000 Regenwassergebühren – 433000 Schmutzwassergebühren

Die Schmutzwassergebühr wurde vom Rat am 15.12.2011 ab 2012 auf 3,40 € /m³ festgesetzt. Die Regenwassergebühren sollen ab 2017 auf 0,70 €/m² gesenkt werden.

532900 Auflösung von Ertragszuschüssen

Die von der Gemeinde vereinnahmten Beiträge werden im Eigenbetrieb mit jährlich 3,0 % erfolgswirksam aufgelöst. Allerdings dürfen die Beiträge gemäß Erlass des Innenministeriums NRW vom 07.07.2001 nicht gebührenmindernd angerechnet werden. Von dem Betrag in Höhe von 200.300,- € entfallen auf

Schmutzwasserbeiträge	132.100,- €
Regenwasserbeiträge	46.200,- €
Ant. Erschließungsbeiträge	22.000,- €

733320 Bauzeitinsen (Aktivierte Eigenleistungen)

Im Jahre 2017 werden durchschnittlich Anlagen mit rd. 215.000,- € im Bau sein, für die 4,5 % Bauzeitinsen = 9.600,- € angesetzt werden.

547001 Kanaluntersuchungen nach SüV-Kan

Die Kanaluntersuchungen entsprechend der Selbstüberwachungsverordnung Kanal werden bei den Fremdleistungen für Betrieb dargestellt.

550000 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen wurden entsprechend der Veranschlagung im Stellenplan ermittelt.

570100 Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind linear ermittelt worden. Sie verteilen sich auf folgende Anlagegruppen:

Kläranlagen u. Schmutzwasserpumpwerke	243.400,- €
Schmutzwasserkanäle	320.700,- €
Regenwasserkanäle	368.600,- €
Fahrzeuge	200,- €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	<u>7.300,- €</u>
Summe:	940.200,- €

651000 Fremdkapitalzinsen

Dem Ansatz von 184.000,- € liegt der durchschnittliche Schuldenstand von rd. 5,07 Mio. € zu Grunde.

652000 Eigenkapitalverzinsung

Gemäß § 109 Abs. 2 GO NRW sollen die wirtschaftlichen Unternehmen eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften. Dem Ansatz von 450.000,- € liegt das Eigenkapital von 8.989.384,12 € zugrunde; dieses wurde mit 5,0 % verzinst. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung wirkt sich nicht auf die Abwassergebühren aus. Statt der Fremd- und Eigenkapitalzinsen werden für die Gebührenzahler die kalkulatorischen Zinsen in Höhe von rd.693.700,- € wirksam. Der kalk. Zinssatz ergibt sich entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses aus dem gewichteten Mittel der Fremd- und Eigenkapitalzinsen für das Jahr 2017 mit 4,5 %

2. Finanzplan

Im Vermögensplan für den Wirtschaftsplan 2017 werden wiederum die Mittel für solche Maßnahmen neu veranschlagt, die 2015 bereitgestellt wurden, aber nicht zur Umsetzung gelangten, da nur von einer Übertragung der Mittel in das jeweils folgende Haushaltsjahr ausgegangen wird.

Dies betrifft ebenfalls für das Jahr 2015 geplante Maßnahmen, die allerdings erst 2016 zur Umsetzung kommen und 2017 abgeschlossen werden.

Gleichermaßen wird mit den Mitteln für Maßnahmen verfahren, die 2015 veranschlagt wurden, sofern die Maßnahmenumsetzung absehbar ab 2016 erst erfolgen und sich in das Abrechnungsjahr 2017 hineinziehen wird.

- 96070** **Grunderwerb:** Es sind zurzeit keine weiteren größeren Maßnahmen bekannt. Die Pauschale in Höhe von 10.000,- € läuft für Unvorhergesehenes weiter.
- 20015** **ZKA Wersen:** Die Automatisierungshardware für die Schaltanlage muss altersbedingt in 2017 unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Phosphatfällung erneuert werden. Dafür müssen nach wie vor rd. 20.000,- € bereitgestellt werden. Der Schieber im Belebungsbecken ist altersbedingt in 2016 erneuert worden. Der Schieber im Bereich der Rücklaufschlamm-schnecken muss jedoch noch in 2017 mit einem erwarteten Investitionsvolumen von rd. 7.000,- € erneuert werden. Für die Erneuerung von vier Fenstern am Betriebsgebäude werden rd. 8.000,- € kalkuliert. Der Gesamtbedarf von 35.000,- € kann aus den Resten 2016 gedeckt werden.
- 22001** **Pumpwerke:** Bei dem Pumpwerk Halener Straße muss die E- und Maschinentechnik erneuert werden. Dafür werden in 2017 rd. 25.000,- € kalkuliert. Ebenso bedarf es einer altersbedingten Erneuerung und hydraulischen Neuausrichtung der Pumpentechnik an den Pumpstationen Mühlengrund und Am Bahnhof im OT Wersen. Dazu werden für 2017 rd. 30.000,- € bereitgestellt. Der Rückbau der alten Anlagenteile an der Pumpstation „Mühlengrund“ verschiebt sich aufgrund genehmigungstechnischer Fragen weiterhin, so dass die Mittel in Höhe von rd. 42.000,-€ dafür in 2018 bereitgestellt werden. Die jährliche Pauschale für 2017 wird auf 30.000,- € erhöht, damit das Investitionsvolumen von 50.000,- € über die Reste 2016 gedeckt werden kann. Der Ansatz für 2018 wird auf 40.000,- € erhöht, der der Folgejahre verbleibt wieder auf dem Niveau der üblichen Pauschale.

- 25005** **ZKA Wersen:** Nach erneuter Überprüfung der Vorfluterqualität wurde die weitere Reduzierung des Phosphatgehaltes zurückgestellt, so dass der Erlaubnisbescheid bis Ende 2015 weiterhin von 2 mg/l ausgeht. Die Dosierstation und die Beladungsstelle für die LKW für die Lagerung und Dosierung der Eisensalzlösung wurden entsprechend den Regeln der Technik umgesetzt. Zur Einhaltung eines noch niedriger geforderten Phosphatgehaltes wird eine sog. Regelung erforderlich, für die 40.000,- € bereitgestellt werden müssen. Da die v.g. Einleitungserlaubnis in Rücksprache mit der Bezirksregierung um 2 Jahre verlängert werden kann, wird von einer Umsetzung in 2018 ausgegangen.
- 27002** **ZKA Wersen:** *Der Schönungsteich auf der ZKA Wersen muss wahrscheinlich in naher Zukunft entleert werden, da weiterhin Gefahr besteht, dass dieser im nächsten warmen Sommer „umkippt“ (Übergang vom aeroben = sauerstoffhaltigen Bereich in den anaeroben = sauerstofffreier Bereich). Nach Überprüfung der vorhandenen Verschlammung lässt sich der Kostenaufwand nun auf rd. 38.000,- € beziffern. Unter Berücksichtigung der Reste aus 2016 (30.000,- €) werden in 2017 die übrigen 10.000,- € zur Verfügung gestellt, da die Mittel aus 2015 nicht mehr zur Verfügung stehen.*
- 10001** **KA Lotte:** Für 2017 sind Mittel in Höhe von 25.000,- € für die abschreibungsfähige Sanierung des fast 8 m tiefen Vorschachtes auf der Kläranlage vorgesehen. Des Weiteren werden 35.000,- € für die Teilerneuerung der vorhandenen, aber abgängigen Grabenüberfahrt zur Kläranlage bereitgestellt. Die Maßnahme wurde wasserrechtlich und bautechnisch in 2016 vorgeprüft. Der Gesamtmittelansatz für 2017 beläuft sich damit auf 60.000,- €. Auch für die KA Lotte wurde nach Überprüfung des Vorfluters festgestellt, dass eine weitere Reduzierung des Phosphatgehaltes z.Zt. nicht erforderlich ist, so dass der Erlaubnisbescheid 1,5 mg/l vorsieht bis Ende 2015. Auch für die KA Lotte wird wahrscheinlich zukünftig ein niedrigerer Phosphatwert gefordert, der sich nur mit einer Regelung einhalten lässt. Da auch hier die befristete Einleitungserlaubnis auf Ende 2017 verlängert wird, ist von einer Umsetzung in 2018 auszugehen, die dann 40.000,- € bedingen wird.
- 13001** **ZKA Wersen und KA Lotte:** Da die Klärschlamm Entsorgung über die landwirtschaftliche Verwertung als Nassschlamm kaum noch realisierbar war, wurde zur Entwässerung des Klärschlammes eine Schneckenpresse in 2016 installiert. Die Maßnahme ist damit fertiggestellt.
- 15001** **ZKA Wersen:** Aus der energetischen Studie resultierend wurden für die ZKA Wersen in 2015 Mittel in Höhe von 24.000,- € eingestellt für die Erneuerung des Rücklaufschlammumpferkes. Diese Maßnahme wurde jedoch aufgrund fehlender Rentabilität nicht umgesetzt. Dafür wurde bei der Realisierung der Photovoltaikanlage auf dem Hauptgebäude der Mittelansatz für 2016 und ein Teil der Reste aus 2015 in Anspruch genommen (rd. 47.000,- €). Für 2018 sind 76.000,- € vorgesehen für den Austausch der Belüftungsanlage und den Austausch der Rührwerke im Belebungsbecken. Entsprechend ermittelte energetische Einsparungen sind im Ergebnisplan berücksichtigt.
- 15002** **KA Lotte:** Aus der energetischen Studie wurden für 2016 75.000,- € eingestellt für den Austausch des Sandfanggebläses, der Rücklaufschlammumpfen und der Belüftungsanlage. Nach Überprüfung konnte festgestellt werden, dass die Rücklaufschlammumpfen nicht rentabel vor Ablauf der Abschreibungsfrist /technischem Abgang erneuert werden können, somit wird die Maßnahme zurückgestellt, die verbleibenden Maßnahmen werden in 2017 umgesetzt und aus den Resten 2016 finanziert.
- 96016** **SW-Kanal:** Für Kanalisationsmaßnahmen im Außenbereich ist eine Pauschale von jeweils 25.000,- € für den nördlichen und südlichen Gemeindeteil, zusammen also 50.000,- €, veranschlagt, um unvorhergesehene Schmutzwasserkanalanschlüsse im Außenbereich bei begründetem Bedarf durchführen zu können. Die Vorgabe erfolgt durch den Kreis Steinfurt. Für 2017 wird dieser Ansatz jedoch auf 115.000,- € erhöht, um die Druckrohrleitungsumlegung einschließlich Hausanschlüsse in der K23 finanzieren zu können. Die in 2016 überplanmäßig bereitgestellten Mittel konnten nicht in Anspruch genommen werden, da der Kreis Steinfurt mit der Straßenbaumaßnahme erst in 2017 beginnt.

- 96011** **SW-Kanal:** Die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation wird bedarfsweise vorgenommen. Zu diesem Zweck wird eine Pauschale von 80.000,- € in 2017 zum Ansatz gebracht. Da in 2016 keine Maßnahmen umgesetzt wurden, soll ein größeres Kontingent effektiver in 2017 unter Hinzunahme der Reste aus 2016 realisiert werden. Dazu gehört auch die abschreibungsfähige Sanierung von vier Schächten in der Zuleitung zur KA Lotte (rd. 30.000,- €).
- 96060** **SW-Kanal:** Für Grundstücksanschlüsse erfolgt eine Mittelveranschlagung in Höhe von jeweils 20.000,- € für die SW-Kanalisation und für die RW-Kanalisation.
- 99011** **RW-Kanal:** Die im Regelungsbescheid gem. § 58 LWG enthaltende Forderung für den Bereich Büren-West, im Zuge der Einleitungen in den Grenzgraben Überprüfungen zur Umsetzbarkeit von Rückhalte- und Ausgleichsmaßnahmen vorzunehmen, wurde in 2002/2003 erfüllt. Dabei wurde festgestellt, dass Retentionsmaßnahmen aufgrund der bisherigen Überplanungen der Gewerbeflächen und auch außerhalb dieser auf Grund der vorhandenen Bestandssituationen nicht umsetzbar sind. Jedoch ist im Zuge weiterer gewerblicher Entwicklung eine Vorrichtung zur Regenwasserklärung sicherzustellen. Diese kann nur im Bereich des ehemals zu verschwenkenden Teichweges eingebracht werden. Der Grunderwerb wurde in 2004 auf der Basis der Bauleitplanung gesichert. Die prophylaktische Mittelbereitstellung erfolgte erneut in 2014 in Höhe von 120.000,- €. Nachdem nun die Vermarktung der Gewerbeflächen erfolgt, muss auch das RKB errichtet werden. Eine Vorplanung ergab unter Berücksichtigung des 2014 novellierten Trennerlasses, der veränderte Bemessungsgrundlagen zur Folge hat, eine Volumenvergrößerung und damit ein erforderliches Gesamtinvestitionsvolumen von 350.000,- €, das in 2016 zur Verfügung gestellt wurde. Die Genehmigungsplanung musste noch grundsätzlich mit dem Kreis Steinfurt geklärt werden (Trocken- oder Nassbecken), so dass die Umsetzung der Maßnahme in 2017 erfolgt unter Zugriff auf die Reste aus 2016.
- 20004** **RW-Kanal:** Für den hydraulischen Ausbau des RW-Kanals im Gärtnerweg im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 36 „Heuers Moor-Ost“ wurden in 2016 140.000,- € in Ansatz gebracht. Die Maßnahme wird in 2016 abgeschlossen.
- 20011** **RW-Kanal:** Für die Regenwasserkanalsanierung werden bedarfsorientiert 80.000,- € auf der Grundlage der hydraulischen und baulichen Untersuchung des Kanalnetzes veranschlagt. In den folgenden Jahren wird die Pauschale auf 80.000,- € weitergeführt. Wie bei der Schmutzwasserkanalsanierung soll ein größeres Kontingent in 2017 unter Zugriff auf die Reste aus 2016 realisiert werden.
- 23003** **SW- und RW-Kanal:** Für die Erschließung der noch vakanten westlichen Hälfte des Bebauungsplanes Nr. 52 „Boyersweg“ stehen die prophylaktisch jeweils 70.000,- € für die RW- und SW- Kanalisation in 2015 veranschlagten Mittel in 2017 nicht mehr zur Verfügung und werden daher neu veranschlagt.
- 12001** **SW-Kanal:** Nach der 4. Fortschreibung des ABK musste der Bereich Botterbusch über das Druckentwässerungssystem in der 2. Phase (2010-2016) an die öffentliche SW-Kanalisation angeschlossen werden nach Maßgabe des Kreises Steinfurt. Die Zuleitungstrasse verläuft im Hansaring, um einen Anschluss der dortigen Einzelhäuser zu ermöglichen. Entsprechend der vorliegenden Studie wurde eine zentrale Pumpstation mit teilweisem Freigefällekanal realisiert. Die Maßnahme ist technisch fertig gestellt. Für optionale Anschlüsse wurden ab 2016 80.000,- € veranschlagt. Die Mittel stehen auch in 2017 noch zur Verfügung. Die Aufwendungen für die Leistungen auf den privaten Grundstücken, die von den Anschlussnehmern erstattet werden, sind in der Finanzpläneübersicht dargestellt mit 60.000,- € für 2017. (s. Zeile 22 Kostenerstattungen DE-System)

- 12002** **RW-Kanal:** Mit dem Straßenausbau der Straße Everskamp soll auch die RW-Kanalisation mit Teilbereichen im Niederseester Weg realisiert werden. Der Straßenausbau ist erst in 2018 vorgesehen aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme des Kreises an der K 23. Die erforderlichen Mittel für die RW-Kanalbaumaßnahme in Höhe von 110.000,- € werden demnach in 2018 veranschlagt.
- 13011** **RW-Kanal:** Der Regenwasserkanal in der Schillerstraße in Alt-Lotte ist mit einem Inliner saniert worden in geschlossener Bauweise. Die Maßnahme wurde abgeschlossen.
- 14003** **RW-Kanal:** Mit Vollzug des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 76 „Stiegelbreede“ sollen die hydraulisch schon stark belasteten 2 Haltungen im Strotheweg nahe Buchenweg aufgeweitet werden. Hierfür wurden in 2016 erneut 50.000,- € veranschlagt. Die Maßnahme soll in 2017 nach Abschluss der Erschließung in dem kleinen Baugebiet umgesetzt werden, die Mittel aus 2016 stehen als Reste zur Verfügung in 2017.
- 15003** **SW- und RW-Kanal:** Pätzkamp: Für die externe Erschließung des geplanten Baugebietes wurden für die Verlegung der Regenwasserleitung Richtung Westen in das vorhandene RRB Im Westerfeld mit einem kleinen Regenklärbecken 400.000,- € veranschlagt. Für die Verlegung der Schmutzwasserleitung in der gleichen Trasse 150.000,- €. Eine Realisierung ist in 2016 erfolgt. Die Ausfinanzierung im RW-Bereich wird sich allerdings in 2017 hineinziehen. Da dann die Mittel aus 2015 nicht mehr zur Verfügung stehen, werden 50.000,- € zur Absicherung in 2017 bereitgestellt.
- 93510** Aus dem Risikofrüherkennungssystem resultierend, wurde zur Datenabsicherung ein entsprechend leistungsstarker Server in 2012 installiert. In 2013 ist ein Kanalkatasterprogramm erworben und installiert worden, durch das die Daten zentral verwaltet werden können einschließlich der digitalen Befahrungen und Auswertungen des Kanalnetzes, der Festlegung des Sanierungs-/Erneuerungsumfanges und der Werthaltigkeit der Maßnahmen.

3. Finanzentwicklung

Die Aufgabenstellung des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte wird auf der Basis des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Gemeinde Lotte durchgeführt.

Der vorliegende Finanzplan beziffert die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen.

Für 2017 ist ein Investitionsvolumen von 704.600,- € ohne Kreditaufnahme vorgesehen.

In den Folgejahren 2018 – 2020 belaufen sich die Investitionsausgaben auf 1.839.300,- €, für die ebenfalls eine Kreditaufnahme von 400.000,- € vorgesehen ist.

Im gesamten Zeitraum werden rd. 2,36 Mio. € an Krediten getilgt.

Insgesamt erfüllt der Wirtschaftsplan sowohl die Vorgaben des vom Rat beschlossenen und von der Bezirksregierung bestätigten Abwasserbeseitigungskonzeptes, wie auch des Kommunalabgabengesetzes (§ 6 KAG – kostendeckende Gebühr) sowie die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung.

Ergebnisplan

	Plan 2015	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.049.000 €	2.934.773,25 €	2.987.500 €	2.898.400 €	2.939.700 €	2.940.500 €	2.941.300 €
430000 Rücklagenveränderung *		-84.376,55 €					
431000 Kanalbenutzungsgebühren öffentlicher Anteil	315.000 €	310.000,00 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
432000 Kanalbenutzungsgebühren Regenwasser	652.000 €	694.875,16 €	672.000 €	581.000 €	581.000 €	581.000 €	581.000 €
433000 Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	1.868.800 €	1.801.469,11 €	1.802.000 €	1.803.000 €	1.842.800 €	1.842.800 €	1.842.800 €
439000 Gebühren für Fäkalienabfuhr	12.000 €	14.895,12 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
439500 Überwachung Kleinkläranlagen	2.000 €	0,00 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
532900 Auflösung von Ertragszuschüssen *	199.100 €	197.892,51 €	199.400 €	200.300 €	201.800 €	202.600 €	203.400 €
440000 Erträge Kleineinleiterabgabe SW	100 €	17,90 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
7 Sonstige betriebliche Erträge	2.000 €	8.558,50 €	1.500 €				
534000 Ersatz für Schadenfälle	500 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
535001 Verwaltungsgebühren	1.500 €	1.297,40 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
535400 sonst. Erträge (aus Vorjahren)	0 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
532300 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen *	0 €	7.261,10 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8 Aktivierte Eigenleistungen	27.700 €	0,00 €	15.400 €	9.600 €	14.100 €	16.300 €	16.800 €
10 Ordentliche Erträge	3.078.700 €	2.943.331,75 €	3.004.400 €	2.909.500 €	2.955.300 €	2.958.300 €	2.959.600 €
11 Personalaufwendungen	303.000 €	263.761,06 €	309.000 €	330.000 €	337.000 €	344.000 €	351.000 €
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>	134.100 €	134.386,72 €	130.000 €	125.000 €	120.000 €	115.000 €	115.000 €
540100 Strombezug	130.000 €	130.184,66 €	125.000 €	120.000 €	115.000 €	110.000 €	110.000 €
540300 Wasserbezug	600 €	1.356,72 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
541020 Treibstoffe	3.500 €	2.845,34 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	497.000 €	385.184,68 €	423.000 €	428.000 €	433.000 €	443.000 €	453.000 €
547000 Fremdleistungen für Betrieb	245.000 €	131.977,31 €	220.000 €	225.000 €	230.000 €	235.000 €	240.000 €
547002 Gebühreneinzug durch RWE	17.000 €	18.339,96 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
547100 Fremdleistungen für Unterhaltung	65.000 €	63.929,09 €	65.000 €	70.000 €	75.000 €	80.000 €	85.000 €
591500 Klärschlamm Entsorgung	140.000 €	151.701,90 €	100.000 €	95.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
599001 Rechengutentsorgung	20.000 €	0,00 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
547500 Anfertigung von Plänen f.d.lfd. Betrieb	10.000 €	19.236,42 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
14 Bilanzielle Abschreibungen *	970.700 €	928.767,92 €	930.400 €	940.200 €	948.400 €	945.200 €	944.000 €
15 Transferaufwendungen	180.000 €	172.721,50 €	183.000 €	162.000 €	165.000 €	168.000 €	171.000 €
591000 Abwasserabgaben	37.000 €	53.544,90 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
597500 Verwaltungskosten Gemeinde Lotte	143.000 €	119.176,60 €	146.000 €	125.000 €	128.000 €	131.000 €	134.000 €

	Plan 2015	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.480 €	94.446,58 €	96.378 €	97.300 €	98.200 €	99.100 €	100.100 €
582000 Mindererlös aus Anlagenabgängen *	0 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
583000 Abschreibungen auf Forderungen *	0 €	199,88 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
545700 Dienst- und Schutzkleidung	1.500 €	1.603,84 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
592000 Versicherungsbeiträge	16.000 €	16.258,29 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
593000 Bürobedarf, Frachten	700 €	776,75 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €
594100 Post- und Fernsprechgebühren	4.000 €	4.142,93 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
595010 Anzeigenkosten	1.000 €	0,00 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
596200 Bewirtungsaufwendungen	100 €	0,00 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
597000 Prüfungs- und Beratungskosten	5.000 €	12.398,09 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
597400 Geschäftsbesorgung SWO	44.800 €	44.268,00 €	45.200 €	46.100 €	47.000 €	47.900 €	48.900 €
599002 sonstige sächliche Ausgaben	22.000 €	13.793,34 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
599300 sonstige Aufwendungen aus Vorjahren	0 €	627,46 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
681000 Kraftfahrzeugsteuer	380 €	378,00 €	378 €	400 €	400 €	400 €	400 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.180.280 €	1.979.268,46 €	2.071.778 €	2.082.500 €	2.101.600 €	2.114.300 €	2.134.100 €
18 Ergebnis der laufenden Betriebstätigkeit	898.420 €	964.063,29 €	932.622 €	827.000 €	853.700 €	844.000 €	825.500 €
19 Finanzerträge							
621000 Zinserträge aus Bankguthaben	2.000 €	569,00 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
621500 Stundungs- und Verzugszinsen	0 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
651000 Fremdkapitalzinsen	215.000 €	206.915,47 €	204.000 €	184.000 €	161.000 €	137.000 €	117.000 €
652000 Eigenkapitalverzinsung	450.000 €	450.000,00 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
21 Finanzergebnis	-663.000 €	-656.346,47 €	-652.000 €	-632.000 €	-609.000 €	-585.000 €	-565.000 €
22 Ordentliches Ergebnis	235.420 €	307.716,82 €	280.622 €	195.000 €	244.700 €	259.000 €	260.500 €
24 Außerordentliche Aufwendungen							
25 Außerordentliches Ergebnis							
26 Jahresergebnis							
Gebührenrelevante Aufwendungen (nachrichtlich)	2.835.500 €	2.644.500,00 €	2.743.000 €	2.777.300 €	2.807.800 €	2.832.100 €	2.826.300 €
Gebührenaufkommen, geb.relevante Nebeneinnahmen	2.879.600 €	2.829.815,79 €	2.805.000 €	2.709.200 €	2.753.500 €	2.755.700 €	2.756.200 €
Gebührenrechtliches Ergebnis	44.100 €	185.315,79 €	62.000 €	-68.100 €	-54.300 €	-76.400 €	-70.100 €
31 nicht zahlungswirksame Erträge *	199.100 €	120.777,06 €	199.400 €	200.300 €	201.800 €	202.600 €	203.400 €
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen *	970.700 €	928.967,80 €	930.400 €	940.200 €	948.400 €	945.200 €	944.000 €

Finanzplan

	Plan 2015	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€	€
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Betriebstätigkeit							
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.849.900 €	2.821.513,52 €	2.788.100 €	2.698.100 €	2.737.900 €	2.737.900 €	2.737.900 €
7 Sonstige Einzahlungen	2.000 €	1.297,40 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	2.000 €	569,00 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
9 Einzahlungen aus lfd. Betriebstätigkeit	2.853.900 €	2.823.379,92 €	2.791.600 €	2.701.600 €	2.741.400 €	2.741.400 €	2.741.400 €
10 Personalauszahlungen	303.000 €	263.761,06 €	309.000 €	330.000 €	337.000 €	344.000 €	351.000 €
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	631.100 €	519.371,52 €	553.000 €	553.000 €	553.000 €	558.000 €	568.000 €
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	665.000 €	656.915,47 €	654.000 €	634.000 €	611.000 €	587.000 €	567.000 €
14 Transferauszahlungen	180.000 €	172.721,50 €	183.000 €	162.000 €	165.000 €	168.000 €	171.000 €
15 Sonstige Auszahlungen	95.480 €	94.446,58 €	96.378 €	97.300 €	98.200 €	99.100 €	100.100 €
16 Auszahlungen aus lfd. Betriebstätigkeit	1.874.580 €	1.707.216,13 €	1.795.378 €	1.776.300 €	1.764.200 €	1.756.100 €	1.757.100 €
17 Saldo aus lfd. Betriebstätigkeit	979.320 €	1.116.163,79 €	996.222 €	925.300 €	977.200 €	985.300 €	984.300 €
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
21 Einzahlungen aus Beiträgen							
SW-Beiträge	17.101 €	17.100,95 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
RW-Beiträge	7.309 €	7.308,50 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Anteilige Erschl.-Beiträge	931 €	931,06 €	6.000 €	10.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
22 Kostenerstattungen DE-System	- €	- €	110.000 €	60.000 €	- €	- €	- €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.341 €	25.340,51 €	136.000 €	90.000 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.314.700 €	614.973,40 €	1.173.400 €	644.600 €	800.100 €	516.300 €	516.300 €
28 Auszahlungen aus aktivierbaren Zuwendungen							
29 Kosten Schächte und Pumpen DE-System			110.000 €	60.000 €			
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.314.700 €	614.973,40 €	1.283.400 €	704.600 €	800.100 €	516.300 €	516.300 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.289.359 €	- 589.632,89 €	- 1.147.400 €	- 614.600 €	- 752.100 €	- 468.300 €	- 468.300 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 310.039 €	526.530,90 €	- 151.178 €	310.700 €	225.100 €	517.000 €	516.000 €
II. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
33 Aufnahme von Darlehen	800.000 €		700.000 €	- €	400.000 €	- €	- €
34 Tilgung von Darlehen	615.000 €	622.094,07 €	637.000 €	620.000 €	643.000 €	542.000 €	555.000 €
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	185.000 €	- 622.094,07 €	63.000 €	- 620.000 €	- 243.000 €	- 542.000 €	- 555.000 €
38 Änderung des Bestands an Finanzmitteln	- 125.039 €	- 95.563,17 €	- 88.178 €	- 309.300 €	- 17.900 €	- 25.000 €	- 39.000 €
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	429.730 €	696.340,67 €	600.777 €	512.599 €	203.299 €	185.399 €	160.399 €
41 Liquide Mittel	304.691 €	600.777,50 €	512.599 €	203.299 €	185.399 €	160.399 €	121.399 €

Art	Maßnahme	Plan 2015 €	Ergebnis 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
<u>1. Grundstücke</u>								
96070	RW Grunderwerb	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<u>2. Sonderbauwerke, Kläranlagen, SW-Pumpwerke</u>								
20015	KA Erweiterungsarbeiten ZKA Wersen	10.000		55.000				
25005	KA ZKA Wersen/Phosphateleminierung					40.000		
22001	KA Sanierung Pumpstationen	20.000		20.000	30.000	40.000	20.000	20.000
27002	KA Schönungsteich ZKA Wersen	18.000		30.000	10.000			
10001	KA Lotte/Phosphateleminierung	35.000	10.871		60.000	40.000		
13001	KA Umbauarbeiten Kläranlagen/Klärschlamm-trocknung	230.000	10.710	35.000				
15001	KA energetische Maßnahmen ZKA	24.000	4.816	38.000		76.000		
15002	KA energetische Maßnahmen KA Lotte	5.000	21.528	75.000				
96016	SW Kanalisation im Außenbereich	25.000	16.000	50.000	115.000	50.000	50.000	50.000
<u>3. SW-Kanal</u>								
96011	SW Sanierung Schmutzwasserkanal	80.000	2.599	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
96060	SW Grundstücksanschlüsse	20.000	3.813	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23003	SW SW-Kanal Torfkuhlenweg B-Plan 52	70.000			70.000			
12001	SW Druckentwässerung Botterbusch		63.741	80.000				
15003	SW Erschließung Gewerbefläche Pätzkamp	150.000	103.408					
18000	SW Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen					100.000		
19000	SW Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen						100.000	
20000	SW Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen							100.000
<u>4. RW-Kanal, RW-allgemein</u>								
96060	RW Grundstücksanschlüsse	20.000	2.542	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
99011	RW RKB "Heuers Moor-Benzstr."		1.716	350.000				
20004	RW RW-Kanal Gärtnerweg		3.000	145.000				

Art	Maßnahme	Plan 2015 €	Ergebnis 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
20011 RW	Sanierung Regenwasserkanal	80.000	1.367	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
13011 RW	Sanierung Regenwasserkanal Schillerstraße		3.146					
23003 RW	RW-Kanal Torfkühlenweg B-Plan 52	70.000			70.000			
14003 RW	Entlastung Ortskern Strothweg/Buchenweg			50.000				
12002 RW	RW-Kanal Everskamp					110.000		
15003 RW	Erschließung Gewerbefläche Pätzkamp	400.000	275.364		50.000			
18000 RW	Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen					100.000		
19000 RW	Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen						100.000	
20000 RW	Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen							100.000
<u>5. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
93510	Software							
	Inventar	20.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<u>6. Fahrzeuge</u>								
	Dienstfahrzeug							
	Bauzeitinsen	27.700		15.400	9.600	14.100	16.300	16.300
Summen:								
1. Grundstücke		10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2. Sonderbauwerke, Kläranlagen, SW-Pumpwerke		367.000	63.924	303.000	215.000	246.000	70.000	70.000
3. SW-Kanal		320.000	263.914	180.000	170.000	200.000	200.000	200.000
4. RW-Kanal, RW-allgemein		570.000	287.136	645.000	220.000	310.000	200.000	200.000
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung		20.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. Fahrzeuge								
Summen:		1.314.700	614.973	1.173.400	644.600	800.100	516.300	516.300

Stellenplan

Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
7	2,00	2,00	2,00	
6	3,00	3,00	3,00	
Summe:	5,00	5,00	5,00	
Insgesamt:	5,00	5,00	5,00	